

Wochenblatt

»OSKAR« DICHTGEMACHT

Erst sollte der Abschluss der Kneippnacht hier stattfinden, dann war der »Oskar« dicht. Nach neun Jahren ging das einst ehrgeizige Projekt in Konkurs. Offiziell gemeldet hat sich gestern Partner »Radio7«: Auch wenn die Schliessung des Lokals in Schildern derzeit mit Umbaumaßnahmen begründet werde, werde es keinen Neuaufakt mit »Radio7« mehr geben. Der Sender distanziert sich. -li-



TEATIME



Von Johannes Fröhlich

Schon seit einigen Monaten ist es amtlich: Die Stadt Singen hat den Kooperationsvertrag mit der Teestube gekündigt. Zu Ende des Jahres wird die Kündigung wirksam. Die Geschichte der Teestube ist eine lange. Seit Jahren wird gestritten und gezetert, Gegner und Befürworter der Institution beharrten sich kräftig. Früher war die Teestube Anlaufpunkt für alle Jugendlichen gewesen. Früher... Schon der Umzug in die Südstadt hat der Einrichtung nicht gut getan. Nun fühlen sich die Macher der Teestube von der Stadt hintergangen und benachteiligt. Doch Torsten Kalb betont ausdrücklich, dass kein Interesse besteht, die Teestube endgültig sterben zu lassen. Eine Zusammenarbeit ist möglich, man muss sich an einen Tisch setzen und noch einmal miteinander reden. Dass die Stadt für die Bekämpfung der Drogenproblematik ein neues Konzept fahren möchte ist legitim. Deswegen muss die Teestube nicht völlig von der Bildfläche verschwinden. Es gibt genug Arbeitsfelder, auf denen die Teestube noch existieren kann. Gefragt ist der Dialog, die Stadt ist dazu bereit.

KURZ NOTIERT

Am Freitag, 31. Oktober, von 14 bis 19.30 Uhr, Bluspende in der Aachthalhalle Bohlingen.
Am 30. Oktober findet im Gasthaus Sternen in Singen um 14.30 Uhr ein Seniorennachmittag von Fidelio statt. Die Radsportgruppe Alcan trifft sich zum Hock am 2. November um 10 Uhr im »Hardgarten« in Singen.
Die Wandergruppe Singen wandert am 1. und 2. November in Öfingen-Tünlingen. Start am Samstag 10 bis 14 Uhr, am Sonntag 8 bis 13 Uhr.

ANZEIGE

Der neue SEAT Ibiza

- Design
- Präzision
- Leidenschaft



Gohm
GRAF HARDENBERG
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Singer Str. 17, 78267 Aach
Tel: (0 77 74) 50 10, Fax: (0 77 74) 50 12 83
www.gohm-graf-hardenberg.de

»Das Konzept steht«

Drei neue Module der Singener Jugendarbeit

Singen (frö). Ende des Jahres läuft der Kooperationsvertrag der Teestube mit der Stadt Singen aus. Für die Zukunft ist das Projekt »Mobile Jugendarbeit« anvisiert. Torsten Kalb, Fachbereichsleiter bei der Stadt Singen, sieht drei Module der Jugendarbeit. Neben einem Kontaktladen ist die mobile Jugendarbeit vorgesehen. Die Teestube soll als freier Träger weiterhin Projekte durchführen können. »Das ist verhandelbar«, erklärt Torsten Kalb. »Die Zusammenarbeit mit der Teestube der letzten drei Jahre war nicht zufriedenstellend«, sagt Kalb weiter. »Da waren nicht immer konstruktive Hände am Werk«. Der Gemeinderat hatte bereits im Juli beschlossen, dass die Verwaltung mit dem Verein für Drogenhilfe eine Kooperation suchen soll. Das Konzept liegt vor.

Es soll geprüft werden, ob der Förderverein Teestube in die Konzeption mit eingebunden werden kann.

In einer Pressemitteilung betont Hans Martin Betz von der Teestube, dass die Stadt Singen eine unabhängige mobile Jugendarbeit benötige. Der Stadtverwaltung spricht Betz eine konstruktive Zusammenarbeit ab. »Der Verein fühlt sich vor den Kopf gestoßen«, schreibt Betz. Er verweist darauf, dass die Teestube in den vergangenen Jahren viele erfolgreiche Projekte durchgeführt habe. So zum Beispiel die Installation eines Basketballplatzes in der Südstadt. »Mit einer mobilen Drogenarbeit öffnet die Stadt eine Lücke die bisher auch von



Torsten Kalb erklärt gegenüber dem WOCHENBLATT die Situation der Teestube.

swb-Bild: frö

der Teestube mühsam geschlossen wurde. Die Stadtverwaltung der Stadt Singen hat am 17. Juni 2008 ein detailliertes Konzept für die Perspektiven einer Mobilen Jugendarbeit entworfen.

Einer der Hauptpunkte ist, dass die Kooperation mit der Teestube zum 31. Dezember gekündigt wird.

In dem Entwurf wurden auch die Rahmenbedingungen für eine zukünftige Mobile Jugendarbeit festgelegt. Dabei werden Zielgruppen definiert, so wie Probleme, die sich in den jeweiligen Gruppen ere-

ben. Prioritäten wurden festgelegt, so wie räumliche Voraussetzungen definiert.

Ebenso liegt ein Konzeptionsentwurf für einen Kontaktladen vor. Der soll als niederschwelliges Angebot für Drogenabhängige funktionieren.

In den kommenden Wochen wird das Thema noch einmal in den Ausschuss und den Gemeinderat kommen. Dann müssen die Räte entscheiden.

»Das Konzept des Vereins für Drogenhilfe im Landkreis Konstanz ist gut ausgearbeitet«, ist sich Torsten Kalb sicher.

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

Sozialarbeit auch an Realschulen

Stadt weitet Engagement aus / Mehr sozial auffällige Schüler

Singen (of). In Singen wird es künftig auch Schulsozialarbeit an den beiden Realschulen geben. Das hat der Singener Ausschuss für Jugend-, Soziales und Ordnung in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Damit wird die letzte Lücke in der Schulsozialarbeit an Singener Schulen geschlossen, nachdem zuletzt im Sommer auch für die beiden Gymnasien die Schaffung von 1,2 Stellen für Schulsozialarbeit beschlossen wurden. Für die beiden Realschulen wurde nun die Schaffung von je einer 50 Prozent-Stelle an den Schulen beschlossen. Die Sozialarbeiter sollen im Februar mit ihrem Dienst beginnen. Nachdem sich von Seiten der Realschulen auch in Sachen Ganztags-

schule wenig rührte, wurden die Schulleitungen wegen der Jugendsozialarbeit inzwischen aktiv. In der Vorlage für den Ausschuss wurde ein großer Bedarf an Jugendsozialarbeit reklamiert. Es gebe immer mehr Notwendigkeit für Einzelfallhilfe, der Anteil an Schülern mit auffälligem Sozialverhalten werde auch im Realschulbereich immer größer. Auch wegen auftretenden Fällen von Mobbing in den Schulen soll nun professionelle Hilfe kommen. Die Stärkung von Klassengemeinschaften steht ebenso auf der Agenda für die künftigen Sozialarbeiter. Die Stadtjugendpflege war in beiden Schulen bereits präsent um dem Teamwork auf die Sprünge zu helfen

und weil inzwischen die Zahlen der Schüler, die vor dem Schulabschluss die Klasse wiederholen müssen oder aber die Schule abbrechen, ins Auge stach.

Die Schulsozialarbeit soll genau in diesen Punkten ansetzen und den Prozess der Berufsfindung und Erkundung bei den Abgangsklassen moderieren. Angebote zur Gewalt- und Suchtprävention wurden als dringend nötig erachtet. Der Singener Gemeinderat muss am 18. November über die Schaffung der beiden Halbtagsstellen entscheiden, deshalb können die Positionen auch erst zum Februar und nicht bereits zum 1. Januar besetzt werden, wie von Ausschussmitgliedern gefordert.



Nach der Entscheidung für Schulsozialarbeit an den Singener Gymnasien im Sommer wird es nun auch für die beiden Realschulen jeweils eine 50-Prozent-Stelle geben. Beide Schulen stellen einen starken Anstieg sozial auffälliger Schüler fest. swb-Bild: frö

DIESE WOCHE



Christian Anders aus Rielasingen wurde bester Automobilkaufmann-Azubi in Deutschland. Seite 16



Ihren Betrieb aufgenommen hat die neu gegründete Wäscherei Ruck-Hugenschmidt im Singener Industriegebiet als neues Zentrum für die Region. Seite 12

Aacher Kunstradlerinnen holten den Vizeweltmeistertitel in Dornbirn am Samstag. Seite 6

Professor Silvio Borner will die CO2 freie Energieversorgung um Umweltprobleme zu minimieren. Seite 11

Färbe kann mit »Die Braut von Messina« Theater in guter alter Kultur präsentieren. Seite 12

Volksbank Überlingen-Stockach unterstützt die Schulfördervereine in der Region Stockach. Seite 16

Singener Architekt Achatz will neue Altstadt in Singen bauen und eine autofreie Innenstadt. Seite 18

Wochenblatt - TELEFON
Fon 077 31/8800-0 • Fax 8800-36

ANZEIGE

Karosserie & Lack
Thomas Tetzner

FALTENFREI,
KLARE SICHT
UND IMMER MOBIL...

Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 50 90

Gottesdienste
acht nach acht

Singen (swb). Die Freie Evangelische Gemeinde in Singen veranstaltet am Samstag, 8. November um 20.08 Uhr und am Sonntag, 9. November um 10 Uhr die traditionellen »Acht-nach-acht - Gottesdienste.« Thema wird sein: »Warum lässt Gott so viel Leid zu?«. An den Gottesdiensten wird es Musik, Theater und Filme geben. Am Sonntag gibt es parallel einen Kindergottesdienst.

Tanz und
Gesang

Rielasingen (swb). Die Tanzgruppe des TSV Überlingen und das Vokalensemble Klangfarben laden am Sonntag, 9. November um 17 Uhr in den Kulturpunkt Arlen ein. Unter dem Titel »KonzertTanz« gibt es einen Abend der bewegten Klänge. Gesang und Tanz versprechen eine hörens- und sehenswerte Symbiose.

Nachmittag für
Senioren

Rielasingen (swb). Am Mittwoch, 5. November, findet in der Hardberghalle in Worblingen für alle Seniorinnen und Senioren aus dem Ortsteil Worblingen ein Unterhaltungsnachmittag statt. Alle sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Gehbehinderte Personen, die keine Fahrgerechtigkeit haben, können sich im Sekretariat des Rathauses (Tel.Nr. 9321-46) melden.

Shakespeare mit
Jugendeinführung

Singen (swb). Zum Theaterspaß »Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)« der Volksbühne am Freitag, 7. November, um 20 Uhr in der

Führung findet um 19.15 Uhr statt und wird von Susanne Breyer gestaltet. Anmeldung ausschließlich über die Volkshochschule, Hauptstelle Singen, Theodor-Hanloser-Straße 19, 78224 Singen, Telefon 07731/9581-0, E-Mail singen@vhs-konstanz-singen.de.

»Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)« bietet eine rasante und lustvolle Acherbahnfahrt durch die bekanntesten Verse der Weltliteratur. Eine freche und höchst amüsante Mischung aus Originaltexten, Umgangssprache und Parodien macht dieses kecke Theaterspektakel zu einem wahren Feuerwerk an Gags und skurriler Theaterkomik.

Homburger
Bestattungshaus
Jederzeit dienstbereit.
Singen, Schaffhauser Str. 52
Hilzingen, Braungasse 20
Tel. (07731) 99750
Facherfahrene Trauerhilfe - Seit 1934

Stadthalle Singen gibt es eine kostenlose Einführung für Jugendliche. Sie erhalten auch billige Eintrittskarten für nur fünf Euro pro Person. Die Ein-

Förderverein
lädt ein

Rielasingen (swb). Der Förderverein des 1. FC Rielasingen-Arlen hält am 31. Oktober um 20 Uhr in der Gaststätte Talwiese seine Mitgliederversammlung ab. Alle Freunde und Sponsoren sind herzlich eingeladen.

Markt zur
Weihnacht

Rielasingen (swb). Der HGV Rielasingen-Worblingen veranstaltet am 11. Dezember seinen 12. Weihnachtsmarkt. Der Markt findet statt von 15 bis 21 Uhr in der Hauptstraße. Infos unter 07731/87850.

Neu! NEUERÖFFNUNG Neu!
Fundgrube für große Haushaltsgeräte
- Dienstleistungen aller Art -
Inhaber: J. Berg
Rielasinger Str. 135, 78224 Singen
Tel. 01 52 / 27 56 31 29

Für Ihre Herbstbepflanzung
Chrysanthemen, Viola, Calceolarias,
Ericen, Gaultherien, Cyclamen
und vieles mehr in großer Vielfalt.
Zu Allerheiligen bieten wir Ihnen
floralen Grabschmuck und Gestecke
in einer einzigartigen Auswahl.
Qualität aus Ihrer Gärtnerei!
Höistr. 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/2 21 61
Blumen Haug

Servicekalender

NOTRUF	Steiflingen	
Überfall, Unfall: 110	Polizeiposten: 07738/97014	So., 2.11.: AVIE-Apotheke im real, Georg-Fischer-Str. 15, Singen
Polizeiposten: 07731/8880	Gemeindeverwaltung: 92930	Mo., 3.11.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47, Gottmadingen
Krankentransport: 19222	Wassermeister: 245	Di., 4.11.: Achtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Stromversorgung: 929345 (Nur bei Notfällen: 0170/2307061)	Mi., 5.11.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen
Feuerwehr: 112		
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 11 08 00 / 11 10 222	APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
Gas- u. E-Werk: 07731/5900-426	Do., 30.10.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steiflingen, und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein	
Tierschutzverein: 07731/65514	Fr., 31.10.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell	Tierärztlicher Notdienst
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	Sa., 1.11.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59c, Singen	1./2.11.: Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steiflingen, 07738/285
Frauenhaus Notruf: 07731/31244		
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504		

Dankeschön-Preise
Damen-
Winterstiefel
elegant + sportlich
20% - 70%
reduziert vom Originalpreis
LIERERT
Schuhhaus
Die Nr. 1 am Bahnhofplatz in Radolfzell
www.Schuhhaus-Lienert.de
Alles muss raus, wir steigen aus!

Laurentiusstüble
Laurentiushof · 78247 Hilzingen
Telefon: 07731 / 641 38
Betriebsferien vom 30.10. bis einschl. 26.11.2008
Jetzt schon vormerken:
Weihnachtsmarkt am 27. und 28.11.2008
auf dem Laurentiushof.

Dankeschön-Preise
Bleiben Sie nicht
zu Haus,
denn alle Schuhe
müssen raus!
10% Hauspreis 30% Superpreis 50% 1/2 Preis
reduziert vom Originalpreis
LIERERT
Schuhhaus
Die Nr. 1 am Bahnhofplatz in Radolfzell
www.Schuhhaus-Lienert.de
Alles muss raus!

FitWell Park
Rudolf-Diesel-Str. 5 - 9 · 78239 Rielasingen
Tel. 07731/51659 · Fax 07731/27006

Ostambul
RESTAURANT CAFE
- Türkische Spezialitäten -
Laubwaldstraße 2, Singen
Mittagstisch 5,- €
Lieferservice

Wochenblatt
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hofw. 24, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-38
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschko 07731/8800-46
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 41 ersichtlich
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Vertrieb: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A*B*C SUDWEST BVD AD A

INHALT	
	SEITE
Guckloch	I
Wohin	II - III
Widmann hilft	IV
Steuern & Recht	VII
Automarkt	15
Gute Nachrichten	16
Immobilienmarkt	18 - 19
Stellenmarkt	22 - 23

TTC TRAINING CENTER
Wir werden Partner von INJOY!
der größten Gruppe für Fitness- und Wellnessanlagen in Europa.
Jetzt Gründungsmitglied werden
Jetzt anmelden - bis zu 300,- €* sparen
+ Götting für die ersten 80 Anmeldungen
Für ein besseres Leben
INJOY
Georg-Fischer-Str. 21
78224 Singen
Tel. 07731/93160
www.injoy-singen.de

Loeble reisen
Ab 05.11.08 fahren wir wieder wöchentlich jeden Mittwoch nach Bad Dürkheim ins Solemar
Wellness- und Gesundheitszentrum
Solemar
Bad Dürkheim
Achtung für alle Rezeptinhaber finden die Anwendungen wie gewohnt um 15:20 Uhr statt
Fahrpreis inkl. Eintritt € 19,80
10er Vorzugskarte € 186,50
Fahrpreis ohne Eintritt € 10,30
10er Vorzugskarte € 98,00
Abfahrtszeiten Mittwoch-Tour (ab 05.11.08)
13.40 Uhr Bohlingen/Linde
13.43 Uhr Worblingen/Schloss
13.47 Uhr Rielasingen-Arlen/Lindenpl.
13.50 Uhr Rielasingen/Löwen
13.57 Uhr Singen/Berliner Platz
13.58 Uhr Singen/Feldstr.
14.02 Uhr Singen/Ebertplatz
14.05 Uhr Singen/Bahnhof
14.07 Uhr Singen/Finanzamt
14.10 Uhr Singen/Rathaus(ehemaliger Waldschütz)
Auskunft/Anmeldung
Löble Reisen, Bernhardsgasse 14,
78337 Öhningen-Wangen
Tel. 07735 / 31 38 Fax. 07735 / 14 36
info@loeble-reisen.de / www.loeble-reisen.de

BOLD
Blumen, Pflanzen & Floristik
Herbstzeit - Pflanzzeit
Eriken, Callunen,
Chrysanthemen, Asternbüsche
und -stöcke, Trockengestecke
in bester Gärtnerqualität
Gärtnerei u. Blumengeschäft Singen, Waldfriedhof

FLEISCHTHEKE Schweinekotelett, mager, durchwachsen 100 g 0,64 Spickbraten, aus der Rolle 100 g 1,10 Rinderrouladen, auch bratfertig 100 g 1,18 Schweinebauch, frisch gesalzen 100 g 0,55 Rinderbraten - Sauerbraten 100 g 0,95	HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN Bierwurst, herzhalt, auch in Kugel/Portion 100 g 0,90 Luftgetrocknete, im Ring, geschnitten 100 g 1,45 Edelsalami 100 g 1,40 Lyoner, verschiedene Sorten 100 g 0,92 Kalter Braten, vom Schwein 100 g 1,40 Süddeutsche Mortadella 100 g 1,00 Kalbsbratwurst, St. Galler Art 100 g 0,85
Wurst der Woche: Blut- und Leberwürste 100 g 0,64	KÄSETHEKE Der scharfe Max 60% Fett i.Tr. 100 g 1,69
FISCHTHEKE Rotbarschfilet 100 g 1,68	Grillspezialitäten HOHENTWIELER LAMMFLEISCH HASEN, HASENTEILE WURSTSPEZIALITÄTEN AUCH IN DER DOSE
HERTRICH METZGEREI Hohentwiler Spezialitäten seit 1907 Scheffelstr. 23 · Singen	



► ABRISS FÜR PARKHAUS

Kaum ist der Hegau-Tower eingeweiht und noch nicht mal der Straßenbau rund um den Tower abgeschlossen, da wurde letzten Mittwoch schon das nächste Projekt mit dem Abriss des Anwesens Wehrdstraße begonnen. Ab Anfang kommenden Jahres soll hier ein großes Parkhaus mit 250 Stellplätzen erstellt werden. Die Parkplätze dienen vor allem den Mitarbeitern im Dienstleistungsareal DAS. -of-



TOP-THEMA

Der Gottesdienst in der Lutherkirche steht am Sonntag, 2. November, unter dem Thema »Reformation«. In diesen Tagen ist die jetzige Orgel 30 Jahre eingebaut. Dessen soll besonders gedacht werden. Die Organistin Martina Bischofberger wird im Gottesdienst besonders festliche Orgelmusik darbieten, das »Vaterunser« als Orgelwerk kommt zu Gehör. Im Anschluss an den Gottesdienst ist herzlich eingeladen zur Orgelführung. Beginn ist um 10 Uhr.

A DIEU COSMAS

Nachruf zum Tode von Cosmas Dietrich

Singen (wafrö). Am vergangenen Freitagnachmittag starb im Singener Krankenhaus Pfarrer Cosmas Dietrich, der im Juli noch mit den Singenern sein goldenes Priesterjubiläum und gleichzeitig sein 50-jähriges Wirken als Missionar in Kamerun gefeiert hatte. Zu seinem Leiden, das ihn an die Dialyse fesselte, kam noch Einiges hinzu, sodass der Tod Erlösung bedeutete. Cosmas stand im 77sten Lebensjahr und war mit acht Geschwistern ein Sohn des Singener Ärzte-Ehepaares Dr. Bernhard und Dr. Hedda Dietrich. Er studierte Theologie in Innsbruck und Paris und wurde in Beuron zum Priester geweiht. Zurück in Paris lernte er den später ermordeten Bischof Ivo Pluney von der Diözese Garoua in Kamerun kennen, wurde von diesem als Priester seiner Diözese inkardiniert und landete als erster weißer Missionar, buchstäblich mit nichts im Busch, in Alme, nicht weit von der nigerianischen Grenze, in der Koutin-Ebene. Ein geländegängiges Fahrzeug hatte ihn dorthin gebracht, eine Straße gab es noch nicht.

Etwa 70 Personen lebten in dem kleinen Weiler, der in den letzten Jahren auf 1000 Menschen angewachsen ist. Dieses Alme wird das Schicksal des Singener Pfarrers, der fortan unter den Pärä, einem Volksstamm, einst versklavt, unbedeutend und unbeachtet im Clinch mit der Natur lebt. Cosmas hauste in einer selbstgebauten Hütte, lernte allmählich die Sprache der Eingeborenen und wurde zum Freund der Pärä. Fünfzig Jahre wird er un-



Pfarrer Cosmas Dietrich verstarb am vergangenen Freitag.
swb-Bild: privat.

ter ihnen verbringen. Er wird Brunnen und eine Straße bauen, sie den Ackerbau lehren, ihnen zeigen, wie man Käse macht, Palmen züchtet und Hirse erfolgreich anpflanzt. Er wird die Eingeborenen-sprache in eine Schriftsprache gießen und das Evangelium übersetzen. Er gründet Schulen

Schwestern kommen hinzu und der Singener Ingenieur Wilfried Paul bleibt als Entwicklungshelfer neun Jahre an seiner Seite. Die Singener gründen einen Verein, das »Missionshilfswerk Garoua« zur Unterstützung. Es ist mehr als eine Million, was im Lauf der Jahre zusammenkam und wir bekamen Rechenschaft über jede Mark. Die erste Anschaffung war ein Jeep, dann folgte ein Unimog und in Alme entwickelte sich Leben wie man es nie für möglich gehalten hätte. Eine Christengemeinde bildete sich und heute gibt es Menschen aus Alme, die es über die von Cosmas gegründeten Schulen zum Lehrerberuf, zu Verwaltungsämtern bis zum Universitätsbesuch gebracht haben.

Sein Traum, mit seinem Priesterbruder Felix bis zum Lebensende in Afrika wirken zu können, ging nicht in Erfüllung. Felix erkrankte und starb kurz nach der Rückkehr aus dem Tschad in Singen. Auch Cosmas zwang Krankheit zurück nach Europa, heim nach Singen. Man hat ihn nie klagen gehört, aber das Heimweh nach Afrika zu seinen Schwestern und Brüdern der Pärä war ihm buchstäblich anzusehen. Das Brevier des tieffrommen Priesters waren nur noch braune Fetzen, sein Glaube nicht zu erschüttern. Das Evangelium nahm ihn beim Wort und er hat es kompromisslos gelebt, auch und gerade, als ihm schlimmes Unrecht geschah. Wäre sein Bruder, der Dr. Anselm, noch unter uns, er würde nun sagen: »Cosmas lebt - im Herrn, Halleluja.« wafrö

Bewegen und gesund ernähren

Der Gesundheitstag im Rathaus

Singen (frö). Am vergangenen Mittwoch richtete die Stadt Singen für ihre Mitarbeiter im Rathaus einen Gesundheitstag aus. Dabei konnten die städtischen Angestellten sich in vielerlei Hinsicht über aktuelle Fragen der Gesundheit und der Arbeitssicherheit informieren. »Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter bewusst mit ihrer Gesundheit umgehen«, sagte Bürgermeister Bernd Häusler.

Auf einem Fahrradsimulator hatte man die Möglichkeit, sich über ein Fahrrad und einen Bildschirm in bestimmte Verkehrssituationen zu begeben und das eigene Reaktionsvermögen zu testen. Viele Städte kommen mit dem Rad zur Arbeit, für sie war die Simulation interessant und lehrreich. Mittels einer Sprungwaage konnte man testen, wieviele Kilogramm auf die Knie wirken, wenn man aus einer Höhe von 30 Zentimeter auf die Erde springt. Wenn der Sprung nicht abgefedert wird, können das bei einer Person mit normalem Gewicht bis zu 500 Kilogramm sein. Das kann das sechsfache Körpergewichts bedeuten. Sinn der Übung war die Demonstration, wie man die Wirbelsäule entlasten kann. So zum Beispiel, wenn man aus einem LKW vom Führerhaus springt. An einer anderen Station wurde das Thema aufgegriffen: Wie kann



Bürgermeister Bernd Häusler demonstrierte am Gesundheitstag im Rathaus auch aktuelle Fragen des Arbeitsschutzes.
swb-Bild: frö

man am Arbeitsplatz seine Haltung verbessern, wie schon man Rücken und Wirbelsäule, wie bewegt man sich am besten, ohne bestimmte Teile des Körpers unnötig zu belasten? Die Fachstelle »Sucht« informierte über das Problem Alkohol am Arbeitsplatz. Mit Hilfe von präparierten Taucherbrillen wurden verschiedene Promillewerte simuliert. »Wenn ein Mitarbeiter bei uns Probleme mit Alkohol hat, vermitteln wir ihm eine Therapie«, erklärt Bernd Häusler. Die BKK Fahr ging an ihrem Stand auch der Frage nach, wie man sich im Alltag am schonensten bewegt. Hier wurde die S3-Stabilität getestet. Hüftprobleme oder Haltungsschäden müssen nicht sein. So lässt

sich auch die Koordination des Körpers durch gezieltes Training verbessern.

An einer weiteren Station wurde an einem Simulator demonstriert, wieviele Kräfte wirken, wenn ein 10-Kilo-Gewicht auf einen Schuh einwirkt. Das Gesundheitszentrum Move informierte über gesunde Ernährung, hier konnte man den Body-Mass-Index ermitteln. Auch der Körper-Fett-Gehalt ließ sich errechnen. Beim Stand der Barmer gab es die Gelegenheit, über die sogenannte Life-Kinetik neue Synapsenverbindungen im Gehirn zu bilden.

Hier lag der Schwerpunkt auf Bewegung und der entsprechenden Koordination.

Erfahrung Intensivmedizin

Erste »Wohnzimmersgespräche«

Singen (swb). Gut besucht war die erste Veranstaltung der alt-katholischen Kirche im Rahmen der »Wohnzimmersgespräche« mit dem Oberarzt der Intensivstation des Hegau-Klinikums Michael Kotzerke. In der heimeligen Atmosphäre des Gemeindesaales nutzten die Besucher die Gelegenheit zur Information und zum Austausch über Erfahrungen und Ängste bezüglich der Intensivmedizin. Anschaulich beschrieb Michael Kotzerke die Entstehung eines Herzinfarktes und die verschiedenen technischen Möglichkeiten zur

Wiederherstellung der Herzfunktionen. »Wir sind aber kein Jungbrunnen«, warnte der Mediziner vor übertriebenen Erwartungen. Die moderne Medizin biete viele Spezialtherapien in akuten Notfällen. Ihr Einsatz führe jedoch manchmal auch zu der Frage »Haben wir das so gewollt?« Dann stelle sich für den Arzt und Mitgründer der Ethikkommission des Hegau-Klinikums die Frage nach dem Willen des Patienten. Deswegen sei es wichtig, Gespräche über den Einsatz technischer Möglichkeiten der Medizin rechtzeitig zu

führen. Am klarsten sei eine schriftliche Patientenverfügung. Da die Angehörigen in die Gespräche der Ethikkommission über die weitere Therapie in der Regel mit einbezogen werden, sollten sie auf jeden Fall wissen, wie die Meinung des Patienten dazu wäre. »Drüber reden, bevor es zu spät ist«, war die Empfehlung des erfahrenen Intensivmediziners. Fortgesetzt werden die »Wohnzimmersgespräche« am 25. November um 20 Uhr in der Freiheitstraße 9 mit dem Thema »Friedwald oder Diamant« über Bestattungsformen.

Beratung für alte Menschen

Rielasingen (swb). Da der Beratungstermin von Herrn Kresser, Landratsamt Konstanz, Altenhilfeberatungsstelle, am 20. Oktober kurzfristig abgesagt werden musste, findet am Montag, 3. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr ein Ersatztermin im Rathaus in Rielasingen-Worblingen (Raum 16, Untergeschoss) statt. Der monatliche Beratungstermin am 17. November von 14.30 bis 16.30 Uhr findet ebenfalls statt.

Brust selbst untersuchen

Singen (swb). Aufgrund der großen Nachfrage bietet die pro familia Singen wieder einen Kurs zur »Einführung in die Brustselbstuntersuchung« unter Leitung von Frau Dr. Marietta Bulczak-Kiehn an. Er findet am Freitag, 14. November, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt. In dem dreistündigen Kurs erlernt man die Selbstuntersuchung zunächst anhand eines na-

turgetreuen Silikonmodells. Die richtige Haltung der Finger, die Tasttechnik in drei unterschiedlichen Tiefen des Gewebes und die systematische Abfolge des Abtastens. Anschließend wendet man das Gelernte an der eigenen Brust an. Anmeldung und nähere Infos: pro familia Singen, Feuerwehrstraße 1, Tel. 07731/61120. E-Mail: singen@profamilia.de.

5,1% p.a.*
Zinsen für 420 Tage
Geldanlage ab 2.500 Euro

Gratis im Oktober:
Eine Flasche Qualitätswein aus der Region.

Die sorgenfreie Geldanlage:
Auch in turbulenten Börsenzeiten!

1 Angebot des Monats
Nur bis 31. Oktober 2008

Sparkasse Singen-Radolfzell

Nutzen Sie die Vorteile unserer Geldanlage. Sie erhalten nur im Oktober 5,1 % Zinsen p.a. und eine Flasche Wein aus der Region gratis. **Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen unter der Hotline 07731 821-0 und 07732 984-0 (Montag - Freitag von 8.30 - 17.30 Uhr) an.**

* Angebot freibleibend.

50 Jahre Josua Gemeinde

Singen (swb). In diesem Tagen feiert die JOSUA Gemeinde - früher ECCLESIA Gemeinde - ihr 50-jähriges Bestehen. Alles begann mit einer Hand voll Personen, die sich in der »Teestube« in der Freiheitstraße 55 trafen, um der Stadt das Evangelium von Jesus Christus zu bringen. Die JOSUA Gemeinde ist eine Gemeinde mit freikirchlichem Charakter. Grundlage aller Lehre und Verkündigung ist die Bibel, die sie ohne Abstriche und Hinzufügungen anerkennt und weitergeben möchte. Die Gemeinde sieht ihren Auftrag darin, Menschen in eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus und zu Gott zu bringen, sie zu echter Jüngerschaft zu befähigen und ihnen zu helfen, ihre Berufung zur Nachfolge Jesu in der Gemeinschaft zu vollziehen.

Ein Vortrag: Heraus aus der Krise, aber wie?

Dazu gehören Evangelisation, biblische Lehre, Sozialdienst, Seelsorgedienst, Kinder- und Jugendbetreuung, Männer- und Frauenarbeit. Zur Jubiläumsfeier ist folgendes Programm in der Freiheitstraße 55 vorgesehen: Festgottesdienst am Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr. Festredner ist Missionsleiter Peter Schneider, ECCLESIA. Evangelisationsabend am Samstag, 1. November, 19 Uhr, und am Sonntag, 2. November, 18 Uhr, jeweils mit Peter Schneider zum Thema: »Heraus aus der Krise - aber wie?«

Ich male, also bin ich Sehenswerte Kunstausstellung in Rielasingen -Arlen

Rielasingen-Arlen (frö). Eine ganz und gar ungewöhnliche Ausstellung ist seit dem letzten Samstag im Kulturpunkt Arlen zu sehen. 19 Künstler aus der Region stellen ihre Arbeiten aus, von klassischer Malerei über Zeichnungen, Miniaturen, Bronzeplastiken bis hin zu Schmuck und Glaskunst zeigen sich dem Betrachter eine Vielzahl bemerkenswerter Werke. Die Künstler wurden eingeladen, um an der 18. Auflage der nun schon zur Tradition gewordenen Ausstellung teilzunehmen. Laudator Dr. Stefan Sauter-Servaes freute sich über die zahlreichen Gäste der Vernissage, die Kunst statt Fernseh genießen und erleben wollten. Kunst kann in diesem Sinne auch unterhalten, ohne dass sie deswegen trivial sein muss. Ein gut eingespieltes Saxophon-Quartett der Jugendmusikschule Hegau gab einige Kostproben, Gershwin passte in die Umgebung der Bilder. »Ein jeder Künstler zeigt bemerkenswerte Produktionen«, stellte Sauter-Servaes fest. Dabei ging es vor allem auch darum, den Künstlern für ihr Engagement zu danken. Schön anzuschauen die Glaserarbeiten von Detlef Greiner-Perth, filigran seine Kunst, zart hingeworfenen Leichtigkeit. Ursula Leutenegger stellt ihre Arbeiten unter das Dirigat der Musik, dynamisch und schwungvoll. Antonio Zeccas Arbeiten sollen große Ideen sein, das gelingt ihm spielend. Roland Heyder ist ein Meister des Surrealismus, seine Hommage an Rembrandt ist gelungen. Auch Boleslav Kvpail zeigt



Laudator Dr. Stefan Sauter-Servaes vor einem Bild der Malers Bruno Eppele. swb-Bild: frö

sich surreal, seine Arbeiten gehören zum Besten, was die Gegend zu bieten hat. Lieblich und verspielt die Zitronen von Irene Büche, jedes Bild ein Kleinod. Die Bronzen des Friedhelm Zilly sind stark präsent im Raum, Thomas Mayr macht eine Landschaft gekonnt zur Abstraktion. Zu Bruno Eppele muss man nicht mehr viel sagen, er dominiert den Raum, auch wenn seine Bilder ein kleines Format haben. Eppele ist ein »Weltbekannter«, wie ihn der Laudator nennt. Felix Sommerthematisiert den Zirkus und dessen wildes Leben, voller eigener Dynamik. Susanne Sterk montiert Briefe und Postkarten, zauberhafte Impressionen aus Cleveland. Alexander Weinmann widmet sich gekonnt der Skulptur, Petra Ehinger reizt mit ihrer typisch seriellen

Produktion. Auch Markus Schwarz wählt die Skulptur als Genre, seine Arbeiten sind präsent und sehenswert. »Die Gemeinde hat sich immer wieder für kulturelle Angelegenheiten eingesetzt«, sagt Sauter-Servaes in seiner Laudatio weiter. Auch wenn der Volksmund manchmal dagegen war. Auch darum gebührt der Dank des Laudators den Machern und Initiatoren der Ausstellung. Sauter appellierte an die Besuchern ein zweites Mal zu kommen und die Bilder und Objekte noch einmal zu genießen. Das lohnt sich auf alle Fälle. Die Ausstellung geht noch bis zum 2. November, geöffnet Mo, 27. bis Fr, 31. Oktober, 15 bis 19 Uhr und Sa, 1. November 11 bis 19 Uhr, So 11 bis 17 Uhr. Finissage am So. 17 Uhr.

Besuch auf dem Bauernhof

Rielasingen (swb). Die Kinder freuten sich darauf, Familie Schlenker auf dem Bauernhof wieder besuchen zu dürfen. Endlich war es soweit. Es gab jede Menge Tiere und landwirtschaftliche Maschinen zu sehen. In diesem Jahr fand das erst einen Tag junge Kälber große Aufmerksamkeit. Das Streicheln der Ziegen gehörte selbstverständlich dazu. Große Begeisterung gab es bei den Kindern, als sie auf Traktor und Mähdröschern saßen durften. Frau Schlenker, mit Unterstützung von ihrer Tochter Andrea, erklär-

te, was täglich auf dem Hof zu tun ist: dass der Traktor unentbehrlich für die Arbeit auf dem Land ist und wie die Kühe gemolken werden. Die frische Kuhmilch durften die Kinder probieren und die war, wie im letzten Jahr auch schon, super lecker! Als krönenden Abschluss begrüßte Hund »Flora« die Kinder. Anfangs war es für einige Kinder etwas unheimlich, aber sie merkten doch ganz schnell, wie lieb »Flora« war und schon war der Bann auch für diese Kinder gebrochen.



Die Kinder und Erzieherinnen vom St. Raphael Kindergarten aus Rielasingen. swb-Bild: privat

Neuer Treffpunkt FC Singen eröffnet renoviertes Clubhaus

Singen (of). Seit Juni war ein Wechsel in der Vereinsgaststätte des FC Singen 04 an der Friedinger Straße angesagt. Die bisherigen Pächter gingen, der Verein nutzte die Pause zur Renovation des Gastraums wie zum Einbau einer neuen Decke, Böden und einer neuen Theke mit Unterstützung der Hirsch-Brauerei. Nun konnte die Vereinsgaststätte mit einem Helferfest wiedereröffnet werden. Roland Grundler, Vorsitzender des FC Singen 04 stellte dabei Anne Braun als neue Pächterin vor, die von Jürgen Kiefer in der Küche unterstützt wird. »Testen sie die Küche unserer neuen Pächterin« rief Roland Grundler seinen Mitgliedern und Helfern zu, mit der neuen Qualität der Gaststätte wol-

le man das Clubheim wieder zum Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens des FC Singen machen. Ins selbe Horn stieß auch Hans-Joachim König als Präsident des FC 04: seine Vision ist, an alte Zeiten anzuknüpfen, als der FC Singen ganz oben mitspielte - sportlich habe man den Aufstieg in dieser Saison als Ziel definiert, im Jugendbereich sei die Stimmung wieder gut und mit 13 Nationen in den Teams erfülle man eine soziale Funktion. Jetzt müsse der Verein wieder eine breite Unterstützung in der Gesellschaft finden. Über einen Wirtschaftsbeirat müssten auch verstärkt Sponsoren gewonnen werden denen man auch als Verein etwas zurückgeben wolle.

Fanfarenzug auf großer Jubiläumsdienstreise

Rielasingen (swb). Ein rundes Jubiläum feierte der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen bei seiner diesjährigen Dienstreise nach Neustadt an der Weinstraße. Seit 40 Jahren besucht der Verein Neustadt und die umliegenden Winzergemeinden um am größten Winzerumzug Deutschlands und dem Weinlesefest teilzunehmen. Zum Jubiläum wurde der Fanfarenzug durch den Stadtvorstand

von Neustadt, Herrn Ingo Röthlingshöfer und Ortsvorsteher von Gimmeldingen, Herrn Dr. Dr. Reinhard Preuninger einer kleinen Feierstunde auf dem Weingut Schwarzauber in Mußbach-Gimmeldingen begrüßt. Begleitet von einer waschechten Weinkönigin ließen es sich die Laudatoren nicht nehmen Anekdoten der letzten 40 Jahre Revue passieren zu lassen. Wie auch in den Jahren zuvor run-

dete der Verein den Besuch mit unzähligen Besuchen und jeweiligen Platzkonzerten auf den Weingütern um und in Neustadt a.d.W. ab. Am letzten Tag der Dienstreise folgte dann die Teilnahme am Winzerumzug in Neustadt an der Weinstraße der live im Fernsehen übertragen wurde. Bei Kaiserwetter und weit über 100.000 Besuchern an der Umzugsstrecke, konnte der Fanfarenzug dann in

seinen charakteristischen roten Landsknechtuniformen begeistern und südbadische Lebensart und Kultur vermitteln. Alles in allem ein erfolgreicher Jahresausflug dem ein Highlight nach dem anderen folgte. Der Fanfarenzug sucht immer wieder neue Mitglieder die an Kameradschaft und Fanfarenmusik interessiert sind. Gesamtproben finden jeden Freitag in Rielasingen, Scheffelschule statt.

Natur erleben und entdecken

Ökomobil macht in Bohlingen Station

Singen-Bohlingen (frö). »Wiese und Hecke« lautete das Motto des Ökomobils, das vergangene Woche bei der Grundschule Bohlingen Station machte. Was sind Binse, Schilf, Spitzwegerich oder Wiesenknopf für Pflanzen? Wo findet man diese Gewächse, wie sehen sie aus? Angelika Schwarz-Marstaller vom Regierungspräsidium Freiburg war mit dem Ökomobil gekommen, um den Kindern zu zeigen, was alles in der nahen Umgebung der Schule wächst und gedeiht. Die Kinder sollten vor allem die Natur schätzen lernen, und sich für ihre unmittelbare Umgebung interessieren. Das Sammeln von Pflanzen und das Untersuchen waren die Aufgaben, welche die Kinder bearbeiten mussten. Mit dabei in der Klasse 2 waren auch vier Kinder, die hörschädigt sind. Im Innern des Ökomobils wurden die Kinder unterrichtet, mit Hilfe von Mikrosko-



Angelika Schwarz-Marstaller zeigte den Kindern der Grundschule Bohlingen, welche Pflanzen auf der Wiese vor der Schule wachsen. swb-Bild: frö

pen wurden die Pflanzen, die vorher gesammelt wurden, untersucht. Im Freien fand ein Staffellauf statt, jedes Kind musste ein Bild malen, das sollte auch den Gedanken anre-

gen, wie Pflanzen zu schützen sind. Ziel des Ökomobils ist es, bei Kindern Neugier zu wecken, das Entdecken und das Staunen, das Erleben und Erforschen, das Untersu-

chen und das Ideen entwickeln, zu fördern. Zusammenhänge sollten aufgezeigt, Eigeninitiative sollte gefördert werden. Die Natur gibt den Rahmen, in Wiesen, Wäldern, Hecken oder Heiden wurden Pflanzen- und Tierarten entdeckt und bestimmt. Dabei sollten sich Kinder konkret mit den jeweiligen Inhalten auseinandersetzen. Auch Jugendliche und Erwachsene können das Angebot nutzen. Warum färbt sich Laub, was sagen uns Zeigerpflanzen über die Feuchtigkeit und den Nährstoffgehalt des Bodens? Wodurch ändert sich die Qualität eines Gewässers? Konkrete Fragen, auf die das Ökomobil Antworten gibt. Das Ökomobil ist ein rollendes Naturschutzlabor. Die Kinder in Bohlingen hatten durchweg angenehme Empfindungen. Sie machten engagiert mit und freuten sich sichtlich über das erworbene Wissen.



Seit Juni war Pause im Clubheim des FC Singen 04. Nun hat es als Clubrestaurant unter der Leitung von Anne Braun (im Hintergrund) Jürgen Kiefer, der in der Küche für den guten Geschmack sorgt, als »Club Restaurant« wieder eröffnet. swb-Bild: of

»Faustlos« gegen Gewalt

Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen

Steißlingen (le). Gewalt darf man nicht geschehen lassen, vielmehr muss man ihr mit aller Macht entgegenreten. Dies ist die Maxime von Prof. Dr. Manfred Cierpka vom Universitätsklinikum Heidelberg. Das gilt für die Familie genauso wie für den Kindergarten und die Schule. Einen ganzen Tag lang befassten sich 16 Erzieherinnen des Steißlinger Kindergartens »Storchennest« und Lehrerinnen der Grund- und Hauptschule am vergangenen Freitag gemeinsam mit Axel Dewald vom Heidelberger Präventionszentrum mit diesem Thema unter der Überschrift »Faustlos«. Gewalt dürfe man nicht geschehen lassen. Dies gelte nicht nur für kriegerische Gewalt, sondern für alle Formen der Gewalt, die in den Familien und in unserem unmittelbaren Umfeld täglich passieren. Also auch im Kindergarten und in der Schule. Kinder und Jugendliche können sich zu Tätern entwickeln, wenn sie in Konfliktsituationen keine adäquaten Lösungsmodelle erlernt haben und in bedrohlichen Situationen gewaltbereit reagieren. Dies muss jedoch nicht zwangsläufig geschehen. Die Forschung hat inzwischen einige primärpräventive



Die Teilnehmerinnen am Seminar »Faustlos« mit dem Dozenten Axel Dewald. swb-Bild: le

Maßnahmen erarbeitet, die der Gewaltentstehung vorbeugen können. Mit »Faustlos« liegt diesem Programm ein Curriculum vor, das die zentralen gewaltpräventiven Kompetenzen Empathie, Impulskontrolle und den Umgang mit heftigen Gefühlen bei Kindern und Jugendlichen gezielt fördert. Die Effektivität des Programms wurde bereits durch zahlreiche Studien belegt. Inzwischen wird es in vielen Schulen und Kindergärten mit großem Erfolg angewandt. Um »Faustlos« möglichst vielen Kin-

dergärten und Schulen zur Verfügung zu stellen, wurde das Heidelberger Präventionszentrum gegründet, dessen wesentliche Aufgabe darin besteht, Fachleute, also hauptsächlich Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen in ihrer demokratie- und friedensrelevanten Erziehungsarbeit zu unterstützen und ihnen dazu effektive und praxisorientierte Materialien an die Hand zu geben. Am Ende des Seminars erhielten alle ein entsprechendes Zertifikat über Teilnahme an der Veranstaltung.

Schnuppern ist Trumpf

3. Lehrstellenbörse in der Ten-Brink-Schule

Rielasingen (frö). Am Samstag, 8. November findet in der Ten-Brink-Schule in Rielasingen von 10 bis 14.30 Uhr die dritte Auflage der Lehrstellenbörse statt. Verschiedene Betriebe aus der Region werden mit Infoständen präsent sein. Gegenüber dem letzten Jahr konnten die Organisatoren mehr Teilnehmer für die Veranstaltung gewinnen. Die Akzeptanz bei den Jugendlichen ist groß. Aus der Erfahrung der beiden letzten Jahre konnte man mitnehmen, dass zahlreiche jugendliche Besucher wichtige Infos bei der Veranstaltung für sich gewonnen haben. Neben den zahlreichen geknüpften Kontakten konnten auch einige Praktikas vermittelt werden.



Sie organisieren die Lehrstellenbörse: (v.li.) Petra Arnold, Richard Maisch, Oliver Aliche, Klaus Konermann und Werner Metzger. swb-Bild: frö

Neben Kontakten werden auch Praktikas vermittelt

Für die Schülerinnen und Schüler der neunten Realschule und der achten Hauptschule ist die Teilnahme an der Veranstaltung Pflicht. Auch für die berufsorientierte Realschule ist die Lehrstellenbörse gedacht. Sinn und Zweck ist eine Orientierung über verschiedene Berufsfelder. Für Schülerinnen und Schüler ist auch ein zusätzlicher Praxiszug gedacht, für ein halbes Jahr lang haben die Jugendlichen die Möglichkeit, einen Tag in der Woche in einem Betrieb praktisch zu arbei-

ten. Die Erfahrungen werden in der Schule vor- und nachbearbeitet. So sollen die Jugendlichen die Chance bekommen, Betriebe besser kennen zu lernen. An der Börse werden auch Betriebe teilnehmen, die keinen aktuellen Ausbildungsplatz anbieten. Der Handel- und Gewerbeverein möchte in der Schule eine Plattform bieten, von der sowohl die Betriebe als auch die Jugendlichen profitieren können. Es gilt, zahlreiche Möglichkeiten auszuloten und sich direkt vor Ort über konkrete Fragen zu informieren. Auch Azubis werden an den Ständen ansprechbar sein. An der Börse wird auch das Handwerkermobil der

Handwerkskammer Konstanz teilnehmen. Das erste Mal ist die Agentur für Arbeit mit dabei. Nachwuchs wird immer gebraucht, die Aussteller möchten sich für alle Jugendlichen offen zeigen, die sich für Inhalte interessieren. Folgende Firmen nehmen teil: Pflegeheim St Verena, BKK Audi Betriebskrankenkasse, Sparkasse Singen-Radolfzell, Allianz Riegger, Handwerkskammer Konstanz, Karosserie Aliche, Schelle Haustechnik, Gemeinde Rielasingen, Klett Blechnerei, Elgo Elektrik, Fahrschule Frank, Landwirtschaftsamt Stockach, Autohaus Scheu und die Agentur für Arbeit.

Musik mit Spaß und Freude

Unterhaltsamer Abend beim Herbstkonzert

Steißlingen (le). Die ganze Vielfalt und Schönheit der Marschmu-

ten Michael Forster und seinen Musikerinnen und Musikern wie-

Nach Les Toreados aus der Oper Carmen von Georges Bizet, dem Trauermarsch von Georg Friedrich Händel und dem Pariser Einzugs-marsch konnte Carolin Schaumburg, die wie immer gekonnt und charmant moderierte, Daniel Schirmer als Solisten im »Alten Dessauer« ansagen. Virtuos beherrschte der seine Trompete und begeisterte die Zuhörer.

Der »Graf Zeppelin« von Carl Teike leitete dann zum zweiten Teil mit moderneren Stücken wie dem St. Louis Blues March, den »Dam Busters«, »Les Gendarmes de St. Tropez« und John Williams in Concert, aber auch zu Johann Strauß »Kaiser Franz Josef I.- dem Rettungs-Jubiläum-Marsch« über, in dem auch die Deutsche Nationalhymne anklang. Krönender Abschluss eines wieder einmal besonders gelungenen musikalischen Abends war dann »Highland Cathedral« von Michael Korb/Uri Röver, das der Musikverein gemeinsam mit der Bagpipe Association of Konstanz spielte.



Daniel Schirmer brillierte mit seiner Trompete beim Herbstkonzert. swb-Bild: le

sik wollte der Musikverein Steißlingen den Besuchern des diesjährigen Herbstkonzerts am Samstagabend in der Seeblickhalle zeigen, wie es der erste Vorsitzende Joachim Wingbermhöle in seinen Begrüßungsworten zum Ausdruck brachte. Und das ist dem Dirig-

der einmal prächtig gelungen. Schon der Einmarsch zu den Klängen des Yorkschen Marsches war ein besonderes Erlebnis und mit dem Krönungsmarsch aus der Oper »Der Prophet« von Giacomo Meyerbeer sprang der Funke dann auch gleich auf das Publikum über.

Schuberts Winterreise in Steißlingen

Steißlingen (le). Zu einer ganz besonderen musikalischen Matinee lädt der Kunst- und Kulturkreis Steißlingen am Sonntag, 9. November um 11 Uhr in das Foyer der Grund- und Hauptschule Steißlingen ein. Zu Franz Schuberts Winterreise, einer der bedeutendsten romantischen Liederzyklen. Die vierundzwanzig Gedichte von Wilhelm Müller beschreiben einen jungen Mann, der von seiner Geliebten verlassen wurde und daraufhin in die Winternacht flüchtet. Die Bilder von Kälte, Einsamkeit und Verzweiflung haben Schubert kurz vor seinem Tod zu einigen seiner ausdrucksstärksten Lieder inspiriert, die den Hörer auch nach

fast 200 Jahren noch erschüttern können. Um den Intentionen des heute wenig bekannten Dichters gegenüber der berühmten Musik wieder mehr Gewicht zu verleihen, erklingen die Lieder in der Anordnung Müllers und nicht in der von Schubert geänderten Abfolge. Der Bariton Heiko Dierschke, Musiklehrer am Friedrich-Hecker-Gymnasium in Radolfzell, hat sich dieser Lieder angenommen. Den diffizilen Klavierpart gestaltet Miriam Barduhn, mehrfache Landes- und Bundespreisträgerin bei Jugend musiziert, die im kommenden Jahr in Radolfzell Abitur macht.



Schuberts Winterreise, ein Klassiker mit Heiko Dierschke und Miriam Barduhn swb-Bild: pr

Freiheit grenzenlos!



Schön, dass Sie sich am **1. November** ganz frei für Shopping entscheiden können. Fackeln Sie nicht lange und genießen Sie die Freiheit.

Mo – Fr bis **20 Uhr**, Sa bis **18 Uhr** geöffnet.
www.herblingermarkt.ch

(HERBLINGER MARKT

Einer für alles: MIGROS, COOP, C&A, H&M...

Geschichte(n) des Anwalts

Ingo Lenßen: TV-Mann und Vorleser

Stockach (sw). Der Mann gibt sich bescheiden. Fast ein wenig zu bescheiden. Ob er eine große Limousine fährt, wollen die Schüler der vierten Klassen der Grundschule Stockach wissen. Nein, nein, wehrt der smarte TV-Rechtsanwalt Ingo Lenßen ab: »Ich bin doch nicht reich.« Und: »Ist es cool, im Fernsehen zu sein?«, fragt ein Steppke. Nein, denn Ingo Lenßen schaut sich selbst nie im TV an. Aber: »Es ist schön, mit den Leuten am Set zu arbeiten.« Da spricht ein Medienprofi, ein versierter Showman, ein cleverer Marketing-Strategen in eigener Sache. Ingo Lenßen, der seine Kanzlei in Bodman-Ludwigshafen hat, weiß sich zu präsentieren. Über 45 Minuten lang hatte er den Grundschulern in der Stockacher Stadtbücherei im Rahmen der bundesweiten Aktion »Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek« Geschichten von Altmeister Otfried Preußler vorgelesen. Mit einer sonoren Stimme, einer engagierten Betonung. Lauter werdend an den richtigen Stellen, leiser werdend an den richtigen Stellen. Spannung aufbauend. Die Stimmen der Charaktere in den Geschichten imitierend. Gut macht er das. Mit sparsamen Bewegungen. Erst nach vorn gebeugt. Dann lässig nach hinten gelehnt. Die Hand mit den dicken Ringen fest auf dem Buch liegend. Er kommt an. Seine Autogramme gehen weg wie warme Semmeln. Dabei wollte der 47-Jährige den Ruhm nicht. Im März 2002, verrät er im Interview, kam ein Fax in sei-



»Es macht Spaß, Kinder in den Bann zu ziehen.« TV-Advokat Ingo Lenßen als Vorleser.

ne Kanzlei. Eine Einladung zum Casting. Er hielt es für ein unmoralisches Angebot. Sein Bruder erklärte ihm, der TV-Sender sei seriös. Doch ihm fehlte die Zeit fürs Vorsprechen. Als ein Prozess ihn in die Nähe des Senders brachte, kam er zum Casting. Er sagte denen aber gleich, dass er nur eine Stunde Zeit habe. Das reichte. Er landete im TV. Der Sender kam auf ihn zu, so Ingo Lenßen, weil er einige spektakuläre Fälle mit Fernsehbeiträgen gehabt hatte. Denn: »Ich habe keine Ausbildung, ich habe nur Jura studiert.« Fürs Fernsehen reichte das. Heute verbringt er noch etwa 30 Prozent seiner Zeit als echter Anwalt im Ge-

richtssaal, der Rest ist »Lenßen und Partner« und »Richter Alexander Hold«. Seine echten Prozesse werden nicht zu Showprozessen, versichert Ingo Lenßen: Denn vor und während eines Falls gibt er keine Presseinterviews, erst danach steht er den Medien zur Verfügung. Trotz des Erfolgs mag er lieber lesen als fernsehen. Seine Lieblingsautoren sind der krause Romantiker E.T.A. Hoffmann, die sprachgewaltigen Prosapoeten Stefan Zweig und Joseph Roth und die französische Edelfeder Honoré de Balzac. Ganz ruhig erzählt Ingo Lenßen das, nur eine Sache bringt ihn in Rage: Literaturpapst Marcel Reich-Ranicki und seine Kritik am deutschen Fernsehen. Ein Publicity-Gag. Denn der 88-Jährige wurde durch das Fernsehen erst bekannt. Er kannte das Programm der Verleihung des deutschen Fernsehpreises, wußte um die Akteure. Gekommen ist er trotzdem, um die Auszeichnung spektakulär abzuholen. »Was er gemacht hat, kann ich nicht gutheißen.« Gut findet Ingo Lenßen dagegen die Rolle des Vorlesers: »Es ist faszinierend, Kinder in den Bann zu ziehen und ihre Fantasie anzuregen.« Otfried Preußler hat er gewählt, weil er den schon von seinen Eltern vorgelesen bekam. Vorlesen tut er gern, und die Moral zu den Geschichten, die liefert er gleich mit. Beispiel: »Man darf sich nie selbst aufgeben.« Oder: »Wenn wir einmal Krieg bekommen, haben wir keine Chance mehr.«

WM-Silber für Aach

Vierer-Kunstrad der Damen holte Edelmetall in Dornbirn

Aach/Dornbirn (swb). Der Glanz der Medaillen wurde nur durch ihre strahlenden Gesichter übertroffen: Der Vierer-Kunstrad der Damen des RMSV Aach mit Manuela Dieterle, Katja Gaißer, Simone und Ines Rudolf holte bei der Hallenradsport-Weltmeisterschaft in Dornbirn die Silbermedaille und wurde am Montag Abend in der Aacher Sporthalle mit Musik und Glückwünschen empfangen. Der WM-Titel ging an Österreich; Bronze holte sich die Schweiz. Ein spannendes Final-Four im 4er Kunstrad der Frauen erlebten die 4.000 Zuschauer in der ausverkauften Messehalle von Dornbirn, bei der 53. Hallenradsport-WM. Mit ihrer atemberaubenden Kür zogen die vier Frauen vom RV Hohenems Publikum und Kampfrichter gleichermaßen in ihren Bann und erliefen 181,54 Punkte. Das sollte reichen, um erstmals in der noch jungen Geschichte der Vierer-WM den Titel durch Kathrin Hagen, Martina Schwarz sowie Melanie und Silke Melbinger nach Österreich zu holen. Mitfavorit Deutschland, vertreten von den Titelverteidigerinnen vom RMSV Aach, hatte einen Sturz mit Prozentabzügen zu verzeichnen. Ohne diesen Fehler hätte es noch mal eng werden können. Denn Aach zog sattelfest und sicher seine Kreise. Aber Manuela Dieterle, Katja Gaißer, Simone und Ines Rudolf mussten sich mit 169,47 Zählern geschlagen geben. Platz drei sicherte sich die Schweiz, die 154,42 Punkte erzielte und da-



Mit einer grandiosen Leistung holte sich das Kunstrad-Quartett des RMSV Aach unter Cheftrainer Paul Gaißer die Silbermedaille bei der Hallenradsport-Weltmeisterschaft in Dornbirn. Von links: Ines und Simone Rudolf, Manuela Dieterle und Katja Gaißer. swb-Bild: mu

mit Frankreich (100,78 P) klar auf Rang vier verwies. In der Vorrunde konnte nur Deutschland überzeugen, denn alle anderen Mannschaften hatten einen oder mehrere Absteiger zu verzeichnen. Am Samstag sollten dann die Karten neu gemischt werden. »Wir wussten, wenn das Austria-Team das Programm durchsteht, dass unsere Chancen auf Gold gering sind«, so Simone Rudolf. Frankreich legte vor, erreichte 100,78 Punkte und damit Platz 4. Die Schweizerinnen begannen sehr synchron und unter dem riesigen Jubel der Schweizer Fangemeinde erliefen sie 154,42 P. und die erhoffte Bronzemedaille. Dann die Titelverteidigerinnen. Konzentriert bis in die Zehenspitzen begannen sie das Programm. Doch beim Innenstern angefahren, die

Risikoübung der vier. Es ging ein Raunen durch die Halle: Ein Absteiger und Prozentabzüge, die Punkte schwanden. Doch sie fingen sich sofort wieder, fuhren konzentriert und perfekt das restliche Programm zu Ende. Würden die 169,47 Punkte, zu Gold reichen? Österreich begann wie im Vorkampf die erste Übung mit einem Sturz. Doch danach wirken sie im Gegensatz zum Freitag ruhiger. Übung für Übung wurde in zügiger Fahrweise abgespult. Unter riesigem Jubel wurden sie durch die letzte Übung getragen. 181,54 Punkte, die Gastgeber gewannen die erste Goldmedaille dieser Heim-WM. Als fairer Unterlegener gratulierten die unterlegenen Titelverteidiger aus Aach den neuen Titelträgern bereits auf der Wettkampfpfläche.

+++ ALDI informiert +++
+++ ALDI informiert +++
+++ ALDI informiert +++
+++ ALDI informiert +++
+++ ALDI informiert +++
+++ ALDI informiert +++

Am Stau vorbei mit TMC!

Mit Service-Adresse und -Hotline.

Design GPS Navigationssystem E4430

Am Stau vorbei mit TMC!

- grenzübergreifende Navigation innerhalb Europas
- Sprachsteuerung • 2 GB SD-Karte
- Bluetooth-Freisprechfunktion
- Geschwindigkeitsratgeber
- Text-to-Speech • erweiterte Fahrsparanzeige

3 Jahre Garantie

Umfangreiches Zubehör.

179,-

Technische Daten:

4,3" Touchscreen-Display mit 65.536 Farben, 512 MB interner Speicher...

Anschlüsse:

SD/MMC-Steckplatz, Mini USB, TMC-Antennenanschluss/Audio-Out

connect SEHR GUT

connect PREISTIPP

NAVTEQ MAPS

Baugleich mit E4435 aus connect Test

TEVION® Nostalgie-Radio

Mit Uhr und Wecker.

- UKW/MW-Radio mit analoger Senderwahl
- Weckfunktion

Inkl. Batterie.

3 Jahre Garantie

25,99

ALDI informiert

TRAVELER® 4 GB SD™ HC High Speed Speicher-karte

je 9,99*

4 GB

TRAVELER® Digitalkamera

Mit 5-fach optischem Zoom.

- 10 Megapixel
- 2,7" LCD Farbmonitor
- Video-Funktion

Auch in Schwarz.

3 Jahre Garantie

Mit Service-Adresse und -Hotline.

Inkl. Zubehör.

129,-

DVD-Film

Beste Unterhaltung für die ganze Familie.

je 7,59*

CD-ROM Kompakt-wissen Schule

Je 1 CD-ROM mit Begleitbuch in DVD-Box.

je 5,99*

Bitte die Systemvoraussetzungen beachten

16" Notebook (P6612)

Brandneu – die neueste Notebooktechnologie von Intel®!

Intel® Centrino® 2 Prozessorstechnologie mit Intel® Core™2 Duo Prozessor P7350 2,0 GHz, 3 MB L2 Cache, FSB 1066 MHz

exzellente Grafik

256 MB

NVIDIA® GeForce® 9600M GS DirectX® 10

Grafik mit 256 MB GDDR3 Speicher

Express Card DVB-T TV-Tuner

Bequem gesteuert mit der Funkfernbedienung sowie mobiler Videokorder dank eingebauter Aufnahme-funktion.

bombastische Festplatte

320 GB

riesiger Arbeitsspeicher

4 GB

integriertes Bluetooth® 2.0

3 Jahre Garantie

Mit Service-Hotline.

Umfangreiches Software-Paket.

799,-

Farblaserdrucker Hewlett Packard® Color Laserjet 1514N

Netzwerkfähig.

Leuchtende Farben und hohe Qualität.

- 2-zeiliges LC-Display
- bis zu 11 Seiten/Min. Schwarzweiß
- bis zu 7 Seiten/Min. Farbe
- 600 x 600 dpi mit HP Imageret 3600
- Sparbetrieb, kostengünstig und schnell
- flüsterleise

je 199,-

3 Jahre Garantie

Inkl. umfangreichem Zubehör.

Hervorragende Foto-Druckqualität.

ALDI SÜD

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage u. U. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter:

www.aldi-sued.de • wap.aldi.de

44T-1-2008

SONY® PlayStation®2
Mit Analog-Controller (DUALSHOCK®2).
Entertainment-System, mit dem Sie ganz nach
Belieben **Spiele spielen**, **Filme ansehen** und
Musik hören können!
Inkl. umfangreichem
Zubehör.
2 Jahre Garantie



Set
99,99*

SONY® Analog-Controller
DUALSHOCK®2
Der offizielle Controller
für SONY®
PlayStation®2!
2 Jahre Garantie



je
25,99*

SONY® 8 MB
Memory Card
Offizielle Speicher-
karte für Software
im PlayStation®2
Format.



je
17,99*

SONY® SingStar®
Pop Hits
Für SONY®
PlayStation®2.



Set
54,99*

Spiele für Sony®
PlayStation®2
• Gran Turismo 4
• Tourist Trophy
• Jak + Daxter...



je
17,99*

Noch mehr Top-Reisehighlights
- www.aldi-reisen.de -
Wieder neu
ab 30. Oktober!
Traumreisen zu ALDI Preisen!
Planen Sie Ihren Traumurlaub!
Eine Auswahl der Reisehighlights finden Sie in unserem
Reise-Magazin in Ihrer ALDI SÜD Filiale - **wieder neu ab dem**
30. Oktober! Darüber hinaus präsentieren wir Ihnen
faszinierende Ferienzeile im
Internet bei www.aldi-reisen.de!
Reinschauen lohnt sich!



ab Do.
30. Okt.

ALDI informiert



• SANFOR •

DORMIA® Kinder-
Feinbiber-
Bettwäsche
Reine Baumwolle.
Weiche und flauschige Qualität.
Maße ca.:
• Kissen:
80 x 80 cm
• Bezug:
135 x 200 cm

je Garnitur
9,99*

DORMIA®
Feinbiber-Spann-
bettuch
Reine Baumwolle.
• SANFOR •
Komfortgröße ca.: 140-150 x 200 cm

je
7,99*



Größen: 30-37
Für Kinder!
Größen: 22-29
Für Kleinkinder!
Kinder-
Hüttenschuhe
Obermaterial reine Schurwolle.

je Paar
5,99*

SKIN TO SKIN® Damen-
Frottee-Schlafanzug
80 % Baumwolle, 20 % Polyester, Mikro.
Angenehmes Tragegefühl
- **super soft.**
Modelle teilweise
nicht in allen
Größen ver-
fügbar.



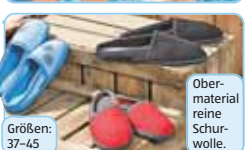
je
9,99*

CRANE SPORTS®
Plüsch-
Bademantel
100 % Polyester.
Bequem, angenehm
weich und
hautsympathisch.
Formstabil und
pflegeleicht.
Mit **Kapuze oder**
Schalkragen.
Damen-Größen: S-L
Unisex-Größen: M-XL
Modelle teilweise
nicht in allen
Größen verfügbar.



CRANE SPORTS®
Ski- und Sportrolli
Reine Baumwolle. Größen: S-XL
je
4,99*

Hütten-
Pantoffeln
je Paar
5,99*
Größen:
37-45
Obermaterial
reine Schur-
wolle.



LIVING STYLE®
Sitzportier
Setzen Sie sich in **Bewe-**
gung! Futuristische Sitz-
alternative mit **balance-**
render Sitzfläche nach
dem „Gymnastik-
ballprinzip“. Durch **Luftdruckregulie-**
rung an das Körper-
gewicht anpassbar.
je
99,99*
3 Jahre
Garantie



CRANE SPORTS®
Ski- und Sport-
Unterhose, lang
48 % Baumwolle, 48 % Modal
by LENZING, 4 % Elastan, LYCRA®.
Größen: S-XXL
je
4,59*

Die Wäsche zum Wohlfühlen!
ANGORA
Hochwertige
Verarbeitung!
Für Sie & Ihn.
Modelle teilweise nicht in allen Größen verfügbar.
ANGORA Kurzarm-Hemd
oder **Hose, lang**
40 % Angora, 30 % Schur-
wolle, 30 % Polyamid.
je
14,99*
Größen: S-XL



ANGORA
2 Knie- bzw.
Gelenk-
wärmer
36 % Angora,
41 % Polyamid,
18 % Schurwolle,
5 % Elastan.
2 Stück
4,99*
Einheits-
größe.
Saumfreie
Verarbeit-
ung.



ANGORA
Rücken-
wärmer
44 % Angora,
41 % Polyacryl,
11 % Schurwolle,
4 % Elastan,
LYCRA®.
Größen:
S-XL
je
6,99*



Exklusive
Grün-
pflanze
Viele Sorten.
Höhe ca.
30-45 cm.
Im 12/13 cm
Kulturtopf.
Ohne Übertopf.
je Pflanze
2,99*



Bewährte
Profi-Qualität!
KING CRAFT®
Multi-Elektrosäge
Universalsäge für den Innen- und Außenbereich.
• 710 Watt • 3-fache Pendelhubeinstellung
von 700-2.300 min⁻¹
Inkl. 4 Qualitäts-
Sägeblättern.
3 Jahre Garantie
Mit Service-Adresse.
je
35,99*

KING CRAFT®
Lithium-Ion-
Akku-Schrauber
Komplett mit 27-teiligem
Zubehör und
3-5 Std. Ladegerät.
je
19,99*
3 Jahre
Garantie

KING CRAFT® Elektro-
Kombi-Werkzeug
• 45-teiliges Zubehör
• flexible Welle und Stativ
Set
17,99*
3 Jahre
Garantie

32 Stück
Kamin-
ofen-/
Grill-Anzündler
32-Stück-Pckg.
3,99*

Kreuz-
linien-
Laser
Selbstnivellie-
render Laser
für die perfekte
Ausrichtung
von Objekten
in **Haus und**
Wohnung.
je
49,99*
Stativ passend
für Kameras
mit 1/4"-
Anschluss-
gewinde.
3 Jahre Garantie

Feucht-
raum-
Schalter/
Steckdose
• spritzwasser-
geschützt
nach IP44
• Aufputz-
montage
3 Jahre Garantie
je Set
3,99*



TARGON®
Säbelsägeblätter-Set
für Elektrosägen
5er-Set
3,99*

WORKZONE®
Mini-Tool-
Zubehör-Set
102-tlg. Set
3,99*

2 LED-
Alu-
Leuchten
Inkl. Batterien.
Leuchtdauer
ca. 50 Std.
2er-Set
1,99*

WORKZONE®
Vollklappbare
Transport-
karre
Einfache Hand-
habung, Platz
sparende
Aufbewahrung!
Max. Belastung
90 kg.
je
24,99*
• automatisch
ausklappende
Räder
• ausziehbarer
Handgriff

GARDENLINE®
Alu-
Schnee-
schaufel
• extra leichte
Ausführung
• Stoßkante aus
Stahl
Maße Blatt ca.:
34 x 50 cm
(gebogen)
je
12,99*

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage u. U. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter:
www.aldi-sued.de • wap.aldi.de



FAMILIEN-ANZEIGEN



In Memory of Ienco Graziella

† 31.10.2007

Vertrauen in das Leben haben,
ist Ausdruck deines Mutes,
den geliebten Menschen loszulassen,
freizugeben für das andere Leben.

Wir vermissen Dich so sehr!

Deine Familie

Der Gedenkgottesdienst findet am 01.11.2008 um 9.30 Uhr in der
katholischen Kirche in Gailingen statt.

Warum wir in die Kirche gehen?

Um im Heiligen
Abendmahl
Jesus Christus zu
erleben und das
Wort Gottes hören.

Zwei
Christen



Gedanken – Augenblicke
Sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Für uns unfassbar verstarb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann,
mein lieber Papa, Sohn, Schwiegersohn, unser Bruder, Schwager,
Onkel, Pate und Nefte

Thomas Bohner

* 19.01.1961 † 21.10.2008

Moos-Iznang,
Unter Eichen 4

In stiller Trauer
Andrea und Sabine
Anneliese Bohner
Christine Bellgardt mit Familie
Herta Schorn mit Familie
Wilfried und Hilde Lang
Gisela Stanoevic mit Familie
Hubert Bohner mit Familie
und alle Angehörigen

Rosenkranz am Mittwoch, den 29. Oktober 2008, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Weiler.
Beerdigung am Freitag, den 31. Oktober 2008, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Weiler,
anschließend Seelenamt. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Danksagung

Johann Winzinger

Wir danken von Herzen allen lieben Menschen, die uns ihr Mitgefühl
schenkten in Wort und Schrift, Gedanken und Spenden.

Dank allen, die mit uns an der Trauerfeier vereint waren.

Besonderen Dank Herrn Dr. Franz Hirschle für die gute ärztliche
Betreuung.

Worblingen, im Oktober 2008

Im Namen aller Angehörigen
Sonja Winzinger



Erwin Conzelmann

*Menschen, die wir lieben,
hinterlassen Spuren in
unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Sieglinde Conzelmann
Markus Conzelmann mit Familie

Todesanzeige und Danksagung

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und habe für alles Liebe Dank.



Josefa Müller

* 13.4.1918 † 17.10.2008

Wir haben in aller Stille von ihr Abschied
genommen. Für die erwiesene Anteilnahme sprechen
wir auf diesem Wege allen unseren herzlichen Dank
aus.

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Röseler

Traueradresse: Familie Röseler, Inselstraße 9, Singen

NACHRUH

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Josefa Müller Stadtamtfrau a. D.

Frau Müller stand von 1937 bis zu ihrer Versetzung in den Ruhestand im Jahre 1981 im Dienst der
Stadt Singen. Während ihrer Dienstzugehörigkeit war sie zunächst als Angestellte beim städtischen
Wohlfahrtsamt und im Sekretariat des 1. Bürgermeisters tätig. Im Jahre 1956 erfolgte ihre
Übernahme in das Beamtenverhältnis. Ab 1959 wurde ihr eine Sachbearbeiterstelle in der Abteilung
Rentenversicherung übertragen. Durch ihren Fleiß und ihre Schaffenskraft hat sie hohe Anerkennung
und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 29. Oktober 2008

Für die Stadtverwaltung:
Oliver Ehret, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Helene Hoffmann, Vorsitzende

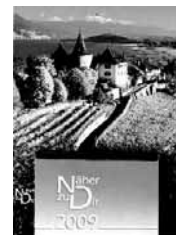
Kalender-Gutschein

Kostenloses Angebot!

Durch Einsenden des Bestellzettels
erhalten Sie kostenlos und ohne jede
Verpflichtung den wertvollen biblischen
Kalender „Näher zu Dir!“ oder einen
fremdsprachigen Kalender.



Als Kalender zeigt er jeden Tag das aktu-
elle Datum und ein kurzes Bibelwort. Die
einfache Erklärung zum Tagesvers ver-
mittelt Hoffnung, Frieden und Freude.



Bitte einsenden bis
15. Dezember 2008

Ich bestelle 1 Gratis-Kalender:

(solange Vorrat)

- ☐ deutsch ☐ griechisch ☐ rumänisch
☐ albanisch ☐ italienisch ☐ russisch
☐ arabisch ☐ kroatisch ☐ spanisch
☐ englisch ☐ polnisch ☐ tschech.
☐ französisch ☐ portugis. ☐ türkisch
☐ Kinderkalender Kompass

Vorname, Name

Strasse

PLZ/Ort

Bestellung per E-Mail:

kalenderaktion@bluewin.ch

oder diesen Zettel ausge-
füllt, als Brief frankiert an:

Aktion zur Verbreitung von
christl. Kalendern
Postfach 110
CH-8450 Andelfingen

FAMILIEN-ANZEIGEN

Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in Deine Hände.

Isolde Gerdewischke

geb. Gutmann
* 11.09.1919 † 27.10.2008

78224 Singen/Htwt., Alpenstr. 14

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Silvia Wächter
Bernd Zillinski

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Freitag, dem 31.10.2008, um 15.15 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Heimgang unserer guten
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Edeltraud Lück

durch Blumen- und Geldspenden oder schriftlich ihre
Anteilnahme zum Ausdruck brachten und ihr die letzte
Ehre erwiesen haben.

Singen, im Oktober 2008

Im Namen aller Angehörigen
Silvia und Jörg Lück

NACHRUH

Die Nachricht vom unerwarteten Tod unseres Mitarbeiters

Herrn Ennio Pasqualato

hat uns tief getroffen.

Herr Pasqualato gehörte seit 1989 unserem Unternehmen an.

Er hat sich durch sein Engagement und seine Zuverlässigkeit während
seiner Betriebszugehörigkeit unsere Anerkennung erworben. Durch sein
freundliches und ruhiges Wesen war Herr Pasqualato bei Vorgesetzten
und Mitarbeitern gleichermaßen geschätzt und geachtet.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten, unser Mitgefühl gilt seiner
Familie.

Radolfzell, im Oktober 2008

**Geschäftsleitung, Betriebsrat
und Belegschaft der
Hügli Nahrungsmittel GmbH**

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
ist eine wunderbare Sache.

Barbara Fahrner

geb. Ruffert
* 30.12.1936 † 26.10.2008

78224 Singen,
Mettnaublick 14

In Liebe und Dankbarkeit
Andreas Fahrner mit Familie
Elvira Kramer mit Familie
Patrick Fahrner mit Familie
Simone Kearney mit Familie
Johanna Ruffert
und alle Angehörigen

Rosenkranz am Donnerstag, dem 30.10.2008, um 18.00 Uhr in St. Pankratius.
Beerdigung am Freitag, dem 31.10.2008, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen.

Mein Geist jubelt über Gott,
meinem Retter.

Lukas 1,47

Er hat uns verlassen,
dieser wunderbare Mann.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Schwiegersohn, Bruder,
Schwager, Neffen und Cousin.

Con grande tristezza dó l' ultimo addio al mio caro amato marito, insieme al mio genero,
al suo fratello, sorella, cognato, nipote e cugino.

Ennio Pasqualato

* 04.12.1944 † 17.10.2008

Du wirst in unseren Herzen weiterleben.

Singen, Erzbergerstraße 5

In Liebe
Monique Pasqualato
sowie die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 30.10.2008, um 14.30 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt, abends um 19.00 Uhr Seelenamt in Liebfrauen.

Christ ist auferstanden von den Toten - Halleluja.
Er ist wahrhaft auferstanden - Halleluja.



Wir trauern um unseren lieben Bruder,
Schwager und Onkel

Cosmas Bernhard Maria Dietrich

14.8.1931 - 24.10.2008

Pfarrer in Almé/Kamerun und in N'Djamena/Tschad

Wir sind dankbar für das Zeugnis seines Glaubens.

Dr. med. Cordula Oexle und Familie
Prof. Dr. Ing. Thomas Dietrich und Familie
Prisca Dietrich-Ehren und Familie
Felicitas (Sr. Cordula) Dietrich
OSTR Mechthild Dietrich und Familie
Dr. med. Hilde Dietrich und Familie
OSTR Johanna Pölzl und Familie
Frieda Holl

Vesper am Mittwoch, 29.10.2008, 18.00 Uhr in St. Peter und Paul, Singen.
Eucharistiefeier am Donnerstag, 30.10.2008, 10.30 Uhr in St. Peter und Paul,
anschließend Beerdigung auf dem Waldfriedhof Singen um 13.00 Uhr.

Danach Begegnung im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Straße 5, Singen.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um Spenden an Sœur Catherine Hamery,
Krankenstation der Mission Catholique Almé, Konto Nr. 0880468, Deutsche Bank
Singen (BLZ 692 700 24).

Traueradresse: Daniel Oexle, Kanalstraße 19, 78224 Singen

*Lass mich schlafen,
bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen,
sprich nicht voller Kummer von meinem Weggang,
sondern schließe deine Augen,
und du wirst mich unter euch sehen,
jetzt und immer*



Ein weiter Weg ist still zu Ende gegangen.
Wir trauern um unseren geliebten Opa und Uropa

Walter Plachetka

* 03.12.1934 † 26.10.2008

Er wird in unseren Herzen immer weiterleben.

Enkel: Markus
Jenny mit Daniel
Marion mit Sebastian
Karin mit Michael
Patrizia mit Michael
Jessica mit Thorsten

Urenkel: Rico

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, sondern Erlösung.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den Stunden
des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Monika Rösner

Ganz besonderen Dank den Ärzten und dem Pflegepersonal der
Intensivstation sowie der Med.-Station 21 des Hegau-Bodensee-
Klinikums Singen.

Rielasingen,
im Oktober 2008

Im Namen aller Angehörigen
Olaf, Jörg, Holger Rösner

Eine Identität für das Dorf

St. Stephan in Arlen feierte 125-jähriges Bestehen

Arlen (of). Für Arlen war es ein wichtiger Tag. Und manche fragen sich, ob es nicht gar der wichtigste Tag der Ortsgeschichte sein könnte, wichtiger als die erste urkundliche Erwähnung vor über 1.000 Jahren? Stolz sind die Arlerner allemal auf ihre Kirche St. Stephan, die zusätzlich dem heiligen Blasius geweiht ist. Im Festgottesdienst am Sonntag würdigte Regionaldekan Stephan Ocker (er hatte selbst schon früher Aushilfsweise in der Kirche gepredigt) in seine Festpredigt die Ausdauer der Arlerner, ihre eigene Kirche zu bekommen. Frühere Anfragen seien von staatlicher wie kirchlicher Seite mit dem Spruch abgeschieden worden, dass die Arlerner so sitzsa seien, dass sie weder Pfarrer noch Kirche

bräuchten. Nach verschiedenen Querelen mit den Rielasinger Nachbarn, die heute noch für Stoff in manchem Narrenspiel sorgen habe Arlen mit St. Stephan in Arlen dann doch zur Selbstständigkeit gefunden, zu einem neuen Selbstbewusstsein und mit der Kirche auch seine Identität zum Ausdruck gebracht, würdigte Stephan Ocker die »junge« Kirchengemeinde. Als eigene Pfarrei habe man auch im Zeitalter nach den badischen Kulturkämpfen eine ganz andere Position gegenüber staatlichen Behörden gehabt. Identität bedeute kein Abkapseln oder den Rückzug auf sich selbst, aber es bedeute eine Ich- und Wir-Stärke und sei Grundlage jeder fruchtbaren Beziehung.

Man könne nur Staunen, welche Früchte der damalige Einsatz der Arlerner gebracht habe. Heute sei die Pfarrei St. Stephan in Arlen ein wertvolles Bindeglied in der Seelsorgeeinheit Aachtal, so Regionaldekan Stefan Ocker im Festgottesdienst, bei dem ihm Pfarrer Bernhard Herbstritt und Diakon Wilfried Ehinger assistierten, schließlich war es auch Weltmissionssonntag. Im Anschluss an den geistlichen Teil des Festgottesdienstes, der von den Kirchenchören aus Arlen und Ramsen (der zweiten Schwesternpfarre) wie dem Instrumentalverein unter der Leitung von Ulrike Brachat sehr gekonnt und stimmig begleitet wurde, eröffnete Pfarrgemeinderatsvorsitzender Stefan

Binning den Reigen der Grußworte.

Ein ganzes Jahr werde das Jubiläum schon gefeiert und neben der Festschrift von Detlef Girres, den er am liebsten von Gailingen nach Arlen eingemeinden würde, habe man nun den Höhepunkt der Festlichkeiten erreicht.

Vertreter der Gemeinde, der Schulen, der Jugendmusikschule wie der evangelischen Gemeinde schlossen sich mit Grußworten an, bevor auf dem Platz vor der für ihre Architektur preisgekrönten Kirche zum Stehempfang eingeladen wurde.

Die Festschrift »125 Jahre St. Stephan Arlen« ist beim Pfarramt oder beim Kirchengemeinderatsvorsitzenden Stefan Binnig (07731/28901) erhältlich.



Mit einem Festgottesdienst am Sonntag fanden die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen von St. Stephan in Arlen ihren Höhepunkt. Im Bild Pfarrgemeinderatsvorsitzender Stefan Binnig, im Hintergrund Regionaldekan Stephan Ocker, Pfarrer Bernd Herbstritt und Diakon Wilfried Ehinger, die den Festgottesdienst gestalteten.

swb-Bild: of

Strom nur CO2-frei

Silvio Borner auf Kundgebung in Tengen

Tengen (of). Für die Hegauer war es der 718. Schätzemarkt, für den Basler Wirtschaftsprofessor Silvio Borner war es Neuland: Gleich zu Anfang seiner Rede auf der traditionellen Mittelstandskundgebung gestand Prof. Silvio Borner, dass er



Der Basler Wirtschaftsprofessor Silvio Borner warb in 18 Thesen auf der Tengerer Mittelstandskundgebung für eine CO2-freie Stromgesellschaft. »Dann haben wir kein Umweltproblem mehr.« swb-Bild: of

zwar schon mal in einem Festzelt gewesen sei, aber noch nie dort eine Rede gehalten habe. Er werde aber mit dem Lärmpegel umgehen können, versprach Borner, der in Fachkreisen für seine durchaus provokativen, aber auch durchaus logischen Ansichten zum Thema Klimawandel aus der Sicht der Schweiz bekannt ist. In 18 Thesen (»Das ist wie auf dem Golfplatz, danach darf man ins Clubheim.«) legte Borner seine Standpunkte dar: eine wirkliche Chance für unsere Umwelt sieht er eigentlich nur, wenn man Strom ohne CO2 produzieren könne. Das ist für ihn auch der Energieträ-

ger schlechthin. Die Schweiz habe es da einfacher: 60 Prozent des Stroms kommen aus Wasserkraft, der Rest aus Kernkraft. Und auf die solle man in der Schweiz weiter setzen. Wind- oder Solarenergie seien in seiner Heimat mit 0,3 Prozent unbedeutend. EU-Programme zur CO2 Einsparung hätten wenig Sinn, wenn die Schwellenländer auf Wachstum aus seien: »Was die EU bis 2030 einsparen will, entspricht einer Jahresproduktion in China«, meint Prof. Borner. Und: »Jeder Liter Benzin, der hier nicht verbraucht wird, geht anderswo in einen Tank.« Nationale Alleingänge brächten gar nichts, der Treibhauseffekt sei ohnehin nicht umkehrbar.

Seine Vision ist die der »2.000 Watt-Gesellschaft«, die ihre Energie CO2-frei erzeugen kann. Forschung in Photovoltaik oder Windkraft hält er für »rausgeworfenes Geld«, Biotreibstoffe ökologisch gesehen für »völligen Unsinn«. Richtig CO2-frei ist für ihn die Kernkraft, den Glauben alleine mache eben nicht selig. »Wenn wir CO2-freie Energie haben, dann haben wir auch kein Umweltproblem mehr.« Zur Einleitung der Kundgebung machte Tengens Bürgermeister Helmut Groß mit Witzen seinem Sarkasmus über die aktuelle Finanzkrise Luft.

Günter Hieber, der Landesvorsitzende des Bund der Selbständigen beklagte sich darüber, dass in der Politik zu wenig Wirtschaftsexperten vertreten seien. Er mahnte eine vernünftige Lösung für die Erbschaftsteuer an. BLHV-Vorsitzender Werner Rappke klagte über explodierende Energiepreise und sinkende Nachfrage, die die Erlöse in den Keller fallen ließen. Das Auf- und Ab der globalen Wirtschaft spürten die Bauern besonders, denn die deutsche Landwirtschaft lebe zu 20 Prozent vom Export.

Ein Haus mit Pflaster

Postarkaden als Gesundheitscenter

Singen (of). Ein »Pflaster« hat das Gebäude der »Postarkaden« in der Singener Erzbergerstraße kürzlich verpasst bekommen. Nicht etwa wegen einer Schürfwunde oder Ähnlichem wurde das von Karola Ostermayer entworfene und von Kornmayer Werbetechnik in Singen aus Alucobond mit Digitaldruck versehene Pflaster an dem Gebäude »angeklebt«, sondern um auf das Thema Gesundheit hinzuweisen, das in den Postarkaden eine große Rolle spielt. In dem Wohn- und Geschäftsgebäude haben sich inzwischen nämlich eine ganze Reihe von Ärzten, Heilpraktikern und Therapeuten niedergelassen. Es sind die Krankengymnastik- und Physiotherapiepraxis Stark und Partner, die Praxis für Naturheilverfahren und Schmerzambulanz von Axel Michael Kornmayer, Heilpraktiker Günter Weigl und seine Trainingstherapie REAP, der

Frauenarzt Dr. Franz Ehmann, die Hausarztpraxis von Dr. Rainer Jacobi und Eva Kohlbecker-Spieß. Diese Konzentration an Angeboten rund um die Gesundheit firmiert nun gemeinsam unter der Dachmarke »Gesundheit in den Postarkaden« mit einer eindeutigen und abgestimmten optischen Erscheinungsform, mit der auch die Kompetenz dieses Zentrums unterstrichen wird.

Die Ansiedlung so vieler Anbieter rund um das Thema Gesundheit ist nach Aussage der Beteiligten kein Zufall: zum einen habe man hier mit dem Gebäude sehr gute Rahmenbedingungen vorgefunden, zum anderen sei die Nähe zum Bahnhof, zu Busbahnhof und Taxistand eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr wie das Parkhaus im eigenen Gebäude als entscheidender Faktor für die Kunden gegeben.



Sie stehen künftig unter der gemeinsamen Marke »Gesundheit in den Postarkaden«: Helmut Stark und Oliver Wagner (Krankengymnastik), Heilpraktiker und Reap-Leiter Günter Weigl, Dr. Rainer Jacobi (Hausarzt), Axel Michael Kornmayer (Naturheilverfahren), Werbefrikerin Karola Ostermayer und Frauenarzt Franz Ehmann.

swb-Bild: of

Gesundheit

in den Postarkaden

Praxis für Naturheilverfahren

mit Schmerzzambulanz für Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen

Axel M. Kornmayer
Heilpraktiker

Enge Str. 4 (Postarkaden) • 78224 Singen

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter Tel. 07731/61848
Besuchen Sie uns im Internet: www.naturheilverfahren-kornmayer.de

Werbetechnik

Boutafeln
Beschriftungen
Digitaldruck
Fahrzeuge
Folienschriften
Gerüstplanen
Leitsysteme
Lichtwerbung
LKW-Planen
Luftwerbung
Schilder
Werbeanlagen

Ausführung
der
Werbearbeiten

kornmayer

Fahrer-Design-GmbH
Freibühlstrasse 6 • 78224 Singen
Tel. 07731 - 9870-0
www.kornmayer.de

Fachtagung für Imker

Orsingen (swb). Die Bodensee-Stiftung veranstaltet im Gasthaus Hecht in Orsingen am Samstag, 8. November, eine Fachtagung für Imker, Landwirte, Kommunen, Fachverwaltungen und Naturschützer. Themenschwerpunkte sind die Bestäubungsleistung, die Anlage von Bienenweiden sowie Qualität und Vermarktung von Honig. Die Tagung beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 16 Uhr. Die Bodensee-Stiftung hat kompetente Referenten eingeladen. Unter anderem Nicole Krüger vom Netzwerk »Blühende Landschaft« und aus der Schweiz Alfred Wittwer von der SANU. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung per Fax (07732-999549) oder E-Mail (anmeldung@bodensee-stiftung.org) wird gebeten.

Auswirkungen der Krise

Rielasingen-Worblingen (swb). Der CDU-Ortsverband Rielasingen-Worblingen veranstaltet eine Bürgerinformation zum Thema Finanzmarktkrise. Am Sonntag, 2. November, um 11 Uhr im Hotel Krone in Rielasingen soll dazu mit einem Vortrag über die Entstehung und die Auswirkungen der Finanzmarktkrise informiert werden. Ebenso werden Fragen zur Sicherung der Kundeneinlagen beantwortet. Als Referenten konnten die Lokalpolitiker Egon Graf, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Singen-Radolfzell sowie Richard Maisch, stellvertretender Marktbereichsleiter der Sparkasse Singen-Radolfzell, gewonnen werden.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Wir freuen uns über die Geburt unserer Tochter

Sarah Lorena

* 06.10.2008 3.900 g 54 cm

Die stolzen Eltern

Melanie & Peter Widmann mit Lukas



**Mama, es ist wahr,
Du wirst heut'
60 Jahr.**

Die Zeit bis dorthin war nicht immer leicht, aber nun hast Du die 60 erreicht.

Es gab in Deinem Leben viele Tiefs aber jetzt hoffe ich für dich, dass Du endlich glücklich bist.

Dies wünscht Dir
Deine Tochter mit Enkelkindern



Den LIEBEN
gedenken mit dem
Wochenblatt



Liebe Petra,

50 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt.
Darum woll'n wir Dir heut' sagen,
es ist schön, dass wir Dich haben!

Alles Liebe
Sigi, Tanja und Kevin.

Wenn aus Liebe Leben wird, hat das Glück einen Namen.

Samira Wieland

22. Oktober 2008,
1.52 Uhr

Es freuen sich
die glücklichen Eltern
Almut und Hubert



Für Moni!

Deine 10.000er Würfelbande vermisst Dich sehr!

Deine **Fabi, Roswitha, Anke & Mitch**

Das erste Spiel ist für Dich.



Ein Engel mehr am Himmel.

Oma Monika, du wirst immer
bei uns sein.

HDL
Jeanine, Marco & Nico
Sascha & Sabrina



Peter Siegmund

Karosserie- und Fahrzeugbauer
09.09.1959 - 02.11.2007

Liebe Kollegen, Freunde, Verwandte und Bekannte, ich möchte Euch zum Gedenken an Peter auf ein Glas seines Lieblingsgetränkes, so zwischen 15.30 - 16.30 Uhr, an sein Grab einladen. Habt Mut zu kommen.
Herzlichst Jela + Paulchen

P.S.: Ich danke allen, die mir in diesem ersten Jahr ohne meinen Peter geholfen haben. Es sind die Kleinigkeiten ...

»LOS ÄMOL«



Der Wechsel

Letzten Dienstag verstarb Gräfin Sonja Bernadotte. Sie wurde nach einem langen Leiden erlöst und sie folgt ihrem Mann Graf Lennart in den ewigen Frieden. Bewegende Worte begleiteten die Beisetzung auf der Insel, große Namen aus der Politik wie Altkanzlerpräsident Teufel, die Schauspielerinnen Liselotte Pulver oder Opernsängerin Annemarie Bach gaben der Gräfin die letzte Ehre. Der Tod der Gräfin, die sich aus dem operativen Geschäft bereits offiziell zurückgezogen hatte, markiert den großen Generationswechsel, der nun auf der Mainau noch vollzogen werden muss.

Sonja Bernadotte war der Motor für fast alle Innovationen, hat der Blumeninsel mit ihrem Mann Lennart das heutige Gesicht als Naturerlebnis gegeben, doch die Entwicklung im Freizeitbereich läuft rasant in die Richtung von immer mehr Entertainment. Für die Mainau sind es Schicksalsjahre seit dem Hochwasser von 1999.

So groß die Trauer über den Tod der Gründergeneration sein mag, so groß sind die Herausforderungen, die die Gegenwart für die Blumeninsel bringt. (Mehr auch in »Wäfrös alemannische Dialektik« in dieser Ausgabe.)

Oliver Fiedler

Allzeit offene Türen

Mitgliederversammlung der Caritas Singen-Hegau

Singen (frö). Der Caritas Bezirksverband Singen hielt am vergangenen Donnerstag seine Mitgliederversammlung ab. »Offene Türen« lautet das Motto des Verbandes. Offene Türen für Menschen, die Sorgen haben oder in Not leben. Vorsitzender Peter Winkler begrüßte die Anwesenden, er lobte die Arbeit des Vorstandes, sie sei von Offenheit geprägt. Demnächst wird in Engen ein Tafelladen eröffnet werden, ließ Winkler wissen.

Geschäftsführer Wolfgang Heintschel gab den Tätigkeitsbericht für die Jahre 2006/2007. »Die Caritas möchte Türen öffnen, offen für Menschen sein, Türen, die ein Zuhause geben, öffnen und herausfordern«. Heintschel lobte die Arbeit der Werk- und Förderstätten und auch das Wirken des Caritas-Rates, der seit anderthalb Jahren im Amt ist. »Bei uns funktioniert das duale System«, sagte Heintschel. »Wir sind herausgefordert und wir müssen die Zukunft annehmen, gerade auch was betriebswirtschaftliche Belange angeht.« Die Sozialdienste funktionieren gut, ebenso der Betreuungsverein, die Familienpfle-



Sie bilden den neuen Vorstand des Caritas-Verbandes Singen-Hegau: (v.li.) Wilfried Ehinger, Wolfgang Heintschel, Christina Schwager, Gisela Metzger, Christina Hettich, Peter Winkler, Gabriele Metzger und Jürgen Hilpert.

swb-Bild: frö

ge und die Kurvermittlung. Ebenfalls gute Arbeit wird geleistet bei der Koordinationsstelle für Arbeitsangelegenheiten. Die Migrationsdienste funktionieren, Heintschel meldete Erfreuliches von den Wohnheimen in Singen und Umgebung. Das betreute Wohnen und die ambulanten Angebote so wie Wohnschule und Wohntreff sind auf gutem Wege. Das gilt auch für den familienunterstützenden Dienst und die Einzelbetreuungen in Familien im Ehrenamt. Heute sind

es über 130 Menschen, die helfen. Heintschel gab auch einen Ausblick in die Zukunft. Die Behindertenhilfe ist noch verbesserbar, ambulante Pflege soll vor stationärer gehen, für behinderte Menschen sollen noch bessere Räume geschaffen werden. Ein wichtiger Schwerpunkt in der Zukunft sollen dezentrale Angebote beim Sozialdienst sein. »Wir müssen neue Antworten auf aktuelle Fragen finden.« Die Caritas wird sich verstärkt gegen Armut und

Arbeitslosigkeit richten. Steigende Personal- und Energiekosten sind die Herausforderungen der Zukunft. »Wir lassen jederzeit einen Blick hinter die Türen zu«, schloss Heintschel.

Der Kassenbericht wies für 2006 einen Bilanzgewinn von rund 549 Tausend Euro aus. 2007 stieg der Gewinn auf rund 664 Tausend Euro. 2006 standen 4,8 Millionen Euro im Gesamtaufwand, 2007 waren es 8,7 Millionen Euro. Martin Spitznagel vom Caritas-Rat erläuterte noch einmal die Aufgaben des Gremiums, das in der Hauptsache für die Kontrolle der Finanzen zuständig ist. Der Vorstand wurde entlastet. Darauf folgte eine Satzungsänderung, der Verein wird umbenannt in »Caritasverband Singen-Hegau«. Bei den Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorstand im Amt bestätigt.

Peter Winkler als erster Vorsitzender, Christina Hettich als zweite Vorsitzende, als Beisitzer Gisela Meßmer, Gabriele Metzger, Christina Schwager, Wilfried Ehinger und Jürgen Hilpert. Wolfgang Heintschel ist im Vorstand kraft seines Amtes.

VHS: Aufgabe Bildung

Singen (swb). Zur Erhöhung des städtischen Trägerzuschusses an die Volkshochschule erreichte uns folgende Stellungnahme der Fraktion Neue Linie: »In Zukunft erhält die Volkshochschule einen erhöhten Zuschuss der Stadt Singen von 125.500 Euro. Die VHS erhält neben diesem Zuschuss eine weitere Förderung aus der Kreisumlage, die ebenfalls zu einem Großteil von den Bürgern der Stadt Singen mit aufgebracht wird, sowie eine Landesförderung.

Die Stadträte der Neuen Linie setzen sich mit Nachdruck für die Förderung der Erwachsenenbildung ein. Sie teilen jedoch nicht die Auffassung, dass die VHS anderen Bildungseinrichtungen und Veranstaltern hinterherlaufen muss, ihnen die Arbeit abnimmt, um dann den Trägern die Rechnung für eine personelle Aufstockung zu präsentieren. Die Kritik richtet sich auch gegen die versäumte Außenstellenarbeit in den Stadtteilen von Singen, aus denen sie sich seit vielen Jahren völlig zurückgezogen hat. Weiter ist der Beschlussvorlage für den Gemeinderat zu entnehmen, dass »leider die Professionalität der Pressearbeit zu wünschen übrig lässt«, deshalb soll eine journalistisch erfahrene externe Kraft eingestellt werden. Erfahrungsgemäß ist das nur der Einstieg für Stellenaufstockungen und Höhergruppierungen. Weitere Kosten, die dann wieder auf die Träger zu kommen. Wenn Lothar Stetz selbst meint, dass seine Abteilungsleiter in der Pressearbeit Defizite aufweisen, dann sollte er sich doch bei erfahrenen Redakteuren schulen lassen. Das schafft Transparenz, spart finanzielle Ressourcen und entspricht gängiger Praxis.

Eine Debatte über die Betätigungsfelder der Volkshochschule ist von Nöten, damit unnötige Kooperationen ein Ende haben, die in Wahrheit eine Übernahme bedeuten, um die Konkurrenz auszu-schließen. Wir verwahren uns vor Monopolstellungen, denn das schadet den Bürgern!«

Bahnarbeiter bedroht

Gottmadingen (swb). Polizeibeamte des Bundespolizeireviere Singen nahmen in der Nacht auf Dienstag zwei 17-jährige Jugendliche fest, welche zuvor im Bahnhof Gottmadingen den Fahrdienstleiter der Bahn massiv bedroht hatten. Der Angriff begann mit einer verbalen Auseinandersetzung, in deren Folge die beiden Jugendlichen versuchten, durch die Vordertür in die Büroräume des Fahrdienstleiters zu gelangen. Als der Versuch fehlschlug, probierten die beiden, durch die zweite Eingangstür in die Räumlichkeiten zu gelangen. In diesem Zusammenhang warf einer der beiden eine Holzlatte nach dem Bahnbediensteten. Die herbeigerufenen Polizeistreife konnte die beiden Tatverdächtigen festnehmen.

KURZ & BÜNDIG

AL-Anon Anonyme Selbsthilfegruppe f. Angehörige und Freunde von Alkoholkranken. Treff ist jeden Mittwoch, 20 Uhr in der Paulus-gemeinde in Singen, Masurenstr. 34.

SHG Tinnitus Konstanz trifft sich am 4. Donnerstag im geraden Monat in den Bürgerstuben Konstanz, Bahnhofplatz 2 von 18-20 Uhr. Beratung für Schwerhörige u. Tinnitus

Kulturförderkreis
Singen-Hegau e.V.

Einladung
zur festlichen Verleihung der
Kulturförderpreise 2008
und der

Anerkennungspreise 2008
am Freitag, 31. Oktober 2008, 20.00 Uhr
in der Stadthalle Singen

Die Preisträger werden erst an diesem Abend bekannt gegeben.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
unserer Landschaft herzlich ein. Eintritt frei.

Parkmöglichkeiten u.a. im Parkhaus der Stadthalle.

U. Graf-Boos Werner Kneer Egon Graf Thomas Oexle
1. Vorsitzende 2. Vorsitzender Schatzmeister Schriftführer
des Kulturförderkreises des Kulturförderkreises des Kulturförderkreises des Kulturförderkreises

Wir danken dem Singener Wochenblatt
für die Unterstützung.

SCHNÄPPCHENJÄGER AUFGEPASST!

30-70%
auf alles!

ALLES SOFORT LIEFERBAR!

• Ausstellungsstücke • Fotomodelle • Überproduktionen
• Messemodelle • Retouren • 1B-Ware

polster outlet
möbel stumm

DIREKT GEGENÜBER DER JUNGEN WOHNWELT

PolsterOutlet
78333 Stockach
Radolfzeller Straße
Tel. 07771/8009-0
Für Sie geöffnet:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 17.00 Uhr

„Die Welt braucht
gute Nachrichten.“



Werden
auch Sie Pate!
Nahere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe: expert Schellhammer GmbH, Autohaus Brütisch GmbH, Sport Müller GmbH, Media Markt
Teilausgaben: F.W. Woolworth Co. GmbH, Schuh Schweizer GmbH, TEDI GmbH & Co. KG, Bahnhof Apotheke, Lauterwasser, toom, MKD, KIK



Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadiwigstraße 2a, 78224 Singen

Klicken Sie doch mal rein!

Wochenblatt.net

Färben, Tönen, oder Haubensträhnen
incl. Schneiden und Föhnen

25.90

Herrenhaarschnitt
trocken

4.99

Kinderhaarschnitt, trocken
bis einschl. 6 Jahre

4.40

Damenhaarschnitt
incl. Föhnen

16.90

friseur **COCO**
Mo-Sa: ohne Voranmeldung Konstanz Augustiner Platz 10, 07531.2828158 Singen Hadwigstr.3, 07731.182508 Radolfzell Höllturmpassage 1-5, 07732.941919 Stockach Hauptstr.23, 07771.918511

Architekt aus Leidenschaft

Buch über Hannes Ott erschienen

Singen-Bohlingen (frö). Der Name Hannes Ott ist vielen Singenern auch heute noch ein Begriff. Der Architekt war jahrelang Stadtbau- und Stadtarchitekt der Stadt Singen, zunächst unter dem damaligen OB Theopont Diez, der Ott 1953 nach Singen holte, als auch später unter OB Friedhelm Möhrle. Ott war Architekt aus Leidenschaft, er war ein Mann mit Visionen, der das Stadtbild der Stadt Singen maßgeblich mitverändert und -geprägt hat. Ott verstarb 1983 viel zu früh, nun hat seine Ehefrau Hilde zu Ehren ihres Gatten ein Buch herausgegeben, das sich als Biografie, aber auch als Compendium dessen, was Ott geschaffen hat, versteht. Das Buch ist nicht käuflich zu erwerben, aber man kann es in der Hegau-Bibliothek und im Stadtarchiv einsehen. Entstanden auch mit Hilfe der Mitarbeit von Renate Ebner und Andreas Gabelmann, versteht sich das Werk als umfassende Dokumentation Singener Stadtbaugeschichte. Zeitungsartikel, die Hilde Ott über ihren Mann über Jahrzehnte hinweg gesammelt hat, bilden mit der Grundlage für das Buch. »Sieben dicke Leitzordner habe ich gesammelt«, erzählt Hilde Ott. Sie selbst war Architektin, hat mit dem Ehemann in Karlsruhe studiert. Grundidee des Buches war, Leben und Werk von Hannes Ott zu dokumentieren. Was hat der Architekt geplant, was hat er gebaut? Ott selbst hat selten geschrieben, die Ehefrau war gewissermaßen die Hüterin eines Schatzes, der nun mit dem Buch zutage gefördert wurde. Otts gesamter



Renate Ebner, Hilde Ott und Andreas Gabelmann (v.li.) haben ein Buch über den Architekten Hannes Ott gemacht. swb-Bild: frö

Nachlass ist mittlerweile im Stadtarchiv untergebracht. Übrigens so wie das Lebenswerk von Theopont Diez. »In der Welt der Architekten genoss mein Mann einen sehr guten Ruf«, erzählt Hilde Ott weiter. Ott war maßgeblich daran beteiligt, die Stadt Singen zu einer modernen Großstadt auszubauen. Nicht nur das Singener Rathaus, zahlreiche andere maßgebliche Bauprojekte entstammten der Feder des Hannes Ott. Lindenhain, Berliner Platz, Nordstadt sind nur einige Eckpfeiler. Hannes Ott hat in großen Dimensionen gedacht. Er war viel unterwegs, um sich Anregungen zu holen, so etwa in den USA, wo er Bauten sah, deren Architektur er in Singen umsetzte. Das Buch ist mit zahlreichen Fotos versehen, es enthält Karikaturen des Architekten, Wandbilder und Glasfenster sind

abgebildet, ebenso Pläne. Hannes Ott war ein enger Freund von Otto Dix, von dem heute noch ein Portrait im Wohnzimmer des Hauses in Bohlingen hängt. Auch zu zahlreichen anderen Künstlern hatte Hannes Ott Kontakt. Es existiert ein umfassender fotografischer Nachlass des Architekten. Hannes Ott hat über Jahre hinweg seine Arbeit fotografisch dokumentiert. Daneben verfügt das Buch über eine kurze Biografie, welche die wesentlichen Stationen im Leben des Architekten skizziert. Hannes Ott wirkte nachhaltig in den Bereichen Verkehr, Industrie, Schulen und im Wohnungsbau. 1956 war er derjenige, der einen Flächennutzungsplan einführte. Aber er spürte auch Gegenwind für seine Arbeiten, das ist in dem Buch nicht ausgespart. Auch für Schüler und Studenten ist das Buch ein wichtiger Leitfaden.

Frauen helfen Moldawien

Hilzingen (swb). Die Frauengruppe des Haus- und Gartenvereins (HGV) Hilzingen will Menschen helfen, denen es nicht so gut geht wie jenen in Deutschland. Deshalb unterstützt die Frauengruppe die Hilfsaktion von »Pro Humanitate« aus Engen für die flutgeschädigten Bewohner der Moldau der Republik Moldawien. Da weite Gebiete evakuiert, zehntausende Häuser zerstört und viele Familien obdachlos sind, sind auch die dortigen Menschen wegen der fast gesamten Vernichtung der Ernte auf Hilfe von außerhalb angewiesen.

Vielen Obdachlosen kann man helfen

Die Spendensammlung für Nahrungsmittel und sonstige Haushaltsmittel wird am Freitag, 21. und Samstag, 22. November jeweils von 13 bis 16 Uhr in den Siedlergaragen Hilzingen durch das HGV-Frauenteam durchgeführt. Neben Nahrungsmitteln und Haushaltsmitteln sind auch Seife und Waschmittel wichtig. Alle Lebensmittel müssen ein Mindesthaltbarkeitsdatum von über zwölf Monaten haben. Infos unter Telefon 07731/63641 oder 63223 oder 62501.

Versammlung der Bürger

Rielasingen (swb). Die Gemeinde Rielasingen lädt am Donnerstag, 30. Oktober um 19 Uhr zur Bürgerversammlung in die Hardberghalle ein. Gäste sind jederzeit willkommen. Thema wird auch die neue Sport- und Festhalle sein.

Altenhilfe-Kurs in Aach

Aach (swb). Die Katholische Landfrauenbewegung der Erzdiözese Freiburg bietet in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe »Leben und wohnen im Alter« der Ideenwerkstatt Aach, einen hauswirtschaftlichen Altenhilfekurs in Aach an. Der Kurs ist auf die Lebenssituation im ländlichen Raum zugeschnitten und will Familien Hilfe zur Selbsthilfe geben. »Der Mensch im Alter«, »Häusliche Krankenpflege«, »Ernährung im Alter«, »Informationen über soziale Einrichtungen und Dienste sowie gesetzliche Möglichkeiten der Hilfe« bilden die zentralen Themenblöcke. Den Teilnehmern werden Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen für die Pflege und den Umgang mit älteren Menschen vermittelt. Der Austausch über eigene Erfahrungen und das persönliche Gespräch mit anderen in der Gruppe soll auch den Pfle-

genden helfen, mit den eigenen psychischen Belastungen in dieser Situation besser umzugehen. Der Kurs beginnt am Montag, den 10. November und umfasst insgesamt 19 Abende mit jeweils drei Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Im ersten Seminarteil wird Frau Dr. Elke Koehl-Lehmann, Theologin und Psychotherapeutin aus Überlingen, Aspekte des Alterns, des Lebens und die damit verbundenen körperlichen, geistig-seelischen Veränderungen erläutern. Der Seminarteil »Häusliche Krankenpflege« wird von der Sozialstation Engen gestaltet. Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro, die Pflegekassen der Krankenkassen erstatten in der Regel einen Großteil der Kosten. Der Kurs findet jeweils montags, um 19 Uhr in Aach im Rathaus statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Ulrike Werner, Telefon: 07774/23 10 10.

Börse in Volkertshausen

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Samstag, 22. November von 13 bis 14.30 Uhr eine Spielwaren- und Kinderwintersportbörse in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft wird gut erhaltenes Spielzeug jeglicher Art sowie Kinderwintersportartikel. Die Annahme erfolgt am Samstag, 22. November von 8.30 bis 9.30 Uhr und die Abholung ist von 17.30 Uhr bis 18 Uhr jeweils in der

Wiesengrundhalle. Dies gilt auch für Körbe und Kartons (Plastiktüten oder Taschen werden nicht angenommen). Zweiteiler z.B. Traktor und Anhänger zusammenbinden. Anmeldungen am Dienstag, 18. November zwischen 18 und 20 Uhr oder Mittwoch 19. November zwischen 14 und 16 Uhr verbindlich bei folgenden Telefonnummern: 07774/920364 oder 07774/1894. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist.

Im Fokus der Senioren

Jahreshauptversammlung des Rielasinger Ortsseniorenrates



Ernst-Günther Hahn sprach sich nachdrücklich für das Ehrenamt aus. swb-Bild: kl

Rielasingen-Worblingen (kl). Die erste Jahreshauptversammlung des Ortsseniorenrates Rielasingen-Worblingen am vergangenen Donnerstag war ein erster Rückblick auf das zurückliegende Jahr. Der OSR wurde auf Initiative Rielasingens Bürgermeister Ralf Baumbert am 25. November 2007 gewählt. Das Ziel der Mitglieder sei es Interessen zu vertreten, Impulse zu setzen und auf Missstände hinzuweisen, informierte Vorsitzender Ernst-Günther Hahn. Damit sei Rielasingen angesichts der demografischen Entwicklung vorbild-

lich und wegweisend. Jedoch nicht nur Interessen der Senioren ständen im Fokus, sondern darüber hinaus eine generationengerechte Gemeinde, so Hahn weiter. Im ersten Jahr des Bestehens gelang es dem Ortsseniorenrat bereits den Bau eines Kreisverkehrs am Lindenplatz zu verhindern. Die Ampelschaltung sei aufgrund des angrenzenden Pflegeheims für Senioren besser geeignet. Auf Drängen des OSR wurde diese nun um weitere Funktionen erweitert, welche die Ansprüche geh- und sehbehinderter Menschen erfüllen.

Dass ein Theaterbus der Volksbühne an Spieltagen in der Singener Stadthalle über Rielasingen fährt ist ebenfalls eine Errungenschaft des Ortsseniorenverbandes. Auch werden Kontakte zur Jugendarbeit unterhalten und die Mitglieder beteiligen sich aktiv am Sommerprogramm der Gemeinde. Das Projekt »Seniorenfreundliches Handwerk« steckt noch in den Kinderschuhen, verspricht aber große Erfolge. Für Betriebe besteht die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben, das ihnen für ihre Arbeit eine sorgfältige Absprache mit den Kunden bescheinigt. Ab November starten die Schulungen an der Gewerbeakademie Konstanz. Nach diesen Erfolgen im ersten Jahr des Bestehens erkannte Vorsitzender Hahn, dass ehrenamtliches Engagement aber nur durch die Unterstützung der öffentlichen Hand bestehen könne. Von dem Interventionsrecht, welches dem Ortsseniorenrat von Bürgermeister Baumbert ebenfalls zugestanden wurde habe man jedoch noch nicht Gebrauch gemacht. Dies zeige, dass die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat gut harmonisiere. Zum Thema »Gesellschaft im Wandel« referierte der stellvertretende Geschäftsführer des Konstanzer Kreisverbandes der AWO, Reinhard Zedler. Die Gesellschaft wird älter, junge Menschen und die Eliten wandern aus. Zedler stellte fest, dass Bildung der Schlüssel zum innovativen Fortschritt ist. Um diesen zu gewährleisten müssen wieder Anreize für junge Menschen geschaffen werden, eine Familie zu gründen. Hier sieht Zedler die Aufgabe der Senioren. Denn alles was für Senioren gut ist, das sei auch ein Vorteil für junge Familien.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen.
www.volksbank-hegau.de

BERATUNG UND FREUNDLICHKEIT
Volksbank Hegau
ist Testsieger.



► GOLDJUNGE

Nicky Lang, Mittelstrecken-Ass der Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen holte bei den Deutschen Gehörlosen-Sprint-Meisterschaften in München vier Goldmedaillen (100 m Lagen, 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil). Über 50 m Schmetterling erschwamm er sich Bronze, in den 25-m-Kurzstreck-Sprinten vier Silber-/Bronzemedailen. Nicky wurde zudem als erfolgreichster Titelsammler ausgezeichnet.



Heimspiel der Singener Handball-»Bären« am Samstag gegen Freiburg.

Mi., 29. Oktober 2008

Seite 14

TOP-THEMA

Spannend machten es die Bezirksliga-Volleyballer des VT Gottmadingen am 2. Spieltag: Gegen die DJK Singen gewannen sie ebenso knapp im Tie Break mit 3:2 wie gegen Meersburg. Weitere Infos über das VT Gottmadingen unter www.vtgottmadingen.de



Sportkalender

Fußball

Landesliga
Samstag, 1. November, 14.30 Uhr: DJK Villingen - FV Donaueschingen
 FC Bad-Dürrenheim - DJK Donaueschingen
 FC Radolfzell - SG Tengen-Watterd.
 FC Singen - FC Neustadt
Sonntag, 2. November, 14.30 Uhr: SV Worbilingen - TuS Bonndorf
 SV Großschönach - RW Salem
 Hegauer FV - SV Denkingen
 SV Überachen - SC GoBi
Oberliga, Damen
Sonntag, 2. November, 12.30 Uhr: VfL Munderkingen - Hegauer FV I
Verbandsliga, Damen
Samstag, 1. November, 18 Uhr: Hegauer FV II - Spvgg Buchenbach

Handball

Oberliga, Damen
Samstag, 1. November, 15 Uhr: TV Ehingen - TSV Malsch
Südbadenliga, Herren
Samstag, 1. November, 17 Uhr: TV Ehingen - TV Oberkirch
Samstag, 1. November, 20 Uhr: DJK Singen - HSG Freiburg
 ESV Weil - TuS Steißlingen

Badminton

Regionalliga Süd
Sonntag, 2. November, 11 Uhr: TV Jahn Zizenhausen I - SG Schorndorf I in der Jahnhalle Stockach

Erstes Derby in der Jahnhalle

Stockach (swb). Ein besonderer Flair wird am Sonntag, 2. November in der Jahnhalle Stockach herrschen wenn der TV Jahn Zizenhausen I seinen ersten Spieltag in der Regionalliga Süd auf heimischem Boden gegen die SG Schorndorf I bestreitet. Nach den bisher eingefahrenen Niederlagen hat es der TV Jahn I zunehmend schwer, sich noch einen nicht abstiegsgefährdeten Platz in der Tabelle zu sichern. Gegen die SG Schorndorf wird dies jedoch ein schwieriges Unterfangen. Schorndorf bewegt sich im vorderen Tabellendrittel und hat bereits im Vorfeld der Saison durch personelle Zukäufe aus Dänemark und England einsprechende Zeichen gesetzt. Für Andreas Bühler und Lars Wegmann wird dies an der Spitze vermutlich ein hartes Stück Arbeit. Auch die Damen empfangen keine Geringeren als die beiden englischen Nationalspielerinnen Karen Hird, Caroline Simpson (aktuell Platz 15 engl. Rangliste) sowie Annette Grohmann, mit welcher sich Christina Martin auf nationaler Ebene in der Jugend bereits spannende Duelle geliefert hat. Spannend bleibt deshalb die Frage, mit welcher Mannschaft Schorndorf anreist und ob die europäische Prominenz eingeflogen wird.

Manch heißes Tänzchen

FC Singen empfängt Verfolger/ Radolfzell erwartet TeWa

Hegau/Radolfzell (mu). Die erste Halbzeit spielte er sich warm, dann brauchte der FC Singen ganze fünf Minuten um beim FC RW Salem klar Schiff zu machen. Von der 50. bis zur 55. Minute erzielten Neno Rogosic, Sendar Kokal und Benny Winterhalter die Treffer zum 3:0-Endstand für den Spitzenreiter. Salem hatte nichts mehr entgegenzusetzen und Singen liegt nun weiterhin mit fünf Punkten vor dem FC Neustadt. Der gewann mit 3:1 gegen den Hegauer FC und kommt nun am Samstag zum direkten Vergleich ins Hohentwielstadion. Dann wird sich zeigen, ob sich der Verfolger weiterhin an die Fersen des blaugelben Titelaspiranten heften, oder ob sich der FC weiter absetzen kann. Die Top-Partie Singen gegen Neustadt ist aber nicht das einzige Schankerkampf am 12. Spieltag der Fußball-Landesliga. Das Wo-

nach Erfolg klarer positionieren. Außerst reizvoll verspricht auch das Derby am Samstag zwischen dem FC Radolfzell und der SG Tengen-Watterdingen zu werden. In beiden Teams steckt viel Potential, doch immer wieder macht ihnen ihre eigene Unberechenbarkeit zu schaffen. Beide setzen auf Team- und Kampfgeist und haben dazu noch starke Einzelspieler in ihren Reihen. »Das wird ein ganz heißer Tanz auf der Mettnau«, ist FC-Trainer Dominguez überzeugt. Er habe Respekt vor der Leistung der Randelf und weiß, dass »diese Partie nicht einfach wird«. Mit nervenaufreibenden Spielen dürfte Dominguez spätestens seit dem letzten Spieltag vertraut sein, denn gegen Bad Dürrenheim herrschte Spannung bis zum Abpfiff. Zwei Mal lagen die Mettnauer zurück, gleichen durch David Hermann, Miguel Castro und Gün-

heit, Biss und hoher Laufbereitschaft alles gegeben«, freute sich Dominguez über den hart erkämpften Erfolg. Den würde er gegen die Gäste aus Tengen-Watterdingen natürlich gerne wiederholen, denn dann konnte man sich vom derzeit 7. Tabellenplatz weit nach oben kaputtlutieren. Ähnlich spekuliert aber auch TeWa, die an ihrem spielfreien Wochenende die Wunden der unglücklichen Niederlage gegen Singen lecken konnten. Ein Aufwärtstrend ist beim SC Gottmadingen-Bietingen zu erkennen. Zwar verlor die Baratta-Elf mit 2:4 gegen die Gäste der DJK Villingen, aber spielerisch zeichnet sich ein Streifen am letzten eher düsteren Horizont ab. Diesen Schimmer könnte GoBi am Sonntag beim Schlusslicht Überachen verstärken, doch der SV gilt als unbequemer Gegner, der seinen Heimvorteil gnadenlos ausreizt.

Der SV Worbilingen bleibt dran und trotzte dem Tabellendritten FV Donaueschingen mit dem 2:2 einen Punkt ab. Es hätte für das Kellerkind sogar noch mehr drin gelegen, denn bis kurz nach der Pause lag Worbilingen mit 2:0 durch zwei Treffer von Uwe Joham in Front. Worbilingen bleibt mit 6 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz und empfängt am Sonntag Aufsteiger Bonndorf. Wenig Grund zur Freude hat derzeit Bogdan Schnick. Der Trainer des Hegauer FV musste mit seinem Team nicht nur eine erneute Niederlage einstecken, sondern gleich zwei seiner Spieler sahen in der Partie gegen die FC Neustadt rot. 1:3 stand es am Ende für den Tabellenzweiten und für den HFV bedeutet diese Schlappe weiterhin den drittletzten Tabellenplatz mit 7 Punkten. Am Sonntag kommt der SV Denkingen nach Welschingen.



Ein dickes Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Marcel Schmidt vom FC Radolfzell am Samstag im Derby gegen TeWa.

chenende kann für manches Team zur Standortbestimmung werden. So spielen die Mannschaften aus dem vorderen Tabellendrittel alle gegeneinander und können sich je

ter Blum aus, ehe wiederum Blum kurz vor Schluss mit seinem beherzten Schuss zum 4:3-Endstand drei Punkte für die Radolfzeller sicherte. »Die Jungs haben mit Entschlossen-

HANDBALLSZENE

(le). Für den Bezirk Bodensee brachte das Handballwochenende fast überall die erwünschten Ergebnisse. Leider allerdings nur fast. Die Ehinger Frauen konnten den freien Fall mit dem Unentschieden in Schorndorf zwar etwas abbremsen, verschenkten dabei aber den möglichen doppelten Punktgewinn. Das 2. Sorgenkind, die DJK Singen tanzte in Oberkirch nur in der 2. Halbzeit erfolgreich mit. In der ersten Spielhälfte verweigerte sie ebenso erfolgreich bei nur 6 Toren die Mitarbeit. Im Umfeld der »Bären« wird man nun schon wieder unruhig. Dabei wäre es allerdings zu einfach, die Schuld beim Trainer zu suchen, wo die eigene Nase doch viel näher ist. Doch das kann sich mit einem Sieg am Samstag gegen den Tabellenvorletzten aus Freiburg ja alles wieder beruhigen. Die anderen drei Teams trumpten auf. Mimmehausen schickte Hofwieser mit einer Klatzsche nach Hause und auch die Ehinger bewahrten sich beim Neuling in Elgersweier ihre weiße Weste.

Oberliga Baden-Württemberg, Frauen

SG Schorndorf - TV Ehingen 17:17 (8:9). Die Ehingerinnen wollten ihren Sinkflug in Schorndorf endlich beenden. Entsprechend mo-

tiviert starteten sie in die Begegnung. Sie gingen sofort in Führung, aber die Gastgeberinnen konnten bis zur 5. Minute wieder zum 2:2 ausgleichen. Danach baute Ehingen mit klugem Spiel die Führung auf 9:5 nach 20 Minuten aus. Als dann aber versucht wurde mit Einzelaktionen zum Erfolg zu kommen, ging die erfolgreiche Linie im Spiel verloren. Der Vorsprung schmolz bis auf ein Tor dahin. Das setzte sich in der zweiten Spielhälfte fort. Zum Glück wurde der Kampfspekt der Ehingerinnen am Ende belohnt. Für Ehingen waren Julia Geider mit 4, Marleen Landenberger mit 4/4 und Lena Ettwein mit 3 Toren erfolgreich.

Südbadenliga, Männer
TV Oberkirch - DJK Singen 26:21 (13:6). Eine torarme Begegnung schien sich im Spiel der DJK beim TV Oberkirch anzubahnen. Nach 18 Minuten waren gerade einmal 13 Treffer gefallen. Dabei allerdings nur vier für die »Bären«, die bis zur Pause im kollektiven Tief schlief nur noch zwei Treffer zulegen konnten. Allein Torwart Bernd Zimmermann verhinderte mit Glanzparaden Schlimmeres. Doch nach der Pause wachte die DJK auf. Singen gestaltete das Spiel aus einer sicheren Abwehr heraus und war die bessere

Mannschaft. Die Tempogegenstöße wurden nun in Tore umgemünzt, aber die Versäumnisse aus der 1. Hälfte konnten nicht mehr ausgeglichen werden. Bleibt als Fazit, wer aus 16 Tempogegenstößen nur 6 Tore macht, kann ein Spiel eben nicht gewinnen. Erfolgreich: Dennis Rau, erzielte in seinem ersten Spiel gleich drei Tore. Außerdem waren Sven Schmidt mit 6 sowie Stefan Bruderhofer und Gabor Soos mit je 3 Treffern erfolgreich.

Hedos Elgersweier - TV Ehingen 26:28 (14:15). Ehingen blieb auch im 3. Auswärtsspiel der Saison erfolgreich. Die Mannschaft ging konzentriert ins Spiel, übernahm ab der 6. Minute das Kommando und lag während der gesamten Spieldauer immer mit ein bis zwei Toren in Führung. So blieb es stets spannend und in der 58. Minute konnte Elgersweier bei Unterzahl von Ehingen sogar den 25:25 Ausgleich erzielen. Eine Auszeit von Trainer Szczucki brachte wieder Ruhe in die eigenen Reihen, so dass seine Schützlinge, dank einer großartigen Mannschaftsleistung, verdient beide Punkte mit nach Hause nehmen konnten. Zum Sieg steuerten Mirko Ilgenstein 13/15 sowie M. Schoch und Ingo Dreher je 4 Tore bei.

So macht Handball Spaß
Steißlingen gewinnt 36:31 gegen Willstätt

Steißlingen (le). Mit einer überzeugenden Leistung gegen den TV Willstätt begeisterte der TuS die Handballfreunde und machte damit die nicht gerade überwältigenden Leistungen der letzten Heimspiele vergessen. Dabei sah es zu Beginn allerdings gar nicht danach aus. Beide Teams gingen ein hohes Tempo und das bekam der TuS Hintermannschaft nicht sonderlich gut. Auch Sascha Merk, der sich allerdings im Verlaufe des Spiels, wie die gesamte Mannschaft erheblich steigerte, machte im Tor nicht den besten Eindruck. Es dauerte bis zur 9. Minute, ehe Phillip Stoller mit einem Doppelschlag den TuS mit drei Toren in Führung brachte. Nun trumpte Steißlingen mit schnellem Spiel und gekonnten Anspielen auf. Dem hatte Willstätt außer übertriebener Härte nichts entgegen zu setzen. In dieser Phase des Spiels leisteten sich die bis dahin guten Schiedsrichter einige Entscheidungen, die recht seltsam waren. Das gute Spiel des TuS konnten sie indes nicht beeinträchtigen. Nach der Pause allerdings leistete sich die TuS-Abwehr zunächst einige Schwächen und Sascha Merk musste die Fehler seiner Vorderleute mit Glanzparaden ausbügeln. Trotzdem gelangen Willstätt drei Tore in Folge ehe Martin Kormmayer mit einem schönen Heber wieder Ruhe ins Spiel brachte.

Auch als Alexander Stehle eine Sonderbewachung bekam, änderte dies am erfolgreichen Spiel des TuS nichts. Tim Joggerst, Wesley Wojtas, Phillip Stoller, Kevin Jäck und Martin Kormmayer nutzten die dadurch entstandenen Freiräume zu Toren und besicherten den Steißlingern einen Sieg, der der Mannschaft weiter Auftrieb geben sollte. Am Torreigen beteiligten sich Alexander Stehle mit 11, Wesley Wojtas und Kevin Jäck mit 7 und Phillip Stoller mit 5 Treffern.



Er war kaum zu bremsen: Alexander Stehle steuerte elf Treffer zum Steißlinger Erfolg gegen Willstätt bei. swb-Bild: ts/Archiv

Der Wurm
ist drin

Mühlhausen (swb). Eine bittere Bilanz musste der TTC Mühlhausen nach dem Wochenende ziehen: Beide Auswärtsspiele wurden deutlich verloren. Nun steht Mühlhausen auf einem Abstiegsplatz in der Badenliga und eigentlich stellt man sich in solch einer Situation zumeist die »Trainerfrage«. Da es beim TTC Mühlhausen aber keinen gibt, sind allein die Spieler gefordert in den nächsten Spielen zu punkten, um so schnell wie möglich wieder »unten raus« zu kommen. Gegen den TV Bad Rappenau haben die größten Optimisten wohl nicht mit einem Sieg gerechnet. Trotzdem wollte man sich so teuer wie möglich verkaufen, was jedoch nur teilweise gelang. Mit den Eingangsdoublen konnte man zufrieden sein. Doch dann wurde die Luft für den TTC Mühlhausen immer dünner. Am Ende musste der TTC eine 29-Niederlage einstecken. Im Spiel gegen TTG Neckarbischofsheim galt es nun für Mühlhausen die Negativserie zu durchbrechen, endlich wieder zu alter Stärke zurück zu finden. Entsprechend motiviert ging man in die Doppel, die dann auch allesamt gewonnen werden konnten. Nun wollte man diese komfortable Führung nicht mehr hergeben. Doch die »unglaubliche Geschichte« nahm ihren Lauf. Der Gast aus dem Hegau konnte tatsächlich kein Einzel mehr für sich entscheiden obwohl sich die Spieler des TTC redlich bemühten. Nach Spielende und der 3:9-Niederlage meinte Mannschaftsführer Lamminger dazu: »Es ist wie verhext, 3:0 Führungen sind Gift«

Die richtige
Antwort

Engen (swb). Mit einem verdienten 5:0-Sieg entschieden die Hegauerinnen das Oberliga-Südbadenderby am 7. Spieltag gegen den Tabellenletzten SV Titisee klar für sich. Die HFV-Elf spielte sehr engagiert und gab so die richtige Antwort auf die desolatte Teamleistung bei der hohen Niederlage gegen Hoffenheim vor einer Woche. Von Beginn an bekam man ein dominierend aufspielendes HFV-Team zu sehen. Tabellenschlusslicht Titisee kam in der ersten halben Stunde fast gar nicht aus der eigenen Hälfte heraus. Michaela Sigg erzielte nach Traumpass von Nadine Menzer das wichtige 1:0 (15.). Danach hatten die Hegauerinnen weitere gute Chancen durch Schmidt (18.) und Sigg (20.). In der 21. Minute gelang HFV-Youngster Carmen Hirt mit einem sehenswerten 25-Meter-Schuss ihren ersten Pflichtspieltreffer bei den Aktiven. Auch im zweiten Abschnitt dominierte die Mannschaft von Trainer Gino Radice die Partie und erspielte sich zahlreiche Torchancen. In der 71. Minute verwandelte Michaela Sigg einen Freistoß aus 16 Meter unhalbar. Beim 4:0 (78.) wurde Nadine Flaam von Nicole Stengele freigespielt, so dass die Torhüterin Schöneke keine Chance hatte. Das 5:0 (82.) besorgte Luisa Radice mit einem flach geschossenen Freistoß. Die Gäste waren mit diesem Ergebnis noch gut bedient, da die Hegauerinnen in den letzten zwanzig Minuten einige richtig gute Chancen nicht verwerten konnten. HFV-Coach: »Wir haben das Geschehen auf dem Platz von Anfang an dominiert und das Spiel klar im Griff gehabt.«



► PFERDEMARKT IN WAHLWIES

Die 2. Bodensee-Pferdeverkaufsschau findet am Sonntag, 9. November, ab 8 Uhr in Stockach-Wahlwies statt. Es werden Gebrauchspferde und Ponys sowie hochtalentierte Nachwuchspferde für Freizeit und Zucht vorgestellt. Für Unterhaltung und Bewirtung ist bestens gesorgt. Ein Erlebnis für die ganze Familie. Weitere Info gibt es bei Hans Nusser, Gasthaus Frieden in Wahlwies, 07771/3598.



TOP-THEMA

Der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler im Kreis Konstanz veranstaltet am Samstag, 8. November um 20 Uhr in der Riedblickhalle in Überlingen a.R. seinen diesjährigen Herbstball. Als Gast wird der bekannte Mundart-Dichter Walter Fröhlich (Wafri) auftreten.



Kampf gegen das Orakel

Warum Schillers »Braut von Messina« spielbar ist

Singen. Nach 30 Jahren »Färbe« setzte Peter Simon wieder ein inhaltliches Signal: Boulevard bleibt draußen, Schiller kommt hinein. Es ist nach »Kabale und Liebe« und Maria Stuart mit der Braut von Messina dessen drittes Stück in der »Färbe«-Geschichte. Wer Goethes Faust für dieses Kneipentheater spielbar gemacht hat, der bewältigt auch diesen Stoff! »Die Braut von Messina« wird von den Literaturwissenschaftlern gerne als eine Art Fingerübung abgetan, eine Irrung und Verwirrung des Meisters. Und dann noch das furchtbare Vorbild der griechischen Tragödie. Dieser trübsinnige Chor und dann noch der Quatsch mit dem Traum und dem Orakel! Alles nicht mehr spielbar und nicht dem Zeitgeist entsprechend!

Respekt, was Peter Simon aus dem Stoff gemacht hat: Er hat den Chor weggelassen und wesentliche Aussagen im treuen Diener Diego zusammengefasst. Geblieben ist die hohe Sprachkultur des Stücks, die das Ensemble glänzend umgesetzt hat. Respekt zollte das Publikum der Leistung auf der Bühne: Da stimmen die Verse, was immer wieder Szenenbeifall hervorruft. Da läuft ein Film in 75 Minuten ohne

Pause ab, der sich tief ins visuelle Gedächtnis einprägt. Der Stoff ist bekannt: Der Fürst von Messina stirbt, seine beiden verstrittenen Söhne kehren zurück. Die Mutter beschwört die neue Harmonie, hat aber wegen der tödlichen Botschaft des Traums die später geborene Tochter anonym im Kloster aufzie-

BILDER + RAHMEN
Roland Förg
HAUPTSTRASSE 40 · 78224 SINGEN

hen lassen, weil sie wegen der gleichen Voraussage eigentlich vom Fürsten hätte im Meer ertränkt werden sollen. Unwissend verlieben sich beide Brüder in sie.

Es kommt wie bei Kain und Abel zum Brudermord, dem der Selbstmord folgt. Und da beginnen die Fragen: Gibt es diesen schicksalhaften Weg, dem man nicht ausweichen kann? Wird jede Schuld so gesühnt? Aber: Schiller kannte die protestantische Prädestinationslehre, wozu braucht er dann einen Araber als Traumeuter?

Und warum ist dies sein einziges Werk, das in Italien spielt und dann

noch in der Form einer griechischen Tragödie? Oder geht es ganz einfach darum, dass ständig gelebter Haß, der sich auch permanent sprachlich auslebt, sich am Ende in Schlimmem manifestieren muss! Die Ausweglosigkeit wird der Fürstin bald klar. Sie wird von Helen Schilp bei ihrem Singener Debut glänzend verkörpert.

Ihre Präsenz auf der Bühne ist enorm. Die Rolle der Tochter Beatrice durchlebt Isabelles Weh in ihrer Not bis zum Wahnsinn hin. Maximilian Schön gibt dem Don Manuel eine sehr schöne Stimme: Voller Harmonie und Trauer zugleich. Kevin Klisch findet sehr schön seinen Platz auf der Bühne zwischen der Rolle des jüngeren Bruders am Hof und dem grenzenlosen Haß im Augenblick der Wahrheit.

Als Diego hat Elmar F. Kühling eine schwierige Rolle, denn als Diener hat er in diesen Tagen des Todes kaum Profilierungschancen: In seinem Handeln spiegelt sich eigentlich nur die Fürstin mit ihren (Un-)Taten. Fazit: Eine wirkungsvolle Bearbeitung des Stoffs durch Peter Simon, zudem ein großes Fest der Sprachkultur. Respekt!

Hans Paul Lichtwald

Näher zu den Kunden

Wäscherei Hugenschmidt und Ruck zusammen in Singen

Singen (of). In das ehemalige Wafa-Gebäude im Singener Gaisrain, in dem bis zum Frühjahr noch das Projekt »BeWasch« beheimatet war, ist erneut eine große Wäscherei eingezogen. Wie Oliver Speier, Geschäftsführer der Wäscherei Ruck aus Freiburg und Jürgen Hugenschmidt am letzten Freitag informiert, wurde in den letzten Wochen der Betrieb eines zum 1. Juli neu gegründeten Unternehmens Ruck-Hugenschmidt aufgenommen, während die Anlage parallel noch aufgebaut wird. Man habe mit einer Kapazität von rund 8.000 bis 10.000 Kilo täglich begonnen, in den nächsten Monaten wolle man die Leistungsfähigkeit des Wäschereibetriebes auf bis zu 18 Tonnen Wäsche täglich ausbauen, sagte Oliver Speier von Ruck aus Freiburg. Die bisherige Wäscherei Hugenschmidt aus Radolfzell ist von Radolfzell nach Singen umgezogen, und hat einen starken Partner ins Boot holen können. »Wir haben mit unserer Wäscherei Ruck in Freiburg viele Kunden im westlichen Bodenseeraum, nun können wir durch das neu gegründete Unternehmen näher zu unseren Kunden hier kommen«, unterstreicht Oliver



Ihren Betrieb aufgenommen hat die neu gegründete Wäscherei Ruck-Hugenschmidt im Singener Industriegebiet in den ehemaligen Hallen von »BeWasch«. Die beiden Geschäftsführer Oliver Speier und Jürgen Hugenschmidt wollen Anfang Dezember zur Einweihung einladen können.

swb-Bild: of

Speier. Zu den Kunden zählen unter anderem die Spitalstiftung Konstanz wie auch etliche Hotel-

und Kurbetriebe am See Richtung Überlingen. Die Wäscherei Hugenschmidt wiederum bringt Kunden wie die HBH-Kliniken und verschiedene Pflegeheime in das neue, für die Behandlung von Krankenhaus-Textilien zertifizierte Unternehmen mit ein. Neben der Kundennähe spielen da inzwischen auch die Transportkosten eine gewaltige Rolle. Und auch politische Motive gab es. Gerade der Auftrag für die Spitalstiftung Konstanz habe dort immer wieder in der Kritik gestanden, weil es für lokale Politiker nicht nachvollziehbar war, die Klinikwäsche zum Waschen durch den ganzen Schwarzwald zu fahren.

Mit der Halle in Singen habe man ideale Rahmenbedingungen gefunden, für die Wäscherei Hugenschmidt sei dies auch die Möglichkeit gewesen, sich aus beengten Gebäudeverhältnissen in Radolfzell zu befreien. Mit dem neuen Standort wird auch neues Potential an Kunden gesehen. Die 35 Mitarbeiter der Wäscherei Hugenschmidt sind mit nach Singen gekommen, im Zuge des Ausbaus des Betriebs soll die Zahl der Mitarbeiter in den nächsten Monaten auf bis zu 80 erhöht werden.

AUTOMARKT

OPEL

Das Opel Reifenhotel.

PSST, SCHLAFENDE RÄDER.

Gönnen Sie Ihren Winterrädern Urlaub. In unserem Reifenhotel. Wir demontieren, prüfen, reinigen, lagern und montieren wieder. Praktischer geht's nicht.

Unser Angebot: Winterräder montieren Sommerräder einlagern

38,50 €

Lichtest kostenlos!

Opel Service

Da stimmt einfach alles.

Ihr Opel-Service-Partner

brecht

OPEL SERVICE CENTER

www.opel-brecht.de

Laubwaldstr. 6, 78224 Singen

Tel. 07731/8237-11 · Fax 8237-99

VW-Bus T4 TDI
Kasten, Bj. 10/97, 230 tkm, TÜV fällig, Preis VB, billig
Fa. Hipp, Sauldorf-Rast
Tel. 0 75 78/6 11

www.REIFEN-CHUN.de

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

www.opel-gulde.de

Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

www.opel-schoenenberger.de

Steißlingen / Radolfzell

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler

Golf 4 Kombi
Bj. 9/99, 220 tkm, TÜV fällig, Preis VB, billig
Fa. Hipp, Sauldorf-Rast
Tel. 0 75 78/6 11

Neu eingetroffen!

EU-Neuwagen

Passat Variant
Sportline TSI, 118 kW/160 PS, Klimaautomatik, Sitzheizung, Alufelgen, Sportsitze, Radio CD, Tempomat, ZV mit Funkfernbedienung, u.v.m.

26.980 €

Sie sparen 5.700,-€*

*ggü. UPE des Herstellers für ein entspr. ausgestattetes Serienmodell

Ankaufprämie 1.700,- € zusätzlich für Ihren Gebrauchten!!!

Kraftstoffverbr. in l/100 km: 10,6l innerorts; 6,2l außerorts; komb. 7,8l; CO2-Emission: 186g/km

Finanzierungsbeispiel
monat. 144,- €

Anzahlung: 10.000,- €, Schlussrate: 14.095,- €, 54 Mon. Laufzeit, 10 km/Jahr, 6,99% eff. Jahr.

Polo „United“
44 kW/60 PS, Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Nebelscheinwerfer, Lederlenkrad, ZV mit Funkfernbedienung, u.v.m.

11.980 €

Sie sparen 2.300,-€*

*ggü. UPE des Herstellers für ein entspr. ausgestattetes Serienmodell

Ankaufprämie 1.200,- € zusätzlich für Ihren Gebrauchten!!!

Kraftstoffverbr. in l/100 km: 7,6l innerorts; 4,8l außerorts; komb. 5,8l; CO2-Emission: 138g/km

Finanzierungsbeispiel
monat. 79,- €

Anzahlung: 4.000,- €, Schlussrate: 6.194,- €, 48 Mon. Laufzeit, 10 km/Jahr, 6,99% eff. Jahr.

Alle Fahrzeuge sind auch ohne Anzahlung finanzierbar

Volkswagen Zentrum Singen
Singen · Stockholzstr. 17 · 07731/8301-0

Aach 07774/501-0 **Konstanz** 07531/5816-0 **Überlingen** 07551/8095-0 **Radolfzell** 07732/8004-0 **Stockach** 07771/8007-0

www.gohm-graf-hardenberg.de

www.opel-schoenenberger.de

Steißlingen / Radolfzell

TAG & NACHT

SB Tankstelle

Schönenberger

Steißlingen, Industriest. 14, 0 77 38 / 9 26 00
www.opel-schoenenberger.de

Sportlich ...und günstig.

z.B. Opel Corsa 1.0 Catchme
EZ 09/07, 44 kW, 8300 km, Rd. CD, el. FH, el. Spiegel, ZV, Klima, Nebel, BC, Tempomat, Kopfairbags, Allwetterreifen nur 11.750,- €

Finanzierung z.B.
Laufzeit 60 Monate
Anzahlung 3.750,- €
6,99 % effektiver Jahreszins
Schlussrate 3.878,- €, SC-Bank

58x Corsa unter:
www.auto-brecht.de
Opel 15 Jahreswagen * Opel Jahreswagen

brecht

Laubwaldstr. 6, 78224 Singen
Tel. 0 7731/8237-15-16-19

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler

www.wochenblatt.net

75 JAHRE

Corsa, Meriva und Zafira +4
4 starke Vorteile
nur solange Vorrat reicht!

- 1 Satz Winterkompletträder
- Jetzt nur die 1/2 zahlen! Den Rest erst 2010!
- 6 Jahre Garantie!
- Tageshöchstpreise für Ihren Gebrauchten

z.B. Corsa D 3-tür, 1.2i Innovation, 59 kW (80 PS), Kurzzulassung, LM-Räder, Radio/CD/MP3, Funk-ZV, el. FH/ASP, Tempomat, Kurven- u. Abbiegelicht u.v.m. UPE* Aktionspreis 15.750,- 12.995,-**

z.B. Meriva 1.6i Edition, 77 kW (105 PS), Kurzzulassung, Klima, Radio/CD/MP3, Funk-ZV, NSW, Met., el. FH/ASP, ABS, ESP, 4x Airbag u.v.m. UPE* Aktionspreis 19.680,- 16.290,-**

z.B. Zafira 1.8i Innovation, 103 kW (140 PS), Kurzzulassung, Xenon-Kurvenlicht, Klimaauto, Tempomat, el. FH/ASP, Funk-ZV, Radio/CD/MP3, NSW, Met. u.v.m. UPE* Aktionspreis 26.770,- 21.550,-**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/ außerorts/ kombiniert: 8,0-9,9/5,0-6,0/6,1-4. CO2-Emissionen (g/km) kombiniert: 146-177.

Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
für Verkauf und Service in der Region

Autohaus Schönenberger

Steißlingen
Industriestraße 14
Tel. 0 77 38 / 9 26 00

Radolfzell
Gewerbestr. 20
Tel. 0 77 32 / 9 28 00



► BUNDESSIEGER

Christian Anders aus Rielasingen hat allen Grund zur Freude. Der frisch gebackene Automobilkaufmann vom Audi-Zentrum Graf Hardenberg absolvierte seine Abschlussprüfung als Bester im gesamten Bundesgebiet. Anders erhielt 98 von 100 möglichen Punkten. Nun darf sich der Ausgezeichnete zertifizierter Automobilkaufmann nennen. Er sei selbst über das Ergebnis überrascht, sagte Anders dem WOCHENBLATT. frö



TOP-THEMA

Wer kennt ihn nicht? Friedrich Nowotny kommt auf Einladungen der Volksbank Überlingen/Stockach am Dienstag, 4. November, um 19 Uhr nach Überlingen in den Kursaal, um ein abendfüllendes Thema auf seine Art zu kommentieren: »Wenn es um die Macht geht« - Deutschland von Adenauer bis Merkel. Nowotny kann persönlich die Zeitspanne bewerten, denn er hat seine journalistische Tätigkeit bereits 1950 begonnen. Auf seine Erkenntnisse kann man sich freuen.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Bipolare Störung (Manisch-depressive Erkrankung) Regelmäßige Gruppentreffen mittwochs abends in Singen, 14-tägig jeweils abwechselnd für Betroffene und Angehörige. Infos für Betroffene: Edmund, Tel. 07731/885008. Infos für Angehörige: Barbara, Tel. 0179-1164888 oder www.dgbs.de

SHG-Tinnitus und Hörgeschädigte Die Selbsthilfegruppe f. Hörgeschädigte trifft sich jeden 1. Freitag im Monat, die Selbsthilfegruppe f. Tinnitus-Betroffene jeden 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr im Gruppenraum der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz 2.

Angehörigentreff von Demenzerkrankten am Do., 6.11., 19.30 Uhr, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeliglestr. 6, Singen. Teilnahme ist kostenfrei! Anmeldung: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeliglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830

Zecken, Borreliose, FSME Selbsthilfe Gruppe und Dr. med. Kurt Klaus u. Chemiker Werner Gebhard trifft sich am Di., 11.11., um 18.30 Uhr in der Seniorenresidenz »Pro Seniore«, Radolfzell, Untertorstr. 24/26. Weitere Infos: Tel. 07531/366914 u. 07731/921333.

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichen? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen.

► SELBSTHILFE Kontaktstelle

im Landkreis: 07531/ 8001787, info@selbsthilfe-kommit.de www.selbsthilfe-kommit.de

Eine Aktion ganz wie an Weihnachten

Schulen und NABU erhalten Geschenke

Stockach (sw). Dabei ist doch noch gar nicht Weihnachten. Geschenke gab es trotzdem. Schulen in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach und der Naturschutzbund (NABU) Radolfzell-Stockach konnten sich über einen warmen Geldsegen von der Volksbank Stockach-Überlingen freuen. 10.000 Euro verteilte Bankchef Siegfried Endres unter ihnen. Geld, das von dem Gewinnspareverein stammt, der von den Volks- und Raiffeisenbanken getragen wird. Kunden können sich für fünf Euro im Monat ein Los kaufen - vier Euro fließen wieder direkt auf ein Sparbuch des Kunden zurück, ein Euro ist der Lotteriebeitrag. Ein Teil des Geldes stiftet der Gewinnspareverein an förderwürdige Einrichtungen, dabei möchte er vor allem die Jugend bedenken. Die kann sich denn auch freuen. Karl Beirer, Rektor des Berufsschulzentrums Stockach (BSZ), steckt »seine« 2.000 Euro in die



Spenden satt: Geld für ihre Schulen und Projekte erhielten Martin Wochner und Andrea Viel vom Förderverein der Schule Wahlwies, Manfred Lieser vom NABU, Karl Beirer vom BSZ Stockach, Fritz Metterhauser vom Schulförderverein der GHWS Stockach und Rektor Wolf-Dieter Karle, Werner Leber von der Schule Eigeltingen (hinten), Elisabeth Horn und Natascha Weimer-Ottinghaus, Rektorin und Vorsitzende des Fördervereins der »Sernatingen-Schule« in Ludwigshafen. Der Scheck wurde von Siegfried Endres (Dritter von rechts) von der Volksbank überreicht. swb-Bild: Weiß

Gestaltung des Schulinnenhofs. Dort werden in regelmäßigen Ab-

ständen Veranstaltungen durchgeführt, doch die Ausstattung, Sitz-

bänke, Stühle oder Mikros, fehlen noch. Am Ende des Schuljahres soll es wieder eine Veranstaltung auch für die Sponsoren geben: »Geld, das bei uns angelegt ist, trägt immer gute Zinsen.« Gut gebrauchen kann auch Wolf-Dieter Karle, Rektor der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Stockach (GHWS), die 2.000 Euro. Sie kommen den Musicals auführungen der Grund- und Hauptschüler zugute. Elisabeth Horn von der »Sernatingen-Schule« in Ludwigshafen wird von ihrer Summe die Spielanlagen auf dem Spielplatz hinter der Schule ausbauen. »Wir bekommen einen neuen Anbau, und durch die Baustelle entsteht einige Unruhe. Daher ist der Spielplatz hinter dem Schulhaus wichtig, denn so kommen die Kinder von der Gefährdung durch die Baustelle weg.« Immer in Bewegung sind auch Rektor Werner Leber und die Schule Eigeltingen.

Er möchte mit dem Geld zusätzliche Bewegungsangebote für seine Schüler schaffen. Denn dafür reiche der normale Etat nicht aus. Eine Boulderwand, eine Kletterwand, die in die Breite geht, schafft sich die Schule in Wahlwies von ihrer Spende an, verrät Martin Wochner, der Vorsitzende des Fördervereins. Als einziger nicht-schulischer Empfänger wurde der NABU bedacht. Er betreut seit vielen Jahren das Naturschutzgebiet Schanderied bei Wahlwies. Eine 54 Hektar große Biolandschaft, die aber zu verbuschen drohte. Daher wurden sieben Heckrinder, eine zähe, widerstandsfähige Rasse, dort für ein Beweidungsprojekt angesiedelt. Imposante Tiere, die als eine Art natürliche Rasenmäher den Wildwuchs beseitigen. Für sie muss eine Fanganlage zur besseren tierärztlichen Untersuchungen angeschafft werden - dabei kann das Geld helfen.

Gut angekommen

Pick & Pack spendet an Drachenkinder

Singen (of). Der Ansturm war gewaltig bei der Eröffnung des Möbelhauses »Pick & Pack« in der Singener Georg-Fischer Straße, das nicht nur von Radolfzell nach Singen umgezogen ist, sondern auch diese Umsiedlung auch zur Umsetzung eines neuen Konzepts genutzt hat, für das »Die Boxx« für Wohnaccessoires und Leuchten beispielhaft stehen mag: Neue Impulse in den attraktiven Möbelmarkt Singen, das war das Ziel. »Wir haben unseren Einzugsbe-

reich durch den Umzug gewaltig vergrößern können, vor allem in Richtung Schweiz«, freuen sich die beiden Geschäftsführer Walter Daub und Gerhard Hans. »Wir sind sogar in Singen angekommen.« Doch es geht um mehr. Die beiden Eröffnungstage waren mit einer hochwertigen Tombola verbunden. Ganze 7.500 Lose wurden verkauft, nun konnten die ganzen Einnahmen, 7.500 Euro an das Projekt »Drachenkinder«

übergeben werden, dass der Rundfunksender »Radio7« unter der Schirmherrschaft von Peter Maffai durchführt. Die Spenden werden dazu verwendet traumatisierten und behinderten Kindern direkt zu helfen. Manche Kinder dürfen sogar auf der Finka von Peter Maffai auf Mallorca Urlaub machen. »Wir stellen immer wieder fest, wie wenig die Politik für Kinder tut«, begründen Walter Daub und Gerhard Hans ihr Engagement.



Eine Spende in Höhe von 7.500 Euro als Erlös der Eröffnungstombola übergaben Walter Daub und Gerhard Hans, Geschäftsführer von Pick & Pack in Singen, an Sibylle Merx von »Radio 7« für das Projekt »Drachenkinder« swb-Bild: of

Wir unterstützen

»WIDMANN HILFT KINDERN IN DER REGION E.V.«

alpha Kopiersysteme, Radolfzell; ANT – Computer Network Technology GmbH Steißlingen; Audi BKK; Bach Autohaus; Baumann Weinhandlung; Berchtold Druckerei; Biestic.com; B.I.S. Telefonsysteme; Bistro Café Le Ricard; Böhm Joachim; Brillen Hänssler; Bruttel Harald, Massagepraxis; Buchegger Mode; BW-Bank Singen; Café Extrablatt; Café Rüds; Dekra; Denzel Metzgerei; EAK Security OHG; E-Center, Singen; Edeka Märkte Münchow; Epple Bruno; Falconera Restaurant; Faller Rüdiger; FAZZ medical fitness und Thiba Physiotherapie; Fluck Werner; Fonseca GmbH; Friseursalon Aydo, Konstanz; Fruchthof Konstanz; FX Ruch, Singen; Gasthaus Bohl, Stockach; Geschenke-Bastelstube, Riel.; Graf-Fahrrad OHG; Buch-Greuter; GVV Singen; Heikorn, Singen; Individual-Optik; Janz Iti; Jöcker, Werkzeuge; Kohler Party-Service; Künz Bäckerei; Linda's Käsespezialitäten; Maier's Dekoland; Mauch, Hilzingen; Mauch, Singen; MBS; Messmer Cigarrenmanufaktur, Watterdingen; Möbel Braun; Move Gesundheitszentrum; Neumayer Werbung; Netzhammer Okle GmbH; Obergföll; OBI, Singen; Oexle; Parfümerie Sauter; Pictura Ardeo; Randegger Ottilienquelle; Rauh Helmut; real SB-Warenhaus; Reiff, Tch. Produkte GmbH; REWE Singen, Berliner Platz; Rundel Mineralölvertrieb GmbH; Salon Monica, Monica Ginger; Schellhammer Peter; Schlör Fruchtsäfte, Radolfzell; Schnick-Schnack, Riel.; sixty6 Musikband; Sparkasse Mühlhausen-Ehingen; Sparkasse Singen; Stein Juwelier; Speichinger Raumkultur; Stadelhofer Bäckerei; Stroppa Reiner; TÜV Singen; Vogel Werner, KFZ-Werkstätte; Volk Hannelore; Volksbank Hegau; Wäscheladen En Vogue; Widmann Hans; Wiedenmaier Alfred; Wochenblatt; Wöhrle Daisy; Wolke 7; Zecca Antonio; Zinser Modehaus

Helfen auch Sie, Infos unter »Widmann hilft Kindern in der Region e.V.«, Freibühlstraße 13, 78224 Singen, Spendenkonto Volksbank Hegau, Konto-Nr. 101010, Telefon 07731/8308-77, Fax 07731/8308-977, widmann.babeck@widmann-singen.de, www.widmann-kids.de

Fundgrube

An- und Verkauf

Computer-Service, schnell und preiswert!
Reparaturen, Wartung und Konfiguration von Fachmann.
Firmenbetreuung - Server, Workstations und Netzwerke!
Neu- und Gebrauchtcomputer zu fairen Preisen!
Umsatzsteigerung von Gebrauchsgütern und Komponenten

Ankauf & Verkauf
Hauptstr. 62, Singen/HtW., gegenü. Rathaus
Tel. 07731/49425
www.an-und-verkauf.net

GOLDSCHMUCK - MÜNZEN - BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit ZShnen + **ALTGOLD**
Baranank Gold & Silber

Bei Ihrer autorisierten Goldverwertung-Agentur:
Optik Dürflinger, Scheffelsstr. 29, Singen
Tel. 0 77 31 - 6 22 43, i.A. oder dV

Jubiläumswochen bei BGN. Sie suchen einen günstigen PC, Notebook, NavI usw. Z.B. Acer 5530 sticht 499,90 zur Zeit nur 399,90. Nur für kurze Zeit. Unsere ganzen Jubiläumswochen finden Sie unter: www.Billiger.geht.nicht.net in 28201 Bremen

LEDERREPARATUR

-Reinigung, -Umfärbung
Risse, Kratzer, Löcher, Ausbleichungen, Abschürfungen an Kleidung, Möbel, Kfz, Boote usw.
Tel. 01 75 / 20 43 379

Alles fürs Kind

Andreas-Kochloeffel.de
Baby, Bauch-, Familienfotos
Tel. 07732-91 98 17

Baby und Kindersachen

Maxi-Cosi, Kinderautositz, Paide-Kinderbett, Kleidung, Schuhe, etc. m. sehr günstig, St. 07731/51342

Zwillingswagen,

Zwillingsbuggy, Zwillingskleidung (männl.) Große 56-98, Tel. 07733/982919

Bekleidung

Echter Damenmantel
Blaufuchs Gr. 38/40, wie neu, 300 € St. 07731/27831

Hochwertige Da.-Bekl.

wenig getragen, Gr. 40/42, zu verk., St. 07731/922743

Computer / EDV

PC Datenretting & DSL Service
PC Hilfe, Netzwerke und ...
Tel. 0 77 71 - 807 007

Landmaschinen

Kipphanhänger
für Schlepperzug zu kaufen ges. Tel. 07771/3598

Bandsäge 400V

Jet JWB518DX inkl. Längsschnitt und Fahrreinhricht 2 Jahre alt Zustand wie neu so gut wie nie gebraucht.NP. 2000,-€VB. 1100,-€Tel. 0172/4007210

Elektrogeräte

Einbauherd
mit Ceranfeld + Kond-Wäsche-trockner sr. gt. Zust. je 75 € St. 0172/4677087

AEG Waschmaschine

5 J., VB 300 €, Tisch-Geschirrsp., kaum gebraut, 2 J., VB 150 €, AEG Staubsauger VB 80 zu verk., Tel. 0171-1965903 ab 17 Uhr

Kühlfrierkombi

120.-, Waschmaschine 80.-. Tel. 0152-26556392

zu verschenken

Käfig f. Hamster od.
Zwerghase, Tel. 07771/919501 AB

Flohmarktartikel

zu verschenken, Tel. 07731/41698

Teilkühltruhe

ältere Bosch-Teilkühltruhe, voll-kommen intakt zu verschenken, Tel.: 47588

Holz - Kirschbaum

Zum Selbstfällen zu verschenk. Tel. 07731/918131

Hometrainer

(älteres Modell) Tel. 07774-922933

Waschbetonplatten

Zu verschenken Größe: 40/50/5/25 Stück 40/40/5/20 Stück 50/50/15 Stück 07731 796087 asp2006@arcord.de

Kühltruhe

AEG ökothorn, Energiespar, 260 l, Tel. 07771/918704

2 Bambussträucher

z. selbst ausgraben, 07732/54404

Werkzeuge u. Maschinen

Baukran m. Funksteuer.
26 m, zu verk., T. 0173-3002386

Kpl. Werkbank

m. Schraubstock Leimen zu verk., Pr. VB 80.-, Tel. 07731/61486

Hifi / Video

SONY Fernsehgerät
SONY Trinitron 100Hz, 3 Jahre, KV 29 C S 60 E, Ma B 8 80x60x55cm, Diagonale 29Z u.a. 2 Scarb., T. 07731/933219 tagsüber

Fahrräder

Jug. Dam. & Her.Rad
Jugend.Dam. & Her.R. Rad für 35 bis 70 € Tel.:0157/75273341

Kaufgesuche

Suche Ledersofa
gt. Zust., T. 0175-4318017 ab 18h

MUSIKINSTRUMENTE

für Olieband Gesucht. Alte Verstärker, Gitarre, Mikros. 07741/5074230

Flohmartkart. ges.

Trödel, Spielzeug, Eisenbahn etc. sehr günstig od. geschenkt. Tel. 07738/939953

Suche Badeofen

für Holzfeuerung, T. 07771/916209

Suche Gefrierschrank

2 Stück, Tel. 07718-22994270

Verkäufe

Waschmaschine 75 €.
Geschirrspüler 75 €, Tel. 0172-4677087

Gebr. Umzugkartons

ca. 45 Stück an Selbstabholer günstig abzug., T. 07771/873093

Rd. Tisch Kiefer massiv

auszieh., 1,05m kpl. m. 5 Stühlen €80.-, Aluleiter L 5m €25.-, WZ-Tisch 1,30x0,66m €25.-, Bockstisch metall H 1,70 €15.-, 2 WZ-Sessel beige €10.-, Tel. 07731/26541

Hole kostenlos

Waschmaschinen, Trockner oder Herde ab. Tel. 0152/03502981

Nikon D70 (Body)

Spiegelreflex, digital/2 Akkus+256MB Speicherkarte, 280€, Tel. 07732/911534

Dachziegel

Creation, "Mugnum", erdfarben-geflammt, 420 Stück, an Selbstabholer zu verk., Tel. 07734/7459

Leere Holzgroszkisten

1 Kubik, Fahrenstangen 6 m lang sowie 15 Kanthölzer 20x20 cm, 4 m lang, eignen. für Carport, preisw. abzugeb., Tel. 07731/63203

Wärmwasserspeicher

200l f. ZH, €120.-, T. 07731/62806

Großer Sonnenschirm

15 €, Hängematte m. Stahlgestell 30 €, Relax-Liege f. Garten 30 €, Retro-Beistelltisch, gut erh., 25 €, Roller, neu, blau, 180 cm, 15 €, Tel. 0170-5247638

ZU VERKAUFEN

Kühlfrierkombi, Flohmarktartikel, Kinderstulz vieles mehrinfo unter 07771/914419 ab 18 Uhr

Wohlmittelmisch Buche

gekachelt, auszieh., 10.-, PC-Tisch, 80x50cm, 10.-, Bürostuhl 10.-, Farbfernseher Thomson, 2J. alt, 190.-, Kinder-Sonadowand, 132cm, 50.-, Futtonmatr. 1,20x2m, neu, 40.-€, Tel. 07732/13733 od. 0160-2554536

Flohmarktartikel

zu verk., Bücher, Geschirr, Kleidung, Wagenräder, Musikschrank, Tel. 0171-9951357

Finnenkerzen zu verk.

Schwedenfeuer, trockenes Kiefern-u. Fichtenholz, 20-30cm, Höhe ca. 1m, Stv. 9,50 - 14,50. Ideale Bereicherung f. jedes Fest. Tel. 07735/3470

Betonplatten

60 x 40 Stk. 1 €, Einfasssteine Meter 0,9 Stk. 2 €, 2 Sessel neuw. braungestreift Stk. 20 €, Tel. 07773-5429

Schnäppchen

Ikea-Anrichte Värde, Ceranherd, Kühl/Gefrierkombi, Ledersofa 3/2 Tel. 07731/47983

Wegen Aufgabe meines Friseuralsons

(inf. Krankheit) stehen folgende Einrichtungen und Geräte günstig zum Verkauf:

1 Hair Muster 2 Wandarm
6 Mühlos Hauben Wandarm
6 höhenverstellbare Stühle Nr. 2000
3 Wandfrisierplätze
2 Frisierplätze, frei stellbar Rondo
1 Friseur/Waschbecken Lava Top
1 große Verkaufstheke
2 Verkaufsschränke
4 große Dreieckspiegel
4 große Trapezspiegel
und vieles mehr

Alle Geräte sind von der Fa. Olymp im besten Zustand.

Tel.: 0 77 77/93 87 39
Fax 0 77 77/93 87 41

Einbauküche

zu verkaufen: Der Zustand. Maße: 2,42 x 2,40 x 2,42 U - Form. Buche, incl. Geräte, Tel. SI - 41565. Anschauen lohnt sich. VB.

Garagenkipptor

H 2,12 m, B 2,32 m, verkupfert, kpl. zu verk., Tel. 07733/506908

Tischkopierer Canon

PC, 6 u. Sharp SF-6500 A3, vergrößert/verkleinert, an Bastler geg. Spende abzugeben. Tel. 07732/84647

Kompl. Schlafzimmer

neu, Esche, Schrank B: 302 cm H: 227 cm T: 635 cm, Matr. 100 x 200 cm, incl. neuw. Matratze u. Nachtsch. ges. Preis: 1.100,- (wird auch getrennt verk.) Tel. 0162-620188

MAN Raketenbrenner

Bj.98 Ölmenge 1,5-2,0kg/h, für 1A Abgaswerte, VB 99€ St. 26867

2 Top Wasserbettmatr.

Hardside, Vapore, 100x200 cm, 80% Ber. m. Hzg., Wanne, sehr gepf., VB 170 €, 07739/926263

Kamin Kachelofen hell

kpl., neuw., € 1.000,-, 3 Polsterstühle je 10.-, 3 Flohmart. Kt. je 10.-, T. 0041/527401380

Wegen Umzug zu verk.

sehr gut erh., Wohnzi.-schrank, VB 350 € neuw. Fahrräder 28 "24" VB 80 €, Komoden, T. 0162-5437033

Wellness-Matten

aus Seminartätigkeit. Tel. 07774/923036

Reibeputz 2 mm

ca. 100 kg, 100 m² 1/2 Preis, Tel. 07731/943213

2er Sofa + Sessel

echt Leder, küd.-braun, gepf., 300 €, Farb-TV 82er Blaupunkt, auf Untertel 120 €, Tel. 07731/943213

FH-Türe 2x1m 80.-€

Wagenräder gr. + kl., Beistellreifen, Tel. 07735/1363 ab 19 Uhr

Schöne Bettcouch

m. kl. Sessel, Topzustand, 150 €, T. 0172-7031475 ab 12 Uhr

Inselhaube

Eldelstahl/Körting, 90x64 cm, 2 x 150 W, 120.- €, Tel. 07734/936120

Wäschetrockner

80.- €, Alubett m. Matr. + Rost 70.- €, Schrankwand 80.- €, Schreibrü., Holz, 30.- €, Tel. 0157-79086985 ab 17 Uhr.

Musik

Cover-Rockband

sucht routinierter, Sänger. Tel. 07735/5184 od. 0171-7661360

Rock-Pop-Band

sucht Taschnarr/-frau mit Erf. Prober.&Gigs vorh. (0170)5440021

Möbel

2-tür. Kleiderschrank

m. 2 Schubfächer, Preis VB, Tel. 07734-936445 ab 19 h

Kirschbaumtisch ausz.

m. 4 s. bequeme Sessel, Schlaf-eckcouch m. Sessel, Perserterpich, Pakistanlaster, Tel. 07732/910761 o. 0151-24290066

Eckcouch

230x230 cm, gt. Zustand, günstig abzugeben, T. 0173-6685051

Kpl. Schlafzimmer, hell

VB 400.- €, Wohnwand, hell 100.- €, Tel. 07731/943792 ab 18 Uhr

Eiche rustikal

hochw. kump. Wohnzimmer (wie neu), Esszimmer, Gardarobe (schmiedeeisern), diverse Möbel, billig abzugeben. T. 07731/71039

Schnäppchen!!

Tolle Wohnwand-Regal.-Kombin., Birke voll massiv (3x2,20x40 m), NP 2000.-, VB, 0151-56330584

Wg. Umzug zu verk.

neu. Einbauküche/Pino, 2J. alt, VB 3.800.-, mod. Anbauwand/Buche hell, BH 2,60mx2,0mx0,4 m, 30.-, sowie mod. Polstergarn. blau gemustert, als U-Form mit Otomane 300.-, Tel. 07732/941747 ab 18.30 Uhr

Essgruppe "Art Deko"
Tisch oval 130/100 auszieh., 6 Stühle rote Lederstulzpolster (2 m. Armlehnen), Pr. VB. 0172-3652705

Hochw. Ledercouch

3-Sitzer, 1,5 J. alt, honigfarben u. 2 dazugeh. Lederhocker, Preis VB, Tel. 07731/796257

Essecke

quadratisch, Massivholz, Tisch 130x130cm, Eckbank 2 Stühle. VB 500 Euro Tel. 0770/3518178

Fast geschenkt!

1 Wohnzi.-Schrank, Eiche, Steilig, inkl. Vitrine, 1 Wohnzi.-Schrank, Eiche, mit Vitrine und diverse Kleinmöbel abzug., Tel. *07732/988312 od. 6996 (AB)

Möbel Esche weiß

Schrankwand 410cm mit Bücherregal und Sideboard. Preis nach VB, Tel. 0176/4390305.

Moderne Möbel

Mod. Ecksofa aus hellgrauem Alcantara m. silb. Metallfüßen, neuw., VB 1000.- €, postalig, Doppelm. m. weißem Metallrahmen, kpl. m. Latenrost u. Matratzen, 2 J., VB 200 €, gr. Raumteiler Kiefer massiv, weiß gewachst, VB 200 €, hellgrau Bar m. 2 Barhockern, VB 120 €, T. 0171-1965903 ab 17 Uhr

Zu verkaufen:

Mass. Schrankwand (Kirsche) 2,20 m, 170.- €, weiß. gepolst. Stahlrohr-Eckbank, dez. Muster, 2 Stühle, ausz. Tisch 50.- €, Küche o. Ger. zu versch. T.0174-5823092

Wohnzimmerreinrichtg.

wg. Umzug kurzfr. abzug., Schrank Eiche rustikal, Couch, Tisch, alles neuw. (4 J.), Tel. 07731/976906

Küchenzeile 4,30 m hell

kompl. m. Ceranherd, Kühlschr., Abzugshaube, Spülbock, neuer Arbeitsplatte, erweiterungsfähig, € 500.-, Tel. 07731-319926

Stellenaubote

ABLAUFEN

Wer laugt privat meine Whg.-Türen ab? Bitte nur Profis melden, Maler o. Schreiner. Bevorzugt Rentner o. Arbeitslose. Tel. 07731/47323

Handwerker gesucht

Türenbau, Zimmerrenovierung. Tel. 07733-3532 ab 18 Uhr

Stellengesuche

Gipser u. Maler
sucht Arbeit, Tel. 0173/4350243

Suche Stelle

als Zimmerhelfer, in Reinigungsfirmen o. als Haush.-Hilfe in Singen. T. 0173-6912774

Frau sucht Hausarbeit

Bügeln.Si. 21912 o. 0175-9573584

Rentner (Maschinen u. Schweisstecher)

handwerklich begabt u. felx., FS KL, 3, sucht ab sofort Beschäftigung auf 400.-€-Basis. In RZell/Umgeb. Tel. 0172-2359125

Suche Putzstelle

in Ors.-Nenzingen/Stockach, Privat-Haush. od. Büro, Tel. 07774/923677

Rentnerin sucht Arbeit

in Singen-Rielasingen: Putz- oder Haushaltshilfe, Reservations- u. i.d.W., Heimarbeit. Zuschriften unter 111588 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kraftfahrer

Zuverl. Kraftfahrer FS: CE, ADR-Schein, Dig. Fahrerkarte sucht Stelle in Teilz. v. Mo. ff. Mi. im Kreis Konstanz. Angebote bitte an den Verlag. Zuschriften unter 111595 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Tagesmutter

Kinderbetreuung betreue Ihr Kind ganztags oder halbtags in Rielasingen-Worblingen u. Umgebung Tel. 07731 796087

Ansichten eines Visionärs

Achim Achatz legt Konzept für neue Innenstadt vor

Singen (frö). »Quo vadis, Singen?« Seit Jahren sind sich alle Singener einig: In der Innenstadt muss etwas geschehen. Doch was tatsächlich an Ideen umgesetzt wird, ist definitiv zu wenig. Nach

Singen nicht so? Achatz entwirft den Gedanken, dass die übergroße Breite der Straßen in der Singener Innenstadt viel an Flair und Atmosphäre gar nicht erst entstehen lassen. In diese großen »Schnei-

genläufig im Verkehr, der Bahnhofsvorplatz soll unterführt werden. Über Haupt-, Bahnhof-, Kreuzenstein- und Freiheitstraße soll es einen Ring geben. Kein Durchgangsverkehr in der Erzbergerstraße, keine oberirdischen

Altstadt bauen«. Dazu müsse die räumliche Struktur verändert werden. Am Bahnhofsvorplatz kann sich Achatz eine Markthalle vorstellen. Er betonte die Notwendigkeit, den Fassaden in der Innenstadt ein homogenes Erscheinungsbild zu ver-



Achim Achatz bei der Präsentation seiner Pläne in der Gems.

swb-Bild: frö

immer gibt es Plätze, deren Gestaltung Wünsche offen lässt, noch immer steht man mit Autos und Verkehr auf Kriegsfuß und noch immer setzt man kleine kosmetische Lösungen um, die nicht wirklich etwas verändern. Der Singener Architekt Achim Achatz, der neben seinem Beruf als Architekt auch noch als Chef der Firma Sol-arcomplex firmiert, lud vergangene Woche in die Gems, um seine Visionen einer modernen Stadt vorzuführen. »Eine Stadt verändert sich laufend«, begann Achatz seinen Vortrag. Er machte in jüngster Vergangenheit Ausflüge durch mehrere Städte, dabei untersuchte er genau die Merkmale, die eine lebenswerte Innenstadt ausmachen. Achatz war in Turin, Aix en Provence, Avignon und Tübingen. All diesen Städten ist gemein, dass sie älter als Singen sind, und über eine Altstadt verfügen, die von den Bürgern durchweg gerne angenommen und belebt wird. Warum ist das in

sen«, wie Achatz sie nennt, möchte der Architekt gerne mittig Gebäude installieren, so dass die Abstände der Häuser nur noch sechs statt wie bisher achtzehn Meter betragen. Diese Insel-Version von Achatz ist für Singen eine völlig neue Perspektive. Andere Städte kommen mit diesen Flächen aus, und das gut, denn so kann man mehr Flair schaffen, die Leute auf die Straßen bringen. Der Entwurf ist mutig, denke man nur daran, was Anwohner sagen mögen, wenn man ihnen ein Gebäude direkt vor die Nase setzt. Wenn es nach Achatz ginge, könne man den gesamten Autoverkehr aus der Stadt rausnehmen. Nur noch Anwohner oder Lieferanten sollten in die Stadt dürfen. »Singen ist keine homogene Stadt«, sagte Achatz. »Wir haben die falschen Proportionen«. Der Architekt möchte gerne Regeln anwenden, die seit langer Zeit in Vergessenheit geraten sind. Angedacht ist ein innerer Ring, ge-

leihen. Homogenität schafft Harmonie. Zur Finanzierung der Bauten in den Mitten der Straßen solle die Stadt Grundstücke verkaufen. Mit dem Geld könne gebaut werden. »Ohne Veränderungen bleibt alles so wie es ist«, sagte Achatz. Dinge müssten reflektiert werden. Und die Stadt müsse sich auf ein Ziel konzentrieren.

Leben mit Büchern

Sie schenken der Architektur Wärme und Leben: Bücherwände. Es ist als würden die Weisheit und Gefühle ihrer Protagonisten den Raum füllen, der sie beherbergt. Bibliotheken geben die geliebten Schätze auf einen Griff frei. Doch sie müssen auch ein erhebliches Gewicht tragen, dem längst nicht alle Regale gewachsen sind. Jacob Strobel, Möbeldesigner von Team 7 gibt wichtige Tipps, worauf man bei Bücherregalen achten sollte. Stabilität: Besonders vorteilhaft für Bücherwände ist Massivholz. Gut verarbeitet biegen selbst 130 cm breite Regalböden aus Massivholz bei einem großen Büchergewicht nicht durch. Denn Holz ist äußerst elastisch und stabil. Fachböden aus Spanplatte hängen mit der Zeit durch und verlieren ihre ursprüngliche Form, da die innere Festigkeit hier wesentlich geringer ist.

Bücherwände können individuelle Lösungen mit Phantasie sein

Ebenfalls wichtig für die Stabilität sind hochwertige Beschläge. Eingefräste Modularbeschläge etwa schaffen eine feste, sehr solide Verankerung zwischen Regalböden und Seitenstollen. Ein weiteres Plus sind Höhensteller, die Bodenunebenheiten ausgleichen und für einen noch sicheren Stand des Regals sorgen. Individualität: Gerade bei Bücherwänden ist es schön, wenn sie exakt auf die Bedürfnisse

des Benutzers und die Räumlichkeiten zugeschnitten sind. Systemprogramme wie cubus von Team 7 bieten Lösungen in zahlreichen Höhen, Breiten und Tiefen sowie mit einer durchgehenden Rasterbohrlochung an. Selbst maßgeschneiderte Bibliothekswände können hier realisiert werden. So findet jedes Buch, seinen angemessenen Platz. Bestückt mit Türen, Laden oder HiFi-Elementen, schenkt die Regalwand zusätzliche Gestaltungsfreiheit und nützlichen Stauraum.

Massivholz lässt sich gut verarbeiten

Wohnungsundheit: Speziell bei großflächigen Möbeln wie Bibliotheken spielt der Aspekt der Wohnungsundheit eine große Rolle. Bei großen Flächen können eben auch viele schädliche Emissionen entstehen. Vorsicht ist daher besonders bei Billigimporten geraten. Vorteilhaft sind vor allem Naturholzmöbel, die frei von Lösemitteln und Formaldehyd sind. Denn offenporig und nur mit Kräutöl behandeltes Holz ist atmungsaktiv, nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie sukzessive wieder ab. Als eine Art Raumluftkatalysator wirkt sich Naturholz angenehm auf Raumklima aus. Und mindestens genauso wichtig: Die natürliche Sinnlichkeit edlen Naturholzes macht die Bibliothek zum Schmuckstück jeder Wohnung. Interessierte Leser erhalten weitere Informationen unter 0043/7752/977-146 oder www.team7.at.

Immobilie der Woche

Sparkassen-Immobilien



Mit dem besten Blick über Gottmadingen!
EFH, 6 Zi., 160 m² Wfl./
565 m² Grund, Balkon, Garage, Bj. 1939
260.000,- €



Das perfekte Haus! In Hilzingen-OT
EFH, 5,5 Zi., 144,92 m²/
611 m² Grund, WG, Balkon, Teich, Garage, Bj. 93
330.000,- €

Ihr Ansprechpartner:
Michael Binder
Telefon 0 77 33-949 370

Sparkasse Engen-Gottmadingen

www.sparkasse-engode

Siener
Bankkaufmann - Immobilien
* Grundbuch statt Sparbuch! *

St. Nord: FRIEDRICHSHAUS, 5 Zi. + Ki., + Bad + WC + Terr. + Balkon, 440 m² Grund, Garage, frei
€ 215.000,-

Rieslingen: BUNGALOW, 1000 m² Grund, D'Gar., frei
€ 330.000,-

Engen: BUNGALOW, 740 m² Grund, Garage, frei
€ 249.000,-

Fon (077 31) 121 71 • Fax 121 72

Immobilien im Hegau

Aach, 2-FH-Haus, Platz f. die Großfamilie ruhige Lage, Grst. 680m², Wfl. 180m², 9 Zi. teilrenov., nur **225.000,- €**
Tengen-OT, EFH-Preisrechner! Bj. 2006, Wfl. 190m², Grst. 870m² **225.000,- €**
Singen, 3 Zi-Liebhäuser-ETW Wfl. 52m², Bk., gr. Räume, 2 Gar. **139.000,- €**
Hilzingen, EFH Sonnig und ruhig! Bj. 1980, Wfl. 140m², Grst. 420m² **235.000,- €**
Engen-Schönes Altdorfhaus! 4 Wohnr., zw. 65-70m², gepflegt **239.000,- €**
Ortingen-Menz, Traumhaus! Bj. 99, Wfl. 194m², Grst. 1.100m², 8 Zimmer Doppelgarage, Balkon, Terrasse **420.000,- €**
Rieslingen-Gepl. 4,5-Zi-ETW! Wfl. 55m², EBK, Bk., Garage **145.000,- €**
Singen, Interessante 2-Zi-ETW! Wfl. 55m², 3 OG, 2 Bk., EBK **59.000,- €**
Singen-Mitte, Kaufen statt mieten! 2-Zimmer, Wfl. 60m² **36.000,- €**
Singen, Schlachthausstr., Garage **11.000,- €**

78239 Rieslingen
0 77 31 - 16 98 - 0
www.immobiliem-hegau.de

DHH in Steiblingen

GS ca. 215 m², Wfl. 135 m², als Ausbaubau inkl. Grundstück und Bodenplatte ab **179.000,- €**
Finanzierung o. EK ab **971 €/mtl.** provisionsfrei
(Ehepaar 2 AN mit 2 Ki., Stand 07.10.08)
Info: +49 77 33 / 50 5779
Tel.: (MO-FR 9.30-18.00 Uhr) +49 171 / 32 72 445
www.immobiliem.etc.org

Suchen 1 Fam.-Haus mit Garten... zu kaufen
Tel.: (07376) 960-0
www.biv.de
seit 1977
Ihr Vertrauensservice

IMMO BRÜLL u. Partner

HILZINGEN, 4 1/2-Zi.-Maison-ETW, 125 m² Wfl., Gar., + Stellpl., EBK, 2 Bäder, Bk., frei KP nur € 149.000
WORBLINGEN, 2 1/2-Zi.-ETW, ca. 70 m² Wfl., Bk., Bestlage, Bestzustand, sehr gut vermietet, Stellpl. nur € 104.000
0 77 31/31 153, 01 79 17 42 72

KÜMMEL
Immobilien-gesellschaft mbH

Wohn-/Geschäftshaus, Singen-Mitte
Wfl. 220 m², Nutzfl. ca. 150 m², Grdst. 672 m² **€ 295.000,-**

1-Fam.-Haus, Mülhausen
Wfl. 105 m², Grdst. 450 m², Garage, voll unterk., sofort frei! **€ 178.000,-**

Moderne ETW, Singen-Nord
in einem 3-FH, Wfl. 93 m², Garage, Balkon, hochw. Ausstattung **€ 170.000,-**

Magistr. 7 · 78224 Singen
Fon 0 77 31 - 143 98 81
www.immo-kuemmel.de

Singen: 3 FMH nur 229.000€
198 m² Wfl., 425 m² Grst., 112g + Dach neu
Gottmadingen: 2 1/2 Zi. nur 73.000€
Bj. 93, Wfl. 72 m², EBK, Gar., Bk., gepfl.
Weitere 268 Objekte vorhanden
Opalla-Immo. 0 77 33-97 71 34

baupartner massivhaus

Sie suchen ein Einfamilienhaus?
Singen unterm Hohentwiel
Stadtmitte, Neubau von 2 EFH
voll unterkellert, inkl. Grundst., Garage u. Baunebenkosten
je 265.000,- €

Sie besitzen bereits ein Grundstück? Auch dann sind wir für Sie da. Ihr Haus wird von unseren Architekten individuell geplant und zum Festpreis gebaut. So kommen Sie sicher zu Ihrem Eigenheim. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Individualität zum Festpreis

Friedrichshafen 07541 2891-0
Stockach 07771 921-877
www.baupartner-massivhaus.de

Wir suchen 1-2-Fam.-Häuser + 2-6 Zimmer ETW, Hegau / Bodensee
Logo-Massiv-Haus ☎ 077 39-92 88 66

TOP-Preis, Einfam.-Haus mit ELW in Zienhausen, Bj. '58, modernisiert, ca. 198 und 70 m² Wfl., wunderschönes Grundstück, ca. 1.678 m², Freizeitz. **€ 228.000,-**

WIR SUCHEN 1-2-FAM.-HÄUSER + 2-6 ZIMMER ETW, HEGAU / BODENSEE
Sachverständigen- & Maklerbüro
07771-93510 www.swo-immobilien.de

Marktwertermittlung für Ihre Immobilie!
realistisch und kostengünstig.
Volksbank Hegau 0 77 31/8 80 32 34

FINANZSERVICE Bodensee-GmbH

BAUFINANZIERUNG
TOP-Konditionen
ab 1,80 % LAKRA-Darlehen (98 % Auszahlung)
4,70 % 3-Monats-Libor im SFR
80 % Beleihung vom Kaufpreis
Beleihung bis 120 % des Kaufpreises möglich!
www.finanzservice-bodensee.de
Radolfzell - Westendstraße 3
Telefon 0 77 32 / 82 13 73

REITHINGER IMMOBILIEN

Einfamilienhaus in Singen
beste Wohnlage, herrliches Grundstück 580 m², 5 Zimmer, voll unterkellert, Balkon, Garage, Stellplatz **€ 210.000,-**

Zweifam.-Haus, Mühl.-Ehingen
mit Gewerbestand als Lagerfläche oder Wohn-/Essbereich, off. Kamin, hochw. EBK, Terrassen, Garten, Garage **€ 230.000,-**

Zweifamilienhaus Singen
Bestzustand, 8 Zimmer, großzügiger Wohn-/Essbereich, off. Kamin, hochw. EBK, Terrassen, Garten, Garage **€ 340.000,-**

Exklusiver Wohn(T)raum
Luxus pur! 4,5-Zimmer-Maison. in Singen-Mitte, hochwertigste Ausstattung, Lift, Wfl. 170m², Balkon, Wellnessbereich **€ 398.000,-**

Immobilien Gesellschaft mbH Reithinger
Theodor-Hanloser-Str. 23 • Singen
Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de

TREPTOW IMMOBILIEN

2-Zi.-ETW in Engen-Welschingen
in schöner Ortsrandlage, 1. OG, kl. Wohneinheit, Balkon, 2 Abstellräume, Keller, Garage, Stellplatz
Wohnfl.: ca. 64 m², Bj. 1988
Preis: 79.000,- €

2 1/2-DG-Whg. Singen-Süd
gepl., groß. Wohnung in 6-Fam.-Haus, EBK, geschl. Dachterrasse, neue Fenster, Bad mit Fenster, Stellplatz, Keller, beziehb. nach Absprache, Wohnfl.: ca. 61 m²
Preis: 73.000,- €

4 1/2-Zi.-ETW Singen-Nord
gut ausgestattete, renovierte Wohnung im DG eines 7-Fam.-Hauses mit herrl. Blick auf den Hohentwiel, Balkon, Keller, Garage, Parkettböden
Wohnfl.: ca. 120 m²
Preis: 165.000,- €

INTERNET: www.treptow-immobilien.de

TREPTOW IMMOBILIEN

4-Zi.-ETW Singen-Süd
Wohnung im 2. OG eines Mehrfamilienwohnhauses, Rauputz, Kunststofffenster, Laminat-Fliesenboden, Balkon, Garage, Keller, Aufzug, Wohnfl.: ca. 92 m²
Preis: 130.000,- €

3-Zi.-DG-ETW Singen-Nord
helle geräumige Wohnung im 2. OG eines 3-Fam.-Wohnhauses mit unverbaubarem Blick auf den Hohentwiel, sehr gepflegt, sehr geräumig, Keller, Garage, Balkon, EBK, Wohnfl.: ca. 94 m²
Preis: 169.000,- €

4 1/2-Zi.-Maisonette-ETW in Engen
sehr schönes Wohnen auf 2 Etagen in zentrumsnaher Lage, kl. Einheit, Balkon, Keller, Garage, Bj. 1994, vermietet
Wohnfl.: ca. 86 m²
Preis: 129.000,- €

*** EIGENTUMSWOHNUNGEN ***

Rieslingen
3-Zi.-ETW, Bj. 97, 71 m² Wfl., EBK, Garage, ruhige Lage **116.000,- €**

Worblingen
1,5-Zi.-ETW, 37 m² Wfl., 1. OG, EBK, Balkon, Stellplatz, ruhige Ortsrandlage **48.000,- €**

Hilzingen, ruhige Lage!
3,5-Zi.-ETW, Bj. 93, 83 m² Wfl., hochwertige EBK, Hochparterre, Balkon, CP nur 5 Wohnheiten **128.000,- €**

*** HÄUSER ***

Mülhausen - Haus mit viel Platz!
EFH, 700 m² Grdst., 180 m² Wfl., Bj. 64, 2 Min. z. Seehaus, neue Heizung, Garage, sofort frei **214.000,- €**

Hilzingen - DHH mitten im Ort!
120 m² Wfl., 6 Zimmer, große Garage, 300 m² Grdst., neue Fenster, neue Heizung, sofort frei **135.000,- €**

Eigelingen-OT
EFH mit großem Grdst., Ortsrandlage, ca. 100 m² Wfl., geeignet für Tierhaltung **149.000,- €**

Eigelingen-OT - Bauernhaus
altw. renoviert, 2 Wohnungen mit 89 m² und 175 m² Grdst. 4.300 m², Wintergarten, EBK, Kachelöfen **349.000,- €**

Tengen
EFH, 140 m² Wfl., 800 m² Grdst., hochwertige EBK, Ortsrandlage, sofort frei **139.000,- €**

Stihl-Immobilien
Tel. 077 31/87 24-14
Fax 077 31/87 24-22

TREPTOW IMMOBILIEN

EFH in Engen
neues Haus mit sehr viel Wohnraum in ruhiger Lage, Niedrigenergiebauweise, 5 Gehminuten zum Seehaus, Gas-Zentralheizung, Garage, Carport
Wohnfl.: ca. 137 m², Bj. 2002
Preis: 267.000,- €

3-Familien-Wohnhaus in Singen-Süd
EG: 4 Zi., Küche, Bad, Balkon, ca. 95 m²
OG: 4 Zi., Küche, Bad, Balkon, ca. 95 m²
DG: 2 Zi., Küche, Bad, ca. 54 m²
3 Garagen im WG
Grundstück: 718 m², Bj. 67
Preis: 225.000,- €

Einfamilienwohnhaus in Gottmadingen
Freistehendes, 2-geschossiges, massiv gebautes Haus auf sonnigem Grundstück am Heilsberg. Fliesen-, Parkett- und Korkböden, Gas, Ölzentralheizung
Wohnfl.: ca. 175 m², Grundstück: 728 m²
Preis: 278.000,- €

INTERNET: www.treptow-immobilien.de

TREPTOW IMMOBILIEN

Äußerst großzügiges EFH in Tengen
ruhige, idyllische Stadtrandlage, äußerst geräumiges, massiv geb. Haus mit Einliegerwohnung (auch als Praxis nutzbar), komplett unterkellert, Doppelgarage, Heizung 2001 neu - viele Extras, Bj. 1967
Wohnfl.: ca. 286 m²
Grdst.: ca. 1300 m²
Preis: 359.000,- €

EFH als Reihenendhaus in Singen-Nord
massiv gebautes Haus auf sonnigem Grdst., Öl-Zentralheizung, Gasanschluss vorh., Garage, unterkellert, Bj. 1964
Wohnfl.: ca. 128 m²
Grst.: ca. 490 m²
Preis: 198.000,- €

BIV Ihr Vertrauensservice
Stolzes Landhaus mit viel Schwung und Neubau-Format, 1 Famh. m. ELW u. Wintergarten, ca 610 m² Grst., ca. 170 m² Wfl., 2 EBK, 2 Bäder, 3 WC, Balkon, Terrasse, Kachelofen und 2 Garagen. € 225.000,- In Zizenhäusern-Stockach
www.biv.de
Langenensingen Tel. 07376 960-0

Siener Bankkaufmann - Immobilien
*** ETW's - gebraucht und günstig wie NIE mehr !!! ***
3-Zi-ETW
Singen: 3-Zi-ETW, Garage € 67.500,-
St-Nord: 3-Zi-ETW, 70 m² € 76.000,-
RZ: 3-Zi-ETW, Lift, kein Hochhaus, Garage, Balkon, frei € 179.000,-
4-Zi-ETW
Singen-Mitte: 4-Zi-ETW, 3 Balkone, frei, 117 m² € 130.000,-
Fon (077 31) 1 21 71 + Fax 1 21 72

HEIM-UND-HAUS Immobilien
!!! LIEBHABER-IMMOBILIEN !!!
Stockach - Alleinlage mit Panoramablick
1x Einfamilienhaus mit 230 m² Wohnfläche plus Bungalow-Anbau mit 130 m² Wohnfläche für Wohnen, Büro usw. nutzbar - sonniges, parkähnliches Grundstück mit 1.412 m², sofort frei nur € 338.000,-
Stockach-OT - idyllisch gelegener Landsitz in Traumlage - Top Zustand
183 m² Wohnfläche, ca. 5.500 m² Grundstück, ideal für Pferdehaltung, weiter ausbaufähig, kurzfristig frei nur € 297.000,-
Hemmenhofen / Hörli - Einfamilienhaus mit ELW - Panorama-Seesicht pur
160 m² Wohnfläche, 483 m² Grundstück, sofort frei € 460.000,-
www.heim-und-haus.de Mehr Infos unter 077 31 / 9 82 60

KUBUS K
Wohnen über d. Dächern v. Engen
2 Zi., Wfl. 64 m², Balkon, Keller, Bj. 71 70.000,- €/VB
Grundsolide 3-Zi-ETW in Singen
EG, Wfl. 75 m², renoviert, neue Fenster, Naturstein + Fliesen, großes Bad/WC, Keller, Carport, Gas, EBK 85.000,- €
3,5-Zi-ETW mit Blick a. Aach u. Hthw.
Wfl. 85 m², Bj. 86, Essecke, EBK, Balkon, Garage, Keller, Bad/WC + WC 120.000,- €
Tel. 07720/992063
www.kubus-online.com

ivd
TOP-Immobilie zum TOP-Preis, wunderschön restaurierter Bauernhof im Grünen, ca. 215 m² Wfl., große Scheune, ca. 4.700 m² Grst., Obststreuweide, Gartenlandschaft mit Teichen
EWO
IMMOBILIEN W. REUTHER
Sachverständigen- & Maklerbüro
07771-93510 www.ewo-immobilien.de

Town & Country HAUS
... hier zieh' ich ein.
Schlüsselfertige* Handwerker- Massivhäuser
Stadthaus 124 ab € 120.490,-
Wintergartenhaus 118 ab € 117.990,-
Flair 110/113 ab € 108.990,-
Alle Häuser werden massiv, Stein auf Stein, inkl. Bodenplatte gebaut und beinhalten den Hausbau-Schutzbrief, TÜV-Begleitung, Baufertigstellungs-, Gewährleistungs- und Arbeitslosen-Versicherung, Finanzierungsummen-Garantie, Blower-Door-Test, u.v.m.
Info: 07551/916303
W. LEIBERER MASSIVBAU GMBH
www.HausAusstellung.de

FE-Whg. mit Seesicht
in Moos-Iznang, 3 Zi., Balk., Garten, Garage, Stellplatz, Wfl. 69 m², 95.000,- €.
Immowelt ID-2D73738
Mulschewski Immo., ☎ 0151/15510805

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

ivd
Einfam.-Haus in Stockach, stadtnah im Grünen, Bj. '90, guter Zustand, ca. 179 m² Wfl., Grundstück ca. 580 m², Garage, Schopf
EWO
IMMOBILIEN W. REUTHER
Sachverständigen- & Maklerbüro
07771-93510 www.ewo-immobilien.de € 319.000



BAUEN & WOHNEN



Komfortables Wohnen mit intelligenter Technik

Individuelle Planung und Umsetzung dank Online-Marktplatz
Wohnen mit Komfort ist für viele Menschen ein Mehr an Bequemlichkeit und Luxus, für Ältere oder Behinderte bedeutet es sogar echte Lebensqualität. Dazu zählen nicht nur ein sensorgesteuerter Sonnenschutz, der für angenehme Kühle im Wohnbereich sorgt, oder eine Heizung, die per Fernsteuerung wohlige Wärme erzeugt, sondern auch absenk- und Sanitärarbeitsplatten sowie pflegeleichte Materialien für Mobiliar und Ausstattung. Moderne Elektro- und Kommunikationstechniken versprechen nicht nur Bequemlichkeit, sondern auch einen Hauch von Luxus: Morgens fahren Rollläden von allein hoch, Fenster öffnen sich kurz zum Lüften, abends schaltet sich das Licht an und die Rollläden schließen sich

wieder. Für den kontinuierlich reibungslosen Ablauf von der Planung bis zur Installation sorgen Elektrofachbetriebe sowie Fachbetriebe für Haustechnik. Denn hier ist keine Zauberei am Werk, sondern intelligente Haustechnik, die sich per Fernbedienung minutengenaue einstellen lässt und auf Helligkeit, Temperatur und Luftfeuchtigkeit reagiert. Was im Alltag sehr bequem ist, ist in der Urlaubszeit ein echter Sicherheitsfaktor, denn eine programmierbare 'Anwesenheits-Simulation' schreckt Einbrecher ab. Einige Systeme erlauben auch die Einbindung weiterer Produkte wie Garagentore und Heizungen. Für die Haussicherung bietet sich eine Schließanlage mit Gegensprechanlage, automatischem Türöffner und Videoübertragung in mindestens zwei Räumen an. Für höchste Bequemlichkeit im Bad sorgen

rutschhemmende Bodenbeläge, höhenverstellbare Waschbecken und Toiletten, tiefe Wannen mit einem leichten Einstieg und ebenerdige Duschwannen ebenso wie speziell versiegelte Sanitärkeramik mit Selbstreinigungseffekt. Hobbyköche freuen sich natürlich über moderne, logisch angeordnete Küchengeräte und einen bequemen, hellen Arbeitsplatz, um auch im Sitzen köstliche Menüs zubereiten zu können. Schon bei der Planung sollte die nötige Arbeitshöhe berücksichtigt werden. Besonderen Komfort bieten hier absenk- und Sanitärarbeitsplatten. Gute Beratung hilft bei der Planung. Auf jeden Fall sollte man sich vor der Umsetzung bei seiner Gemeinde erkundigen, ob und welche Fördermaßnahmen es für die geplanten Maßnahmen gibt. Fachliche Unterstützung, angefangen von der individuellen Planung bis zur Umset-

zung, findet man schnell, bequem und günstig auf
www.myhammer.de. (epr)

Neue Fenster Lärm und Kälte bleiben draußen!
Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.
Edmar Adamczyk
Fensterbau Glaserei
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731/53346
www.adamczyk-fenster.de

Wir geben Ihren Fenstern Profil!
Ob Dreieck-, Schräg- oder Rundfenster - wir realisieren Ihre Wünsche ganz individuell!
martin
Fensterbau Glaserei
Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Ist Ihre Toilette verstopft? Haben Sie Abflussprobleme in Küche oder Bad?
Keine Anfahrtkosten!
Rufen Sie an: Tel. 07774/909011
Wir helfen! Schnell, zuverlässig, preiswert.
Wir sind 24 Std., 7 Tage die Woche für Sie erreichbar.
RKS Wilms • Rohrreinigung & Kanalsanierungsservice
78269 Volkertshausen • Uhlstrand. 15 • Fax 07774/348723

www.decken-naegele.de
K - Plexiglas - Überdachungen - Rohre - Stäbe
UNSTOFF-FRANK
78224 Singen • Hochwaldstr. 6 • Tel. 07731/64114 • Fax 189822

Farben und Bodenbelagsfachmarkt
Laminat Parkett Kork
Laminat Buche 5,95 €/m²
Tebo 2000
Über 1000 m² Ausstellungsfläche
Eisenbahnstr. 12, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 88 11, Fax 97 16 70
www.tebo2000.de



Moderne Technik macht's möglich: Automatisch gesteuerte Rollläden, Beleuchtung und Schließanlage sorgen für Wohnkomfort. swb-Bild: epr/MyHammer)

Wohnung streichen
Tapezieren, Fenster + Türen lackieren, Renovierungsarbeiten, sauber und preiswert. ☎ 01 74 - 7 92 16 59

Erdwärmeheizung
Sparen Sie bis zu 75% Ihrer Heizkosten.
Information unter 07731/827773 oder 0171/4884900, Herrn Maric matoros@t-online.de

Steinflächenreinigung
Höfe, Wege, Balkone, Terrassen, Treppen, Mauern und vieles mehr zum Festpreis.
Tel. 01 74 / 7 92 16 59

Ihr persönlicher Fachhandel für Bauen & Wohnen
Bad, Fliese, Küche, Baustoffe
78224 Singen | Industriest. 13-15
Tel. 07731-5920 | www.furuch.de
FX RUCH

BODEN, statt Aktie!
• Parkett
• Furnierboden
• Laminat
• Massivholzdielen
• Kork
Parkett
Eiche rustikal, geölt
220 x 18,9 cm - 14 mm
4 mm Nutzschicht
€/m² 19,95
D-78467 Konstanz
Line-Eid-Straße 9
Tel. 0 75 31/59 77-0
info@holzlandrenner.de
D-78224 Singen
Gaisrain 7
Tel. 0 77 31/99 61-0
info@holzlandrenner.de
Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
www.holzlandrenner.de
HolzLand RENNER

Telefon
077 31/9 82 60

Sichern Sie sich Ihre Zweitrente – ETW's für Eigennutzung oder als Kapitalanlage

Rielasingen, 3-Zi.-ETW – SCHNAPPCHEN
80 m² Wfl., EG, Balkon, EBK, exklusive Ausstattung, TG, kurzfristig frei **nur € 85.000,-**

Singen-Nord, 2-Zi.-ETW mit Balkon
46 m² Wfl., 1. OG, Bj. 95, TG **nur € 65.000,-**

Überlingen a. R., 2-Zi.-ETW mit Seeblick
65 m² Wfl., neuwertig, EBK, Balkon, Garage, kurzfristig frei **nur € 112.000,-**

Über unsere Immobilienbörse können wir Ihr Haus/Eigentumswohnung/Grundstück evtl. in Zahlung nehmen! Weitere Häuser, Wohnungen usw. finden Sie auf unserer Homepage www.helm-und-haus.de

Geld sparen. Energie sparen. Gesünder leben.

Echtes KfW40 – jetzt Standard bei WeberHaus:

- 3-fach Wärmeschutzverglasung
- Energieeffiziente Heiztechnik
- Zinsgünstiges KfW-Darlehen
- Ausgezeichnete Dämmeigenschaften dank der Außenwand ÖvoNatur

WeberHaus
Die Zukunft bauen

Jetzt in Ihrem Bauforum:
78056 VS-Schwenningen - Messegelände - Tel. 0 77 20 69 21-0

Hohe Wohnqualität zu einem fairen Preis

z.B. Unsere schlüsselfertigen Objekte in EIGELTINGEN – AACH – SINGEN – BIETINGEN

In hervorragender Ziegelbauweise, massiv, voll unterkellert, herrlich große Räume, Eigenleistung oder Sonderwünsche möglich: Interessiert an einer Besichtigung? Gerne – 0175/453 1285

Wägelers Bau Sinsen, Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Tel. 07731/42765 • www.waegeler.de • OPTA-Massivhauspartner
Wir beraten – planen – bauen • Ihre Immobilie – die sicherste Anlageform

Mit über 1000 Fachgeschäften ist **idee+spiel** die stärkste Verbundgruppe des Fachhandels für Spielwaren, Modellhobby und Multimedia in Europa.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen sind wir am strategischen Ausbau der Fachhandelslandschaft in Deutschland interessiert.

Für den Standort **Singen**

suchen wir **geeignete Geschäftsräume** für ein zu gründendes

Spielwaren- und Bastel-Fachgeschäft

Die zu mietende Ladenfläche sollte über eine Verkaufsfläche von 300 bis zu 500 qm verfügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail mit einer Lagekarte, einem Grundriss und Ihrer Mietpreisvorstellung an: moeiler@idee-und-spiel.de

idee+spiel
Fördergemeinschaft Spielwaren
Fach Einzelhandels-GmbH & Co. KG
Daimlering 4, 31135 Hildesheim

VERMIETUNGEN

IMMO BRÜLL u. Partner
Si-Mitte, 2-Zi.-Whg., ca. 75 m², renov., ruhige Lage, frei, € 420,- + 077 31/31 53, 01 79/7 17 4272

2-Zi.-Whg., SINGEN-Nord
2. OG, ca. 62 m², KM 350 € inkl. EBK + TG, 1,785 KM Prov. inkl. MwSt.
Objektbetreuung Wagner - Mo. - Fr. Tel. 075 44/93 01/85

IMMOBILIEN-FACHBÜRO B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung

Vermietungen
Wohl, 1-Fam.-Haus, ca. 120 m² Wfl., Garten, allseitig, Ehepaar gewünscht **KM € 850,- + NK**
Si-Mitte, 3-Zi., ca. 65 m², **KM € 385,- + € 50,- NK + 25,- Stpl.,**
Si-Mitte, 1 Zi., ca. 37 m² **KM € 250,- + NK**
78224 Singen - Tel. 07731/6 44 72

Vermietung
Singen
3-Zi.-Whg., ca. 75 m² **KM 400 EUR**
2-Zi.-Whg., 63 m² **KM 340 EUR**

JACKIE IMMOBILIEN & KAPITAL
Tel: 077 31/18 203 oder 121 02

3-Zi.-Whg., Ludwigshafen
1. OG, ca. 93 m², KM 550 € + NK + Stpl., 1,785 KM Prov. inkl. MwSt.
Objektbetreuung Wagner - Tel. 075 44 - 93 40 81 65

Kl. Gaststätte zu verpachten ab sofort
ca. 40 Plätze + 15 Bar u. Terrasse, getrennter Raucherraum, brauereier- und automatenfrei
077 31/18 42 09

Singen, 3-Zi.-ETW in zentraler Lage
70 m² Wfl., Balkon und Schopf **nur € 69.000,-**

Si-Bruderhof, 3,5-Zi.-ETW mit super Aussicht
86 m² Wfl., Balk., TG **nur € 114.000,-**

Singen, Scheffelstr., 4-Zi.-ETW mit Balkon
86 m² Wfl., Bj. 71, TG – Notverkauf – **nur € 87.000,-**

Si-Nord, 5-Zi.-ETW für die große Familie
112 m² Wfl., EG, komplett renoviert **nur € 130.000,-**

Rielasingen, 2-Zi.-ETW
56 m² Wfl., Balk., Stellpl., frei **nur € 68.000,-**

Riel.-Arlen, 4,5 - 5-Zi.-Mals.-ETW - Notverkauf
117 m² Wfl., 2 Balk., kl. WE, Doppelgar., 2 Stellpl., sehr schöne, ruh. Ortsrandl. **nur € 145.000,-**

Stockach - City, Neubau, 150 m² Wfl., 400 m² Grund, inkl. Grundst. 210.000,- €
R'zell-Böhringen, 1-FH, 160 m² Wfl., 350 m² Grund 340.000,- €
R'zell, 2-FH, renov.-bed., 140 m² Wfl., Dachgeschoss ausbaufähig. 190.000,- €
Weitere Grundstücke in Zozmgen, Mühlängen, Stillingen und weitere auf Anfrage.
Ludwigshafen – Kapitalanlage
3x 2 Zi. à 62 m² Wfl., 1 Laden, ca. 130 m² Ladenfläche **190.000,- €**
Jahresmiete kalt 22.000,- €
Immo. Gritza - Tel. 07732/91 96 41

Landhaus m. mod. FE-Whg.
mit schönem großen Grundstück 864 m², in Moos-OT, VB 300.000,- €
ImmoWelt ID-20VUX3C
Muschewski Immo., ☎ 0151/15510805

EFH mit Wintergarten
in Moos in Randl., Bj. 1990, 40qm, Fußb., HZ, mod. Bad, Wfl. 170 m², Grst. 471 m², VB 309.000,- € - ImmoWelt ID-2C9633
Muschewski Immo., ☎ 0151/15510805

Immobilienverkäufe
1 Zimmer
1-Zi.-App. Rielasingen
30 m², 1. OG., Südbalkon, Keller, Stellpl., ruh. Lage, VB 35.000,- €, Tel. 07731/838321

2 Zimmer
Inflation ist vielleicht nicht gut für Ihre Kapitalanlage, begünstigt aber die Wertsteigerung der Immobilie. Wir bieten mehrere 2-Zimmer-Eigentumswohnungen in Konstanz, Radolfzell, Singen, bei uns stimmt der Preis und die Leistung! Rufen Sie doch einfach an!
Baugenossenschaft HEGAU eG
Reinhold Bessler, Tel. (07731) 9324-43, E-Mail: rbessler@hegau.com, Homepage: www.hegau.com

Immobilienesteiger!
2-Zi.-Whg., Si.-Südstr., 57 m², Blik., EBK, Garage, in sehr gt. Zust., 59.500 €, Tel. 0773/504892

Finanzkrise - kein Danke!
Wir investieren in Immobilien – Sie auch? Kapitalanleger aufgepasst! Wir bieten mehrere Eigentumswohnungen in Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach. Rufen Sie doch einfach mal an, wenn Sie Ihr Geld sicher anlegen wollen!
Baugenossenschaft HEGAU eG
Reinhold Bessler, Tel. (07731) 9324-43, E-Mail: rbessler@hegau.com, Homepage: www.hegau.com

2 Zi.-ETW Worblingen
56qm, EBK, Winterg., Boden-Hzg., Keller, PKW-Stellpl. u.v.m. € 86.000,-, Tel. 07731/27194

3 Zimmer
DG-Whg. Privat-Verkauf
Si-Nord, gepfl., 3,5 Zi.-Whg., 79qm, EBK, Südlöge m. HtW.-Blick, TG 104.000,- €, Tel. 07731/42643

Rezeption hat meist einen Kurs-einbruch der Aktien zur Folge! Der sicherheitsbewusste Anleger kaufte eine Immobilie! Wir bieten mehrere 3-Zimmer-Eigentumswohnungen in Radolfzell und Singen, bei uns stimmt der Preis und die Leistung! Rufen Sie doch einfach an!
Baugenossenschaft HEGAU eG
Reinhold Bessler, Tel. (07731) 9324-43, E-Mail: rbessler@hegau.com, Homepage: www.hegau.com

3-Zi.-ETW. Si./Nord
Toplage, 73 m², Balkon, HtW.-Blick, 3. OG., Keller, Garage, EBK, sofort frei, € Pr. VB, T. 07731/48380

3,5 Zi. Whg. Gottmad.
neu renov., 81 m², 2 Abstell., Blik., Stpl. + Gar., VB € 99.000, ab Ende Jan.09 frei, Tel. 07731/977883

Privatverkauf
3-Zi.-Whg., 79 ms, Si.-Nord, 2 Blik., neue Fenster + Türen, neu saniert, VB 89.000 €, T. 0160-90943414

3,5 Zi.-DG.-Whg.,
Singen-Nord, 78 m², Bj. 89, 3. OG., EBK, Blik., Keller, v. Privat zu verk., 99.000 €, Tel. 07731/922334

In Engen
3,5 Zi.-Maison.-Whg., gehob. Ausst., Garage, Blik., Preis VB, Tel. 07733/504630 ab 19 Uhr

Stockach, 2,5-Zi.-ETW mit Gartenanteil
70 m² Wfl., EG, Kachelofen **€ 95.000,-**

Hemmenhofen, 3-Zi.-EG-ETW – Notverkauf –
92 m² Wfl., Bj. 98, umlaufender Balkon, Carport, sofort frei **nur € 138.000,-**

Engen, 2-Zi.-ETW m. 2 Balk. – Notverkauf –
55 m² Wfl., EBK, 2 Gar., frei **nur € 39.800,-**

Engen-Anseilingen, sonnige 3-Zi.-ETW
72 m² Wfl., im 1. OG in 2-Fam.-Haus, mit ausbaufähigem DG, Balkon, Gartenanteil, 2 Carports, Keller, ruhige Lage **nur € 69.800,-**

Engen, 4,5-Zi.-ETW in ruhiger Wohnlage
96 m² Wfl., neuwertig, Bj. 93, Balkon € 175.000,-

Engen, attraktive 5-Zi.-Altenstadtwohnung
130 m² Wfl., Terrasse, sof. beziehb., € 140.000,-

Häuser
Neubau: Schlüsselfertiges EFH in Hilzingen, € 209.000,-, mtl. Rate ab € 760,-
KS HAUSBAU TEL: 07731 - 18 23 55

Am Waldrand
zu Gailingen, EFH mit ELW, 920 m²/300 m² Wfl., 2 Gar. + CP, Bj. 76, Ytong, weit unter Verkehrswert v. Privat zu verk., VB 315.000 €, Tel. 0041/71/6712166

ZWANGSVERSTEIGERUNG
Z. V. Versand der neuen November-Ausgabe des mtl. erscheinenden Versteigerungskalenders. Immo-Erwerb u. l. bis zu 50% unter Verkehrswert. d.l.s. EBl, Frau Fischer, bis 20 Uhr (a. Sa./So.) **0761/202 4070**

Reihenmittelhaus
V'hausen, Bj. 97, 128 m² Wfl., unterkellert + Carport in ruh. Lage, 209.500,- € (-3,57%) T.S.: 8228030

Neubau: Schlüsselfertiges EFH in Singen, voll unterkellert, € 168.000,-, mtl. Rate 811,- €
KS HAUSBAU TEL: 07731 - 18 23 55

Freist. EFH Beuren/Si
EFH in bester Wohnl. mit 3 1/2 Zi. Wfl. ca. 90 m², (ausbaufähig), Terrasse, Grund 622 m², gegen Gebot zu verk., Infos unter Tel. 0178/2910112

Nie wieder Miete zahlen. Schlüsselfertige Häuser bereits ab € 93.000,-
KS HAUSBAU TEL: 07731 - 18 23 55

Singen-Stadt
alters 3-geschossige D'Hf mit 3 Wohnungen (272qm), 1 Nebenraum, überd. Pk 1 kl. Schlosserwerkstatt m. Fach-Inventar. Neue Gas-Hzg., alles in gutem Zust., Haus-Grst. ca. 400qm. Tel. 07739/9875

Raus aus der Miete... Rein in die eigenen vier Wände... Wir helfen Ihnen... Familienbaudarlehen ab 2,4% Zins.
KS HAUSBAU TEL: 07731 - 18 23 55

Bungalow Rielasingen
Wohnen auf einer Ebene, Bj. 75, Wfl. 144qm, Grst. 607qm, € 225.000,-, Tel. 07731/82280314

Neubau: Schlüsselfertiges EFH in Singen, 135 m², Eker, Balkon, Garage € 199.900,-, mtl. Rate ab € 830,-
KS HAUSBAU TEL: 07731 - 18 23 55

Freist. EFH Eigeltingen
Bj. 2001, Wfl. 150 m², Grdst. 400 m², 249.000 €, T. 07731/82280310

Winkelbungalow
Öhningen, herrschaftliche Lage, 130 m² Wfl., voll unterkellert, Grundst. 595 m², Bj. 79, EL-Whg. 77 m², 2 Garagen, viele Extr., von Privat f. VB 375.000,-, Tel. 07735/98889

Exkl. Haus Aach
Bj 02, Wfl. 200, Grdst. 545, 3407€, Tel. 07731-82280310

DHH in Steilbingen
-provisionsfrei-ales Ausbaubausab € 179.000,-(inkl. Bodenplatte + Grundstück)Info unter: +49 171/32 74 45

Sonstige Objekte
Ditours Umzüge
Tel. 07 732 / 97 26 14
www.ditours.de

Großes Grundstück in Singen-Hausen
Ortstr. 21, ca. 1.556 m², auch teilbar in kleinere Parzellen, Kaufpreis 165.000,- €

Baugenossenschaft HEGAU eG
Reinhold Bessler, Tel. (07731) 9324-43, E-Mail: rbessler@hegau.com, Homepage: www.hegau.com

Vermietungen
1 Zimmer
Großes Zi. in 3er WG (Männer) in Singen zu verm., T. 07731/45366 ab 16 Uhr

1 Zi. in Singen-Überlingen a. Ried.
Ca. 36 m², EBK, Gartengeschoss, in 3-Fam.-Haus, Bj. 1998 **Kaltmiete: 250,- €**
Immo Monika Büttner, 0 77 31 - 1 32 22
u.m.buettner@t-online.de

1 Zi. EL-Whg., Küche
Bad, Abstell., f. eine Person, ab sofort in V'hausen. Tel. 07774/7382

R'zell-Güttingen 1 Zi.
ELW, 36m², zu vermieten. Tel. 07732/1601 ab 18 Uhr

Singen, untere Nordstadt, EFH mit ELW
zentrale Lage, 165 m² Wfl., 473 m² Grst., neue Fenster, Garage, frei

Si-Böhringen, schöne DHH in ruh. Lage
121 m² Wfl., 446 m² Grst., Garage **€ 246.000,-**

Radolfzell-OT, DHH mit herrlicher Aussicht
160 m² Wfl., 450 m² Grst., Garage, interessante Ausstattung, sofort frei **€ 178.000,-**

Gailingen, neuwertiges EFH m. schöner Sicht
145 m² Wohnfl., 602 m² Grundst. Bj. 2002, sofort beziehb., in kinderf. Umgebung **€ 278.000,-**

Engen, EFH mit ELW am unteren Ballenberg
neuerwertiges Niedrigenergiehaus, 205 m² Wfl., 549 m² Grst., EBK, Bj. 93, sehr frei, ruhige Lage mit Panoramastich, luxuriöse Innenausstattung, Kamin usw. **nur € 385.000,-**

Stockach – neuwertiges Einfamilienhaus
116 m² Wfl., 382 m² Grst., Gar.+Stellp. **€ 225.000,-**

Stockach, 2-FH + kleine ELW, top gepflegt
275 m² Wfl., 790 m² Grst. gehob. Ausstattung, Kachelofen, Garage u. Carport **€ 325.000,-**

Böhringen, RMH in ruhiger Lage
170 m² Wfl., 7 Zi., Bj. 50, Garten **€ 225.000,-**

Eigeltingen, 3-Familienhaus – Notverkauf
Generationshaus oder super Kapitalanlage, 2x 3,5-Zi.-Whg mit je 96 m² Wfl., 1x 5,5-Zi.-Whg. mit 105 m² Wfl., 770 m² Grundstück, 2 Garagen + 2 Stellplätze **Preis + Info a. Anfr.**

Schöne 2-Zi.-DG-Whg., 60 m² Blik., Hilzingen 370 € + NK
Schacherer Vermietungsbüro 07731/949491

2 Zimmer-Aachstr.
1-OG, 52m², EBK, Balkon, Keller, KM 390,- €, TG-Stellpl., 30,- € + NK + KT. ab 1.1.09. Tel. 07732/3237

2,5 Zi-Whg Worbl.
ca. 72 m² Wfl, Balkon, EBK, Stellplatz, Kabel-TV, Keller, Laminat, Kaltmiete: EUR 440,-, NK: EUR 110,-, Kautions: 3 MM,-, Tel. 0172-7505249, ab 09:00-20:00

2-Zi.-Whg., Singen
ca. 50 m², EBK, renov., Altbau, ab 1.2.09 zu verm., WM ca. 450 €, T. 0157-74484303 ab 16 Uhr

Traumwohnung
vollmöbliert in Welschingen ab 15.11 zu vermieten. TV, Waschmaschine, Küche, 2 oder 4-Zi. 07733/977457

2-Zi.-Whg., EG, OT Hilz.
altengerecht, EBK, 90 m², m. Garten, ab Jan. 09, KM 600,-, Tel. 0177-7394649

Gailingen 2 Zi.-Whg.
(Altbauw. renov.), m. gr. Wohnküch., zuzügl. 1 sep. Zi., Bad m. Wanne + Du., Garage (35.-), KM 360,- € + NK + 2 MM KT, 07731/909202 o. 911020 ab Donnerstag

Möbl. 2 Zi.-Whg.
in Welschingen, 50 m², WM 480,- €, T. 0176-65292261 ab 17 Uhr.

2 Zi. DG-Wohnung
Suchen Nachmieter für 2 Zi. Whg. (50m²) in Volkertsst. ab 1.12.08; EBK, WM 350,-, Tel. 07774/923088

Singen-Zentrum
2-Zi.-Whg., 44 m², EBK, Parkett, renov., Garage ab sofort zu verm., KM 40 €, NK 80 €, Garage 30 €, Tel. 07731/319913

Schöne 2 Zi.-Whg.
in V'hausen, renov., EBK, ca. 60 m², WM 380,- €, ab 1.12. zu verm., Tel. 0172-9667903 ab 16 Uhr.

2,5 Zi-Whg. Singen
Ekehaardstr., EBK, KM 330,-, ab 1.2.09. Tel. 07731/48111

2-Zi.-Whg., Si-Stadtm.
1. OG, ca. 55 m², ab sofort zu verm., KM 360 €, Garage 35 € + NK, KT 800 €, 0171-5444745

2 Zi. Whg. ca 70 qm m.
EBK, zu vermieten, KM 380,- € + NK + 14 Uhr Handyrn. 015775810966 zu erreichen.

2 Zi.-Whg. Si-Süd
Tel. 0151-22822705

2,5 Zi-Whg., Singen
Unt. Nordstadt, KM 350 € + NK 40 €, 2 MM KT, ab 15.11.08 zu verm., Tel. 0160-92447933

3 Zimmer

3 Zi. Singen Schlachthausstr. 5
Ca. 63 m², neu renoviert, Einzelgarage **Kaltmiete 430,- €**
Immo Monika Büttner, 0 77 31 - 1 32 22
u.m.buettner@t-online.de

3,5 Zi-Whg. in Singen
sonnige u. ruh. Wohnlage, citynah, geh. Ausstattung, Wohnküche (EBK), Gartenplatz, modernst renoviert, ca. 85 m², auf Wunsch m. abg. geschl. Garage, KM 490€ + NK 170€, langfr. zu vermieten, Zuschriften unter 111586 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi-Whgn. ** Überl. 93 m² € 430,- ** Böhr. € 420,- ** R'zell € 450,- ** Si-Nord € 450,- ** Worbl. € 480,- ** alle Whgn. + NK
SIENER Immo. Tel. 07 731 / 1 21 71

Ortsrandlage Hilzingen
EG-Whg., 100 m², Garage, Keller, Terr., Garten ca. 7ar, grundsaniert, Voraussetzung Instandthg. Garten, Rasen u. Hecke, KM 650 € + NK 150 € + KT 2 MM, ab sofort, Tel. 07251-348348 ab 18.00 Uhr

3 Zi.-Whg. Si.-zentr. nah
zu vermieten, T. 07731/343660

Mod. 2 1/2 Zi. - DG Whg.
Si-Nord, 2 OG, kein Balk., zum 1.11.08, EBK, Laminat, 390.-kalt + NK + KT. Tel. 07732/7010 tgl. ab 11 Uhr

Gottmadingen, freundliche 3-Zi.-Whg.
75 m² Wohnfläche, mit Balkon, Garage, neu renoviert, ab 01.11.08 **KM 420,- € zzgl. NK, Kaut. + Prov. 0171-2351659**

LESERBRIEFE

Falsche Gewinner

Zum Buntten Hund wird uns geschrieben: »Hallo Bunter Hund, da ich leider außerhalb des Verbreitungsgebietes wohne, kann ich Deine Zeilen nur sporadisch lesen. Wann immer ich aber in Singen bin, gehe ich zum Schaukasten des Wochenblattes. Du als Vierbeiner kannst Dir erlauben, was uns Zweibeinern nicht immer möglich ist - und deshalb hier an dieser Stelle mal ein Dankeschön. In der Vergangenheit habe ich sehr viel Post von Personen mit wohlklingendem Namen aus den verschiedensten Ländern erhalten. Die meisten Antwort-Ku-

verts habe ich dann auch zurückgesandt, selbstverständlich ohne die verlangte Summe. Umso mehr erstaunt war ich darüber, dass dann ein weiterer freundlicher Brief dieser Personen kam, in welchem ich darauf hingewiesen wurde, dass ich wohl »versehentlich« die Zahlung vergessen hätte bzw. dass die Karten-Nummer nicht korrekt wäre. Ach ja, ebenfalls »versehentlich« hatte ich diese Briefe auch nicht frankiert. Vielleicht wäre es vorteilhaft, wenn andere »Gewinner« ebenso verfahren würden, denn mittlerweile haben die Sendungen nachgelassen.« **Franziskus Paul, Konstanz-Dingelsdorf**

Hegau-Blues im Stadttheater

Konstanz (swb). Das Buch »Hegau Blues« von Markus Rehmann aus Arlen wird am Donnerstag, 6. November, 20 Uhr, vom Autor gelesen. Die Musik dazu kommt von »Acoustical South« und zwar unplugged im Stil der damaligen Zeit. »Hegau Blues« ist der Abschluss einer Trilogie, der die Titel »Kreta Blues« und »India Blues« vorausgegangen sind. Erdig, sympathisch und immer wieder mit einem Augenzwinkern unterlegt, gleicht Rehmanns Hegau Blues einer Liebeserklärung an die eigenen Wurzeln, dem schönen Hegau.

Gartenprofi packt aus

Hilzingen (swb). Das Pflanzenparadies Mauch hat diesen Freitag, 31. Oktober, ab 17 Uhr einen Vortrag von Gärtnermeister Reinhard Wöhrle zum Thema: »Wie mache ich meinen Garten winterfest« anzubieten. Tipps und Tricks vom Spezialisten gibt es dabei zu den Themen: welche Pflanzen sind winterhart, welche Töpfe sind winterhart, wie schütze ich meine Pflanzen richtig, welche Pflanzen muss ich schneiden, wo überwintern welche Kübelpflanzen am besten, muss ich im Winter gießen?

Leiharbeit fair gestalten

Singen (swb). Der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten Franz-Josef Möllenberg, kommt am 31. Oktober mit einem Leiharbeits-truck um 12 Uhr in die Singener Fußgängerzone. Thema des Treffens wird sein: »Gleiche Arbeit, gleiches Geld-Leiharbeit fair gestalten«. Am 30. Oktober findet eine Podiumsdiskussion statt. Um 19.30 Uhr wird **WOCHENBLATT** Chefredakteur Hans-Paul Lichtwald im Luthersaal moderieren.

Nowotny über Merkels Macht

Überlingen/Stockach (swb). Wer kennt ihn nicht? Friedrich Nowotny kommt auf Einladung der Volksbank Überlingen/Stockach am Dienstag, 4. November, um 19 Uhr nach Überlingen in den Kursaal, um ein abendfüllendes Thema kurzweilig zu kommentieren: »Wenn es um die Macht geht - Deutschland von Adenauer bis Merkel«. Nowotny kann persönlich die Zeitspanne bewerten, denn er hat seine journalistische Tätigkeit bereits 1950 begonnen. Auf seine Erkenntnisse kann man sich freuen.

STELLENMARKT

Rolf Plümer GmbH
Personaldienstleistungen

Ein Unternehmen der orizon Gruppe

Suchen Sie noch
...oder arbeiten Sie schon?

- Meister/Techniker (m/w) für Auftragsabwicklung
- Techn. Zeichner (m/w) CAD-Inventor
- CNC-Maschineneinrichter (m/w)

Rolf Plümer GmbH
Wehrdstr. 7 · DAS 3 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 42 014

www.rolf-pluemer.de - Der gute Name für Personaldienstleistungen...

SINGEN Stadtverwaltung

Der Fachbereich Kultur/Schule/Sport/Ortsteile sucht für das **Archäologische Hegau-Museum** zum 01. Dezember 2008 eine **Museumsaufsicht**.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 10 Wochenstunden. Es handelt sich um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Das Hegau-Museum ist eine der größten Regionalsammlungen Baden-Württembergs zur Ur- und Frühgeschichte. Auf ca. 500m² Ausstellungsfläche dokumentiert es im Singener Schloss die Entwicklung des Hegaus zwischen Steinzeit und frühem Mittelalter.

Die Tätigkeit umfasst die Aufsicht während der Öffnungszeiten (auch an den Wochenenden) sowie die Mitwirkung an museumspädagogischen Veranstaltungen und Programmen.

Wir suchen eine/n teamorientierten Mitarbeiter/-in, der/die Spaß an Geschichte hat, besucherorientiert arbeiten kann und kontaktfreudig ist. Der Umgang mit denkmalgeschützten Kulturgütern setzt außerdem eine hohe Zuverlässigkeit und Sorgfalt voraus.

Die Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach TVöD.

Bewerbungen richten Sie bitte bis **14.11.2008** an die Stadtverwaltung Singen, Personalabteilung, Postfach 760, 78207 Singen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Stephan oder Frau Krall unter der Tel.-Nr. 07731/85-268.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass für ein seriöses Stellenangebot keine finanzielle Vorleistung erbracht werden muss. Auch bei Telefonaten mit teuren Rufnummern (0180... oder 0900...) verdienen meistens nur andere an Ihnen.

99% unserer Stellenanzeigen sind seriös!

Leider ist es uns nicht möglich, alle Anzeigen im Einzelnen zu prüfen. Daher können wir keine Verantwortung für den Anzeigeninhalt übernehmen.

Ihr Singener Wochenblatt

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.

Für unser Einrichtungshaus in Singen suchen wir zum baldmöglichsten Termin weitere Mitarbeiter/-innen:

Küchenberater/-in
Branchenkenntnisse, Eigeninitiative, Beratungs- und Verkaufstalent sowie Abschlusssicherheit setzen wir voraus. Sprechen Sie mit uns einmal unverbindlich, auch wenn Sie zur Zeit eventuell nicht an einen Stellenwechsel denken. Es lohnt sich! Zur Planungshilfe steht eine moderne Computer-Anlage zur Verfügung.

Schreiner/-in
für Möbelmontagen bei unseren Kunden und in der Ausstellung. Unser/-e neue/-r Mitarbeiter/-in sollte von Beruf Schreiner/-in sein und Erfahrung in der Möbel- und Küchenmontage haben. Führerschein für LKW bis 7,5 t ist erforderlich.

Wir bieten eine sichere Dauerstellung in angenehmer Atmosphäre, ein gutes Betriebsklima durch kooperative Unternehmensführung, eine 5-Tage-Woche und vieles mehr.

Wenn Sie in einem erfolgreichen Unternehmen tätig sein wollen und Sie an einer dieser Positionen interessiert sind, dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen zu.

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG
Georg-Fischer-Straße · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 8 75 80

Eigener Chef als Webmaster!
Ohne Vorkenntnisse, auch nebenberuflich!
www.erfolg-als-webmaster.de
☎ 07 11/25 35 70 33

Wir suchen Mitarbeiter
Neben- und hauptberuflich.
Firma Grath, Tel. 0 83 78 / 92 30 05

Profi-Ausbildung
zur Nageldesignerin. Neue Kurse.
Info-Tel. 0 94 02 / 93 84 15
www.nails-company.de

Reifenmonteure (m/w)
zur Festeinstellung gesucht.
dippel GmbH · Tel. (07731) 995 213

Wir suchen Pizzafahrer
in Radolfzell als Aushilfe.
Tel. 01 71 / 2 06 88 47

Das **Wochenblatt** wird Woche für Woche an 82.300 Haushalte verteilt und von mehr als 102.000 Menschen im Wochenblattland gelesen.

Verkaufsprofis (m/w) gesucht für Innen- und Außendienst

Sie wollen Erfolg und wissen, dass vor dem Erfolg die Arbeit steht?

Ihre Aufgaben

- Telefonakquise sowie Akquise im persönlichen Gespräch von Neukunden
- Betreuung und Besuche eines bestehenden Kundenstammes (auch im Außendienst)
- aktualisieren und pflegen von Kundendaten
- selbstständige Bearbeitung von Aufträgen
- Überwachung und Organisation von Terminen
- Planung und Überwachung der Umsatzzahlen für den Verkaufspool
- Erstellen von Angeboten und Planung von Verkaufsaktivitäten

Wir

- bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- haben eines der bestgemachten Anzeigenblätter Deutschlands
- fördern lernwillige Menschen
- bieten bei guter Leistung einen sicheren Arbeitsplatz

Über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellung freuen wir uns. Per E-Mail an p.peschka@wochenblatt.net oder per Post.

Wochenblatt
z. Hd. Herrn Peschka · Hadwigstraße 2a · 78224 Singen

Facharbeiter/Hilfskräfte (m/w)
aus Handwerk und Industrie mit und ohne Abschluss, zur Festeinstellung gesucht. Führerschein und Pkw sind von Vorteil!

dippel
PERSONALMANAGEMENT

August-Ruf-Str. 5a
D-78224 Singen/Htwl.
Telefon 07731-995213
www.dippel.de

Wir suchen für unseren Evangelischen Kindergarten (vier Gruppen) in Gottmadingen ab sofort **eine Erzieherin / einen Erzieher**

Das Pensum der Stelle beträgt 50 – 85% und wird nach TVöD vergütet.

Wir bieten:

- ein kompetentes und erfahrenes Team (10 pädagogische Mitarbeiterinnen)
- ein vielseitiges, zeitgemäßes Konzept (offen, ganztags, integrativ)
- eine Beheimatung im evangelischen Profil
- kontinuierlicher fachlicher Austausch und interne Fortbildungen
- die Möglichkeit zur Gruppenleitung

Wir wünschen uns:

- Erfahrung in der offenen Arbeit und in Projektarbeit
- Kompetenz und Verantwortungsbereitschaft gegenüber Integrationskindern
- Engagement in der Elternarbeit
- Teamkompetenz und Fähigkeit zum fachlichen Austausch
- Bereitschaft, religionspädagogische Inhalte zu vermitteln
- Flexibilität in den Dienstzeiten

Die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche ist erwünscht.

Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 22. November 2008 an die **Evangelische Kirchengemeinde, Burgstraße 7, 78244 Gottmadingen**

Wir stellen zum **01. September 2009**

Auszubildende zur Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel

für unsere **Niederlassung in Engen/Hegau** ein.

Unsere Auszubildenden von heute sind unsere Fachkräfte von morgen – dieses Bewusstsein ist für uns Verpflichtung für eine gute und umfassende Ausbildung.

Wenn Sie daran interessiert sind, in einem modern ausgestatteten Unternehmen, in dem alle zeitgemäßen Sozialleistungen selbstverständlich sind, den Beruf Ihrer Wahl zu erlernen, bitten wir um Ihre Bewerbung an

Muffenrohr GmbH
z.Hd. Herrn Schelling
Gewirgstr. 10
78234 Engen

Muffenrohr
GmbH · Ottersweier 13 · 77833 Ottersweier
Tel. 07223 / 2803-40

Wir suchen Sie
(zur Vertretung)

auf 400–€-Basis für unsere **Telefonzentrale in Singen**. Sie sind sowohl langfristig als auch tage-/wochenweise ganztags für **Urlaubs- und Krankheitsvertretung** einsetzbar.

Sie haben eine angenehme, freundliche Telefonstimme (vorzugsweise Erfahrung in der Telefonzentrale), sind belastbar, flexibel und mit EDV vertraut.

Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie bitte per Mail an:

p.reitter@wochenblatt.net

oder per Post an:

Singener Wochenblatt · z. Hd. Fr. Reitter
Hadwigstr. 2a · 78224 Singen

Wochenblatt

Halbtags-Sekretärin

mit Steno- und EDV-Kenntnissen für Industrie-Unternehmen in Singen in Vertragsstellung gesucht.

Bitte übliche Bewerbungsunterlagen (vertrauliche Behandlung zugesagt) an die
BOESKEN GmbH, 78224 Singen
Rudolf-Diesel-Straße 11
Tel. 07731/953446 · Fax 07731/953448
Email: boeskengmbh@web.de

DRECHSLEN CNC-ZERSPANTECHNIK

Breite 8
78351 Bodman Ludwigshafen (Ortsteil: Bodman)

Für unser dynamisches und kompetentes Fertigungsteam suchen wir einen weiteren

Zerspanungsmechaniker

in der Fachrichtung: Fräsen und Drehen. Wir bieten die Möglichkeit mit hochmodernen Werkzeugmaschinen der Firma DMG und Mazak zu arbeiten. Es wird ein selbstständiges Arbeiten, angefangen bei der Programmierung und Einrichtung der Maschinen bis hin zum Erstellen von Messprotokollen erwartet. Programmierkenntnisse sind daher unbedingt erforderlich, bei uns im Einsatz befindliche Steuerungen sind z.B.: Mazatrol Matrix, Mazatrol M-32, Heidenhain Mill Plus, Philips CNC 432. Falls Sie diese Stelle anspricht und Sie über die entsprechenden Fähigkeiten verfügen, würden wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen freuen. Bei Fragen können Sie sich natürlich auch gerne telefonisch an uns wenden.
Tel.: 07773/5674

Wir suchen Sie (zur Vertretung)

auf 400-€-Basis für unsere **Kleinanzeigenannahmestelle** in Singen.

Sie sind sowohl langfristig als auch tage-/wochenweise ganztags für **Urlaubs- und Krankheitsvertretung** einsetzbar.

Sie sind belastbar, flexibel und mit EDV vertraut. Gute Schreibmaschinenkenntnisse, fließendes Deutsch und Freude am Kundenkontakt setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie bitte per Mail an:
p.reitter@wochenblatt.net
oder per Post an:

Singener Wochenblatt · z. Hd. Fr. Reitter
Hadwigstr. 2a · 78224 Singen

Wochenblatt

Spielhallen-Aufsicht

auf 400-€-Basis für unsere
Spielothek in **Altenbach**
gesucht.
Info: 01 60/95 99 27 74

Für unseren Laden in Singen suchen wir eine
Aushilfe für ca. 30 Std. mtl.
Interessenten melden sich bitte unter
0152/26 70 99 50

Neben oder Hauptberuf

Verkauf von Futterschutteln mit Leistungsangebot:
✓ kostenlose Produktberatung
✓ Beste Qualität
✓ Aufbauunterstützung
✓ keine Lagerhaltung
✓ kein Startkapital
✓ Folgegeschäfte
✓ Verdienst 40% pro Kunde
Info: www.futterschutte-verdienst.de
Passwort: Benutzer eingeben = Nahrung
Kein Internet = Dann Firmenpräsentation
per Post anfordern unter: 07457 - 94 399 0

Wir stellen zum 01. September 2009

eine(n) **Auszubildende(n)**
zur Fachkraft für Lagerwirtschaft

für unser **Niederlassung in Engen/Hegau** ein.

Unsere Auszubildenden von heute sind unsere Fachkräfte von morgen – dieses Bewusstsein ist für uns Verpflichtung für eine gute und umfassende Ausbildung.

Wenn Sie daran interessiert sind, in einem modern ausgestatteten Unternehmen, in dem alle zeitgemäßen Sozialleistungen selbstverständlich sind, den Beruf Ihrer Wahl zu erlernen, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung an

Muffenrohr GmbH
z.Hd. Herrn Schelling
Gewerstr. 10
78234 Engen

Muffenrohr
GmbH · Güterstraße 13 · 77833 Ottersweier
Tel. 07223 / 2603-40



Wir, ein Team mit 12 Mitarbeitern, sind zuständig für die Gemeinde Rafz mit 1721 Haushaltungen. Professionelle, umfassende Pflege und Betreuung ist unser Ziel, unter Berücksichtigung von Ressourcen der Klienten und deren Umfeld.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Dipl. Pflegefachfrau DN II oder HF
30 – 40 % im Std.Lohn

Sie

- haben einige Jahre Berufserfahrung und bringen Fachkompetenz aus verschiedenen Bereichen mit
- sind flexibel und kooperativ
- haben Freude am selbstständigen Arbeiten
- sind bereit interdisziplinär zu arbeiten
- tragen zu einem positiven Teamgeschehen bei
- sind bereit für Abendsätze
- haben einen Führerausweis Kat. B

Wir

- sind ein motiviertes, engagiertes und offenes Team
- bieten zeitgemäße Arbeitsbedingungen
- offerieren einen Arbeitsplatz in ländlicher Umgebung, mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar
- bieten Ihnen eine sorgfältige Einführung
- legen Wert auf eine ressourcenorientierte Fort- und Weiterbildung
- würden Sie gerne als unsere neue Kollegin begrüßen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie an, weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Frau Esther Schranz, Betriebsleiterin, Tel. 0041 44 869 12 34

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an:
Frau Esther Schranz, Spitexverein Rafz, Dorfstrasse 9, CH - 8197 Rafz

Wir sind ein expandierendes
Handwerksunternehmen in der
Heizungs- und Sanitärbranche.
Zur Verstärkung unserer Service-
abteilung suchen wir



Heizungs- Kundendienstmonteure

Wir bieten Ihnen in kollegialem Umfeld einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz. Gute Bezahlung und Sozialleistungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten sind selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. 78234 Engen, Gerwigstr. 33, Fon 07733/505870, Fax 5058729

Heizung
Lüftung
Sanitär
Service

KERSCHBAUMER

Echt cool!
"Das hab ich mir selber verdient."

Wir suchen zuverlässige

ZUSTELLER
ab 13 Jahren

für das Wochenblatt am Mittwoch in

- Ansfingen
- Mühlhausen-Ehingen
- Aach
- Friedingen



Wochenblatt

Telefonische Bewerbung unter:
077 31/88 00-44/-30
Vertrieb@wochenblatt.net

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Franchisenehmer im Kurier-

fahrbereich sucht Nachfolger aus fam. Gründen. Für Raum Singen mit z. T. aufgebauten Stammkunden. Fixkosten sind gedeckt – ideal für Neueinsteiger. Tel. 01 52 01 79 1008

Flotte Aushilfsbedienung

2-3 mal wöchentlich nach Absprache mit Kenntnissen gesucht.

Tel. 01 70 – 46 88 113
Ekkehard-Stübli, Singen

Stelle frei für Aushilfen

im Getränkemarkt Gottmadingen
ab 8 Uhr auf 400,- €-Basis.
Tel. 01 77 / 847 35 87

Postagentur sucht

400,- €-Kraft
Zuschriften erben unter
Chiffre-Nr. 201080 an das
SWB, Postfach 320,
78203 Singen.

Wir suchen
Reinigungskräfte
für Objekte in Öhningen,
Horn und Radolfzell.
Bitte setzen Sie sich mit uns in
Verbindung:

Jung GmbH
Gebäudereinigung
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 38 / 74 12

**GROSSES
KINDER-
CASTING
in Singen**

Deutschlands größte Kinder-
Casting-Agentur
Sunshine-Kids-
Casting sucht Kinder und Jugendliche für
Fernsehsendungen, Kinofilme und Werbung.
Zu den Kunden zählen: RTL, Super RTL, Topgo,
PRO7, VIVA, NIVEA, Koor, Quelle, Tom Tailor,
TOYS "R" US, McDonalds, Milkte, NUK u.a.
02233/6284-30 oder 6284-33
www.sunshine-kids-casting.com

Spanierstraße / Konstanz
Wir suchen
zur Verstärkung unseres Teams:
Küchenhilfe
mit Patisserie (Backen)
und kalter Küche.
Bewerbung an
Tel. 0 75 31/9 42 33 55

Süddeutsche - Stellenbörse

nicejob.de

**Der Klick
zum Job.**

Wir suchen nach Vereinbarung

Mitarbeiter/in
für Löt- und Montagearbeit
(2 Vormittage pro Woche,
auf 400,- €-Basis).
Arbeitsplatz in Gailingen.
Anforderung: Zuverlässiges und
selbstständiges Arbeiten, Vor-
kenntnisse erwünscht, jedoch
nicht Voraussetzung.
Senden Sie bitte schriftlich Ihre
Kurzbewerbung an:
Steiniger GmbH
Sagenbusch 6, 78262 Gailingen

LAS TAPAS
Spanisches Spezialitätenrestaurant
Schwarzwaldstr. 25, 78224 Singen
Wir suchen (m/w):
Küchenhilfe u. Servicekraft
auf 400-€-Basis.
Tel. 077 31/288 09 von 12 – 18 Uhr

E/M/S/A stellt ein

Für unsere moderne, mit allen Geräten zur Diagnostik ausgestattete
neurologische Gemeinschaftspraxis suchen wir

**1 Arztthelfer/in (Röntgenerfahrung, QM,
Abrechnung wäre von Vorteil) und**

1 MTRA für Bildagnostik (CT/MR).

Sie arbeiten in einem jungen Team mit 6 Ärzten und haben groß-
zügige Arbeitsbedingungen. Wir erwarten von Ihnen Engagement,
Einsatzfreude und einen freundlichen, einfühlsamen Umgang mit
unsere Patienten.
Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an:

E/M/S/A
Neurologie und Psychiatrie
Frau Schweizer, Freiheitstraße 23, 78224 Singen

eismann
www.eismannjobs.de

Wir suchen in Ihrer Region engagierte

Verkäufer (m/w).

Sie wollen sich selbstständig machen, sind kundenorientiert und denken
unternehmerisch?

Wir bieten Ihnen ein **überdurchschnittliches Einkommen**, einen
festen Kundenstamm als Basis, einen **bekannten Markennamen**
und ein **attraktives Aus- und Weiterbildungskonzept**.

Fahren Sie einen Tag mit und lernen Sie das Geschäft vor Ort kennen!

eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH
Hermann-Lauer-Str. 18, 78253 Eigeltingen
Ihr Kontakt: Herr Holger Moser
Tel.: 07774/ 939830, E-Mail: RVL-VS3151@eismann.de

SINGEN
Stadtverwaltung

Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeit-
punkt für ihr **Kinderhaus Masurenstraße** eine/n
Erzieher/Erzieherin (100 %).

Im Kinderhaus Masurenstraße werden 64 Kinder
im Alter von 2 bis 10 Jahren in drei Gruppen be-
treut. Die Öffnungszeiten umfassen 10 Stunden, in der
die Eltern die Betreuungszeit ihrer Kinder individu-
ell buchen können.

Der/die Bewerber/in sollte seine/ihre Tätigkeit auf
der Basis des Orientierungsplanes und des infans-
Konzeptes aufnehmen können.

Wir erwarten:

- Die professionelle Betreuung von Kindern im Alter
von 2-10 Jahren, im Schwerpunkt der Schulkinder
- Mitarbeit an der Fortschreibung der pädagogi-
schen Konzeption für die Tageseinrichtung
- Die Zusammenarbeit mit Eltern einschließlich der
Beratung und Kooperation mit den Schulen und
anderen Institutionen
- Engagierte, flexible und motivierte Einsatzberei-
tschaft

Die Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen
nach TVöD. Die Stelle ist zunächst für ein Jahr be-
fristet. Eine Verlängerung ist voraussichtlich mög-
lich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis
15.11.2008 an die Stadtverwaltung Singen, Perso-
nalabteilung, Postfach 760, 78207 Singen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin
der Einrichtung, Frau Hess (Tel. 07731/53896).

Informationen zum Kinderhaus erhalten Sie auf der
Webseite www.kindergarten-singen.de.

**Wir suchen Sie
(zur Vertretung)**

auf 400-€-Basis für unsere **Kleinanzeigenannahmestelle** in
Stockach.

Sie sind sowohl langfristig als auch tage-/wochenweise ganztags für **Urlaubs- und Krankheitsvertretung** einsetzbar.

Sie sind belastbar, flexibel und mit EDV vertraut.
Gute Schreibmaschinenkenntnisse, fließendes Deutsch
und Freude am Kundenkontakt setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintritts-
termins richten Sie bitte per Mail an:
p.reitter@wochenblatt.net
oder per Post an:

Singener Wochenblatt · z. Hd. Fr. Reitter
Hadwigstr. 2a · 78224 Singen

Wochenblatt

Ditsch

Gehen Sie mit uns auf Erfolgskurs!

Wir sind ein mittelständisches, produzierendes, im Markt
überdurchschnittlich wachsendes Unternehmen für TK-
Backwaren, Snack- und Systemgastronomie im Handels-
und Filialbereich. Mit unseren Agenturpartnern betreiben
wir in der Bundesrepublik bereits über 180 Filialen.

Für eine Filiale in bester Lage von **Singen** suchen wir
Sie als

selbstständigen Agenturpartner m/w

- Wir bieten:**
- eine exzellente Produktschiene verbunden mit einem
erfolgreichen Vertriebskonzept
 - Übernahme einer Verkaufsfiliale
 - den Weg in die Selbstständigkeit
 - professionelle Schulung

- Ihre Qualifikation:**
- selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
 - überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
 - die Fähigkeit, eigenes Personal zu führen
 - Kenntnisse aus der Backwarenbranche wären von Vorteil
 - Freude am Umgang mit Kunden

Wenn Sie unser Angebot interessiert, freuen wir uns auf
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Brezelbäckerei Ditsch GmbH

Abteilung Vertriebsinnendienst
Frau Renate Schürer
Robert-Bosch-Straße 4a · 55129 Mainz
www.ditsch.de



Duschkabinen!! 30 - 40% gespart

Beratung, Aufbau, Montage! Alles aus einer Hand
10 Jahre Erfahrung Info Tel. 077 32/988999

ÄRZTETAFEL

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 71 66
www.dr-michael-jur.de

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin,
Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11 - 78247 Hilzingen

Unsere Praxis bleibt vom 3.11. - einschl. 7.11.08 geschlossen!
Vertretung in dringenden Fällen durch:
Dr. Dörflinger, Tel. (07731) 6 76 70
Dr. Reuter, Tel. (07739) 8 88
Ab dem 10.11.2008 sind wir für Sie zu den gewohnten Praxisöffnungszeiten wieder erreichbar.

Ab dem 3. November 2008 sind wir wieder für Sie da!

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.

Fliegen Zoo
Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
Telefon 0 77 31 / 6 81 02

Einkaufserlebnis in Hilzingen auf über 800 m².

Geistiges Heilen
077 75/92 02 80 - Bitte auf AB sprechen

Sex-Shop
Singen
Scheffelstraße 28
große Auswahl - kleine Preise

!!! Fr., 31. Okt., und Sa., 1. Nov. 2008 !!!
ab 20.00 Uhr

HALLOWEEN-PARTY im Bistro B33 ENGEN

„Meterware“
1 m Asbach Wodka Baccardi **15 €**

„Säulen“
3 l Hefe 3 l Pils **15 €**

toom BauMarkt

ENERGIESPAR-LEUCHTE IM DOPPELPAK

1. Röhre E27/11W (= 60 W) **2,99**
2. Globe E27/11W (= 60 W) **3,99**
3. Karze E14/7W (= 30 W) **3,99**
(a. DeKo)

WINTERREIFEN BEI toom

RUNDERNEUERTER WINTERREIFEN „ECOGRIIP“
asymmetrisches Profil, ausgeprägte Lamellen, spezielle thermische Mischung, ausgezeichneter Grip auf Matsch und Schnee

TRAYAL WINTER-NEUREIFEN „T-200“
europäische Produktion, neueste Technik für hervorragende Traktion bei Schnee und Nässe

TOOM - BAUMARKT
Zeppelinstr. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32-92230
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.00 Uhr

HERMKO 50 Jahre Wäsche zum Verlieben

He.-Hemd 1/4-Arm, Gr. 5-14	ab 3,99 €	Ki.-Legging	3,33 €
He.-Hemd, Gr. 5-14	ab 5,99 €	Da.-Slip, bis Gr. 70	ab 1,29 €
He.-Sporthemd, Gr. 5-14	ab 1,99 €	Da.-Hemd, bis Gr. 70	ab 1,99 €
Ki.-Hemd o. -Slip	-99 €	Da.-Legging	ab 6,66 €
Große Auswahl inkl. Ü-Gr.		Da.-Spencer, Spitze	6,99 €

HERMKO Fabrikverkauf, 78604 Riethelm/TUT, Dürheimer Str. Mo.-Fr. 8-12 + 13.30-17.30, Sa. 9-13 Uhr • Tel. (07424) 2929

Raumkutsch SPEICHINGER

DER KOMPETENTE PARTNER FÜR DIE GESTALTUNG IHRER RÄUME



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

SCHWARZWALDSTR. 14
78224 SINGEN
TEL. 077 31/690 05
FAX 077 31/674 27
WWW.SPEICHINGER.DE

FUNDGRUBE HOHLWEGLER

Dorfstr. 17 - 78234 Engen-Welschingen, neben der Post

„REDUZIERT..REDUZIERT..REDUZIERT..“
Winter-Mode zu super Preisen

Mittwoch, 5.11.2008
Von 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

MODISCHE EINZELTEILE
Für Mann und Frau **REDUZIERT**

Letzte Fundgrube in diesem Jahr.
P.S.: Neu, bezahlen Sie bequem mit ec-cash

Wo: Engen - Welschingen, Dorfstr. 17 (neben der Post)

Genüsslich speisen zu familienfreundlichen Preisen

Hotel-Restaurant „Kapelle“

Wir möchten Sie verwöhnen mit unseren neuen Herbst-Winter-Angeboten.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.hotel-kapelle.com

Dort finden Sie unsere komplette Speisekarte. Wir bieten Ihnen kulinarische Fest-Menüs für Weihnachtsfeiern und individuelle Anlässe. Am 30. November veröffentlichen wir unsere Weihnachts-Menükarte für die Feiertage. Täglich überraschen wir Sie mit einem 3-Gänge-Menü ab € 7,50. Wir freuen uns darauf, Sie verwöhnen zu dürfen in gemütlicher Atmosphäre mit herrlichem Panoramablick auf den Bodensee und unvergleichlichen Sonnenuntergängen.

Raucher- und Nichtraucher-Restaurant

Nach vielen Stunden Mühe und Plag gönnen wir uns dienstags einen Ruhetag.

78315 Markelfingen, Zur Kapelle 4, Tel. 077 32/1 01 85
Familie Dummel mit ihrem Team

SINGEN aktiv: City Ring IG Singen Süd

Freie Auswahl in über 70 Geschäften:

Mit dem Singener Geschenkscheck

(Wert ab 15,- EUR frei wählbar)

Nur erhältlich im **Singener Wochenblatt**, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Einlösbar in Singens Innenstadt und bei vielen Betrieben in Singens Süden.



Kinder wollen lernen. Gebt ihnen die Chance!

help and hope hilft Kindern in Not.

Spendenkonto: Konto 01 500 910 00 BLZ 440 800 50 Dresdner Bank AG Dresden

Schausonntag, 2.11.08, 13-18 Uhr

Polstermöbel Kreischer

-Neben FX Ruch Bad- und Küchenstudio-

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF

Über 300 Garnituren zur Auswahl: Esstische / Stühle / Couchtische

50% 60% bis zu 70% AUF ALLES!

78224 Singen, Industriestraße 11, Telefon (07731) 183536
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
W. SCHILLIG · ROLF BENZ · HUMMEL

Rinder-Hüftsteak 100 g 1,99 €	Geflügel-Aufschnitt 100 g 0,99 €
Hähnchen-Brustfilet 1 kg 8,99 €	Champagner-schinken 100 g 1,79 €
Rinder-Hochrippe 1 kg 7,99 €	Lyoner-Aufschnitt 100 g 0,79 €
Cambozola 70% Fi.Tr., mild, fein aromatisch 100 g 1,49 €	Frz. Riches Monts 1a-Raclette min. 48% Fi.Tr., feinwürziger Schnitt-käse 100 g 0,79 €
Rotbarschfilet Fanggebiet Nordost-atlantik 100 g 1,49 €	Zanderfilet aus Binnen-fischerei 100 g 2,69 €

MÜNCHOW MÄRKTE

frisch • freundlich • sauber *echt gut!*

city markt singen Mo.-Sa. 8.00-19.00	neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00	neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00	neukauf rielsing Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
--	--	--	--

Unser Markt in Singen ist vom 3.11. - 5.11. wegen Umbauarbeiten geschlossen!

Wiedereröffnung am Donnerstag, 6.11. um 8.00 Uhr.

Knüller der Woche

* Indio * Monte-pulciano d'Abruzzo **8,99**
(1 l = 11,99 €) 0,75-l-Flasche

Silbermedaille bei * Mundus Vini* 2005 + 2007



Hengstenberg Fleischsalat (100 g = 0,50 €) 200-g-Packung 0,99 €	President Original (100 g = 0,80 €) 250-g-Pckg. 1,99 €
Clementinen Spanien, Hkl. I 0,99 €	Kopfsalat Deutschland, Hkl. I 0,79 €
Kaffee Onko verschiedene Sorten (1 kg = 5,98 €) 2,99 €	Nescafé Gold oder Gold Mild (100 g = 3,50 €) 6,99 €
Thomy Sonnenblumenöl (1000 ml = 2,25 €) 1,69 €	Maggi Ravioli verschiedene Sorten (1 kg = 1,39 €) 800-g-Dose 1,11 €
Hohes C verschiedene Sorten 0,99 €	Smirnoff Vodka 37,5% (1 l = 14,27 €) 9,99 €

ANGEBOT GÜLTIG AB DEM 29. OKTOBER 2008 solange Vorrat reicht



STADTPORTRAIT TUTTLINGEN
AUF DER SEITE V

► UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Die BKK-Fahr in Gottmadingen ist eine eigene Marke. So gab es zur Einweihung des neuen Bürogebäudes im Gottmadinger Industriepark nicht nur eine musikalische Einlage von BKK-Vorstand Hermann Stichel als Rocksänger »Herman Stones« in Begleitung von Conny Conrad, der Krankenkassen-Chef fand auch eindeutige Worte zum künftigen Gesundheitsfonds des Staats zum kommenden Jahreswechsel: »Das ist einfach ein Scheiß und ein gewaltiger Murks der Bundesregierung.« -of-



TOP-THEMA

Am Donnerstag, 30. Oktober, um 20 Uhr singt Hanni Fischer in der Radolfzeller Kulturwerkstatt Orpheus Chansons und Lieder der 20er bis 60er Jahre. Begleitet wird die Sängerin am Klavier von Fritz Wäldin. Auf dem Programm stehen Lieder von Hildgard Knef, Marlene Dietrich und Zarah Leander.



DOMINERSTAG 30 OKTOBER	20 Uhr: Konzert mit Barbara Clear im Milchwerk in Radolfzell, großer Saal. Karten: 07732/81500.
FREITAG 31 OKTOBER	20.30 Uhr: »Heidi Happy & My Name is George« im Kulturzentrum Kammgarn in Schaffhausen.
SAMSTAG 1 NOVEMBER	20 Uhr: Comedy der Extraklasse mit Altstar Robert Kreis im Kulturzentrum Gems in Singen.
SONNTAG 2 NOVEMBER	17 Uhr: Der Landesjugendchor Baden-Württemberg singt in der Bruder-Klaus-Kirche in Konstanz.
MONTAG 3 NOVEMBER	20 Uhr: Feuriges Tanztheater »Venezuela Viva« mit Live-Musik in der Stadthalle in Singen.
DIESTAG 4 NOVEMBER	20 Uhr: Literarische Gaumenfreuden mit Schauspielerinnen Helga Reichert im Orpheus, Radolfzell.
MITTWOCH 5 NOVEMBER	19 Uhr: Judenkarikaturen aus Zizenhausen. Vorstellung im Rosgartenmuseum Konstanz.

INHALT

Topaktuelle Tipps zu Kino, Theater, Musik und Literatur in der Region finden sich auf den
Seiten II und III

Langlebigkeit verpflichtet. - Aktive Senioren im Bildungszyklus. Mehr auf
Seite IV

Tuttlingen, eine attraktive Stadt. Mehr im Portrait auf
Seite V

Tendenz steigend. - Grüne Berufe erleben eine große Nachfrage
Seite VII



Am Samstag, 1. November, findet in der Singener Herz-Jesu-Kirche um 19 Uhr ein Allerheiligen-Konzert statt. Singen wird die gebürtige Singenerin Elisabeth Graf, die immer wieder einmal als Gast in ihrer Heimatstadt konzertiert. Der musikalische Partner an der Orgel ist Bernhard Römer, Kantor und Organist in Hildesheim. Auf dem Programm stehen Werke der Spätromantik von Max Reger und Joseph Rheinberger. Die »Geistlichen Lieder« von Rheinberger gelangen selten zur Aufführung. Ebenfalls auf dem Programm stehen geistliche Lieder der Österreicher Augustinus Franz Kropfreiter und Josef Friedrich Doppelbauer.

Eine Messe für den Frieden

K. Jenkins' »The Armed Man« in der Stadthalle

Singen (swb/frö). Am Sonntag, 9. November, um 19 Uhr führt der Madrigalchor der Alcan Singen zusammen mit dem Collegium Musicum ein ungewöhnliches Werk in der Singener Stadthalle auf. »The Armed Man - Eine Messe für den Frieden« von Karl Jenkins. Die Messe wurde anlässlich der Millenniumsfeier in London komponiert und uraufgeführt. Es sollte sowohl eine Rückschau auf das kriegsbeladene und zerstörerische zwanzigste Jahrhundert sein, als auch ein hoffnungsvoller Blick nach vorne, eine Verpflichtung zu einem friedvolleren Jahrhundert.

Ausgangspunkt war das französische Lied »L'homme armé«, das seit dem 15. Jahrhundert in zahlreichen Messen vertont worden war. Weitere Verse kamen hinzu, aus dem Koran, dem indischen Epos Mahabharata, des Barockdichters John Dryden, von Jonathan Swift und Toge Sankichi. Jenkins verband die Verse mit Teilen der christlichen Messe, dem Kyrie, Sanctus, Agnus Dei und dem Benedictus. Somit hat Jenkins keine traditionelle christliche Messe komponiert, sondern ein Werk geschaffen, das verschiedene Kulturen und Glaubensrichtungen gleichermaßen anspricht und verbindet. Der atonale Musikstil des 20. Jahrhunderts ist in dem Werk von Jenkins nicht zu finden.

Die Friedensmesse ist geprägt von der englischen Kirchenmusik, in der es eine lebendige Tradition von moderner Mu-



Noch sind Madrigalchor und Collegium Musicum am Proben. swb-Bild: frö

sik für liturgische Zwecke gibt. Ein Teil des Kyrie lehnt sich stark an Giovanni Pierluigi da Palestrina, den großen Reformator der katholischen Kirchenmusik an. Aber auch Militärmärsche, ein Zapfenstreich und Jazz-Elemente sind zu hören.

Das von einem Muezzin gesungene »Al-lahu Akbar« der Muslime und das »Kyrie Eleison« der christlichen Messe folgen unmittelbar aufeinander.

Der Alcan Madrigalchor hat den 9. November als Termin für die Aufführung mit Bedacht gewählt. Zum Ersten im Gedenken an die Reichsprogromnacht 1938 und zum Zweiten an den Fall der Berliner Mauer 1989. Unter der Leitung von Hartmut Kasper singt der Chor zum ersten Mal in der Singener Stadthalle. Dr. Helmut Weidhase wird um 18 Uhr in das Werk einführen.

Karten unter 07731/85-262 oder -504.

Tasto Solo 2008

Singen-Hausen (frö). Am Samstag, 8. November, findet von 9 bis 20 Uhr in der Eichenhalle in Singen-Hausen die 10. deutsche Meisterschaft der Tastenspieler statt. Die Veranstaltung ist gleichzeitig der Europäische Jugendwettbewerb »Tasto Solo« 2008. Der Bundesverband der Musiklehrer aller elektronischen Tasteninstrumente richtet den Wettbewerb aus. Über 110 talentierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 20 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Österreich nehmen an dem Wettbewerb teil. Neben den Wettbewerbskategorien Orgel Solo, Keyboard/Digitalpiano Solo, Keyboard Duo sowie Entertainer Plus gibt es in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die neue Wettbewerbskategorie »Band«, in der bis zu vier Musiker, darunter mindestens ein Tastenspieler und bis zu drei weitere Musiker mit akustischen Instrumenten oder Gesang, ihr Können im Ensemblestil unter Beweis stellen können. Der Jugendwettbewerb Tasto Solo ist für Schüler, Eltern und Lehrer ein wichtiges Ereignis. Lange üben die Kinder auf diesen Tag hin.

Die letzten Monate über fanden mehrere Vorentscheidungen statt. Schüler aus 60 Städten und 12 Bundesländern gehen an den Start. Auch die Singener Musikschule schickt wieder Teilnehmer ins Rennen.

Unter anderem Florian Drescher, Marko Majesky, Sebastian Hubenschmid und Artur Sorokin.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (077 31/88 00-83 33), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Bescheidenheit ist nicht nur eine Zier....

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Also, in einer so schwierigen Lage war ich schon lange nicht mehr, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und Leser. Ohne jeglichen Verstand stehe ich hier auf meinen vier Pfoten und beobachte fassungslos das Treiben der von mir so geschätzten Zweibeiner.

Wenn ich das alles richtig verstanden habe, geht es immer nur um Knochen bzw. Kohle. Einziges Bestreben ist offenbar, möglichst viele Moneten zu gewinnen. Jede noch so verrückte Geldanlage ist recht, wenn sie große Gewinne verspricht. Auch Städte und Gemeinden konnten dieser Versuchung nicht widerstehen. Cross-Border-Leasing hieß das Zauberwort; grenzüberschreitendes Vermieten heißt das nach meinen Informationen auf deutsch. Da wurden Kläranlagen, Kraftwerke, Berufsbildungszentren und sonst noch was langfristig nach Übersee vermietet. Für die ameri-

kanischen Mieter waren das wohl Steuersparmodelle; sie galten wegen der langen Mietdauer nach amerikanischem Recht als Eigentümer und konnten so die Auslandsinvestitionen als Steuervorteil geltend machen. Ein Bruchteil des so gewonnenen Knochens - Pardon - Geldes bekamen die - nach deutschem Recht - echten Eigentümer, also die Städte, zurück. Das muss man mal genau überlegen: Nach amerikanischem Recht gehört der Knochen Struppi und nach deutschem Recht gehört er mir. Ich habe zwar keinen Verstand, aber das kann doch auf Dauer nicht funktionieren.

Über die Folgen der Bankenkrise für diese eigenartigen Geschäfte und für die betroffenen Kommunen will ich gar nicht nachdenken. Eiskalt erwisch hat es ja wohl schon die Bodenseewasserversorgung und ich möchte gar nicht wissen, in wie vielen Rathäusern derzeit gezittert wird. Wie, so frage ich Sie, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, war es

möglich, dass solche Geschäfte abgeschlossen wurden? Darf eine Stadtverwaltung mit dem Gemeinderat überhaupt in dieser Form über Allgemeingut verfügen? Ja, können die Verantwortlichen dann am Ende auch auf die Spielbank gehen und dort Hab und Gut der Gemeinde verspielen? Hätten diese Verträge bei Beachtung der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg überhaupt abgeschlossen werden dürfen? Wurden



vor Unterzeichnung der Verträge die Rechnungsprüfungsämter befragt? Falls nein, weshalb nicht? Falls eine der betroffenen Kommunen Schwierigkeiten bekommt, zahlen das wieder alle Zweibeiner zusammen? Geht das auch nach dem Motto »Passieren kann nichts und wenn was passiert, wird's der Steuerzahler schon richten«?

Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten gäbe es noch eine andere Möglichkeit und die heißt »sparen«. Doch dann müssen alle mitmachen und jeder einzelne Bürger muss bereit sein, gewisse Einschränkungen hinzunehmen oder vielleicht den einen oder anderen unbezahlten Dienst für die Allgemeinheit zu übernehmen. Die Stadt Langenfeld mit ihren 60.000 Einwohnern hat es vorgemacht. Das gegenteilige Beispiel ist in Sipplingen geplant, dort soll das Geld verbubelt werden; ganz nach der Devise »Wir haben zwar kein Geld, aber das geben wir mit vollen Händen aus«, ist ein Radweg entlang des Sees geplant. Die Planer wollen - so sagt man - den Radweg landschaftlich reizvoller gestalten. Mit 4 Millionen € Kosten (aus Bundesmitteln) für 1.200 Meter Radweg wird gerechnet. Dabei führt durch die kleine Gemeinde der Bodensee-Radweg, allerdings durch den Ort und nicht direkt am Ufer entlang. Doch, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser sitzt das Geld beim Bund wirklich so locker? Muss das wirklich sein? Das ist leider auch kein Einzelfall; im Schwarzbuch »Die öffentliche Verschwendung« sind noch viele solche Beispiele aufgelistet. Ein wenig mehr Bescheidenheit und ganz altemodisches Sparen, das wünscht sich Ihr bunter Hund.

TOP EVENT DER WOCHE
► **»Das Blumenorakel«**

Petra Dürst Benning am 4. 11., 20 Uhr, bei Buch Greuter in Singen.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
► **Dieter Hallervorden**

Zu Gast in der Stadthalle Tuttlingen am 1. 11., 20 Uhr.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN
► **»Cinderella-Ballett aus Russland«**

Am Sonntag, 2. 11., 16 Uhr, in der Stadthalle Singen.



Halloween Brunch

am Sonntag den 2.11.2008 ab 10.00 Uhr

16,00 Euro pro Person
inkl. 1 Glas Prosecco

Reservierung erforderlich!



Golfclubrestaurant Hole 19
Brunnenstr. 4B • 78256 Steiblingen
Tel.: +49 (0) 77 38 / 92 32 84
www.golfclubrestaurant-hole19.de

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE	
Cinderella – Das russische Nationalballett	02.11.08
The Aluminium Show	18.11.08
The Harlem Gospel Singers & Band	21.12.08
Alpenländische Weihnacht 2008	22.12.08
Wildecker Herzbuben u. a.	22.12.08
Die schönsten Opernhöre der Welt	25.12.08
Moscow - Circus on Ice	28.12.08
Russ. Staatsballett	01.01.09
»Der Nussknacker«	02.01.09
Chiemgauer Volkstheater	04.01.09
The 12 Tenors	04.01.09
Forever Queen	05.01.09
The Show must go on!	14.01.09
»Phantom der Oper«	21.01.09
Rhythm of the Dance	21.01.09
Chinesischer National-Circus	27.01.09
La Belle Bizarre Du Moulin Rouge	01.02.09
ABBA Mania	03.02.09
Die Meister des Shaolin Kung Fu	04.02.09
The Best of Musicals	10.02.09
Günter Grünwald	26.02.09
Mathias Riehling	01.03.09
Maria Mena - Pop, Folk, Soul	02.03.09
Basta - Wir sind wie wir sind	18.03.09
Geschwister Hofmann	22.03.09
Der Herr der Ringe in Concert	29.03.09
Rüdiger Hoffmann	22.04.09
Shekatok Rhythm in Motion	29.04.09
b.fwe – SWR 3 Dance-Night	
Stockach, Jahnalle	31.10.08
Martin Schneider	
Radolfzell, Milchwerk	06.11.08
Benefiz-Gala-Abend	06.11.08
Singen, Scheffelhalle	06.11.08
Willy Astor „Reingold 2008“	09.11.08
Freiburg, Konzerthaus	09.11.08
Status Quo – Manfred Man's Earthband	14.11.08
Biberach, Stadthalle	14.11.08
Die Bigband der Bundeswehr	15.11.08
FN, Neue Messe	15.11.08
The Ten Tenors	16.11.08
»Nostalgica – A Journey of Musical Memories«	16.11.08
Freiburg, Konzerthaus	16.11.08
Weihnachts Wunderland 2008	
präsentiert von Patrick Lindner	03.12.08
Stadthalle Meßkirch	03.12.08
In Extremo	
Freiburg, Rathausarena	12.12.08
The Sweet-Classico-Rock-Night	
Alte Festhalle	12.12.08
Söhne Mannheims	
Freiburg, Rathaus-Arena	20.12.08
Petersson kräftig Weihnachtsbesuch	
Tuttlingen, Stadthalle	20.12.08

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:

SINGEN - Rodolfzell, 2a Tel.: 077 31/88 00-21/22 Fax: 8800-86
RADOLFZELL - Unterforst, 5 Tel.: 077 32/99 09-0 Fax: 99 09-99
STOCKACH - Salomonswallstr. 2 Tel.: 077 71/83 31-0 Fax: 83 31-33



Kartenvorverkauf im Wochenblatt

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
und setzt ein Zeichen gegen Kinderarmut.

Großer Benefiz-Gala-Abend

Donnerstag, 6. November 2008, 19.00 Uhr
Singen, Scheffelhalle

Die Gäste erwartet ein attraktives, leckeres Büffet, ein tolles Abendprogramm und eine exklusive Tombola.
Lose für 10,- Euro.

Der Hauptgewinn ist der neue Toyota Aygo.

Eintrittskarten für die Benefiz-Gala für 10,- Euro
gibt es im Wochenblatt in:

SINGEN - Rodolfzell, 2a Tel.: 077 31/88 00-21/22 Fax: 8800-86
RADOLFZELL - Unterforst, 5 Tel.: 077 32/99 09-0 Fax: 99 09-99
STOCKACH - Salomonswallstr. 2 Tel.: 077 71/83 31-0 Fax: 83 31-33



PETRA
DÜRST-BENNING

Das Blumenorakel

Eine von Deutschlands First Ladies
des historischen Romans liest aus
ihrem neuesten Werk »Das Blumen-
orakel«.

LESUNG

Dienstag, 4. Nov. 2008,
20.00 Uhr

Eintritt 6,- € (VVK), 8,- € (AK)



Buch Greuter Singen
Hegaustraße 17
78224 Singen
Telefon 07731/8769-0
Fax 07731/8769-25
www.buch-greuter.de

Neueröffnung am 31. 10.

Kreativ-Zentrum Engen
Künstler- und Bastelbedarf
Deko-Artikel und Schaufensterbedarf
Deko-Design-Zentrum, Groß- & Einzelhandel
Scheffelstr. 22, 78234 Engen, 077 33/98 27 90
www.deko-design-zentrum.de

DO 30.10.

KINO

SINGEN

Cineplex: Mirrors: 20.00 Uhr. House
Bunny: 16.15, 18.30 Uhr. High School
Musical 3: Senior Year: 14.30, 17.00,
20.45 Uhr. Nordwand: 17.30, 20.15 Uhr.
Wall-E - Der Letzte räumt die Erde auf:
14.00, 16.15, 18.30 Uhr. Krabat: 15.00,
17.30 Uhr. Der Baader Meinhof Komplex:
20.00 Uhr. Das Lächeln der Sterne:
20.45 Uhr. Hellboy - Die goldene
Armee: 18.15 Uhr. Der Mondbär - Das
große Abenteuer: 14.15, 16.15 Uhr.
Burn After Reading - Wer verbrennt
sich hier die Finger?: 20.45 Uhr. Kung
Fu Panda (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr. U-
900: 15.00 Uhr.
Gems kino: Nachmittag (Weitwinkel-
Kino): 20.00 Uhr.

KLASSIK

RADOLFZELL

Milchwerk, großer Saal, 20.00 Uhr:
»Barbara Clear«, Konzert.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

Kulturladen, 21.00 Uhr: »Klee - Berge
versetzen - Tour 2008«, Support: Roman.
Info: www.kulturladen.de
K9 Paulskirche, 21.45 Uhr: »Vera-Kap-
peler-Trio«, Kartentelefon: 0049-
7531/52639.
K9 Paulskirche, 20.30 Uhr: »Hakon
Kornstad Solow«, Kartentelefon: 0049-
7531/52639, info@jazzclub-
konstanz.de.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadtheater, 20.00 Uhr: »Peperonis«,
Abschiedsprogramm 2008 »Best off«,
mit Christl Sokoll, Simon Anderhub
u. a.

Schauwerk - FassBühne, 20.00 Uhr:
»Ohne Schuhe«, Jugendclub momoll.

SINGEN

Die Farbe, 20.30 Uhr: »Die Braut von

Messina«, oder »Die feindlichen Brü-
der« von Friedrich Schiller. Regie: Pe-
ter Simon. Karten: 07731/64646 + 62663.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Rathaus Bürgersaal, 20.00 Uhr:
»Deutschland liest - Radolfzell liest
mit«, bundesweite Aktionswoche: Kat-
ja Lange-Müller und Renatus Deckert
sprechen über das literarische Debut,
die Erfahrungen von Schriftstellern mit
ihrem ersten Buch. Karten nur an der
Abendkasse.

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, 20.30 Uhr: »Endo Anacon-
da: Sofareisen«, Die Berner Saftwurzel
mit Kolumen übers Rauchen, Poulets
& Tannen.

SONSTIGES

AACH

Sitzungssaal des Rathauses, 19.30
Uhr: »Kleindenkmale in Aach«, Licht-
bildervortrag mit Evelyn Dargel. Eintritt
frei! Anmeldung: 07731/85-244 oder 85-
329, e-mail: info@hegau-geschichts-
verein.de.

KONSTANZ

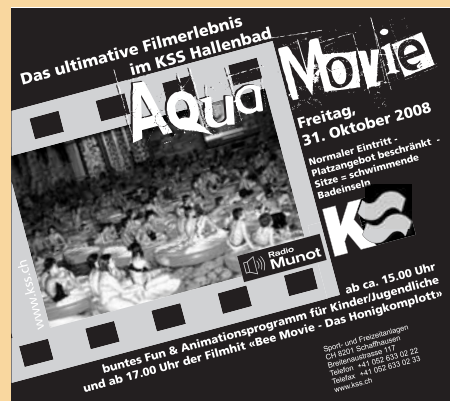
**Archäologisches Landesmuseum Baden-
Württemberg,** 14.00 Uhr: »Herbst-
ferienaktion: Archäologie kinder-
leicht«, (5-8 Jahre)

FR 31.10.

KINO

SINGEN

Cineplex: Mirrors: 22.30 Uhr. House
Bunny: 16.15, 18.30, 23.00 Uhr. High
School Musical 3: Senior Year: 14.30,
17.00, 20.45, 23.15 Uhr. Nordwand:
17.30, 20.15 Uhr. Wall-E - Der Letzte
räumt die Erde auf: 14.00, 16.15, 18.30
Uhr. Krabat: 15.00, 17.30, 20.00 Uhr. Der
Baader Meinhof Komplex: 20.00 Uhr.
Das Lächeln der Sterne: 20.45 Uhr.
Hellboy - Die goldene Armee: 18.15,
23.00 Uhr. Der Mondbär - Das große



17 Jahre Eckehard-Stühle

Nach Renovierung neues Flair.

Freitag, 31.10.08: **große Halloweenparty**

Jeden Mittwoch Frauenabend: ab 20 Uhr alle
Getränke 1/2 Preis.

Von Montag - Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr, jedes

Bier 1,80 €.

Auf Euer Kommen freut sich Ira



Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag u. Sonntag

10.00 - 1.00 Uhr

Montag - Donnerstag

10.00 - 14.00 Uhr / 17.00 - 1.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr geschlossen

SA 01.11.

KINO

SINGEN

Cineplex: Mirrors: 22.30 Uhr. House
Bunny: 16.15, 18.30, 23.00 Uhr. High
School Musical 3: Senior Year: 14.30,
17.00, 20.45, 23.15 Uhr. Nordwand:
17.30, 20.15 Uhr. Wall-E - Der Letzte
räumt die Erde auf: 14.00, 16.15, 18.30
Uhr. Krabat: 15.00, 17.30, 20.00 Uhr. Der
Baader Meinhof Komplex: 20.00 Uhr.
Das Lächeln der Sterne: 20.45 Uhr.
Hellboy - Die goldene Armee: 18.15,
23.00 Uhr. Der Mondbär - Das große
Abenteuer: 14.15, 16.15 Uhr. Burn After
Reading - Wer verbrennt sich hier die
Finger?: 20.45, 23.15 Uhr. Eagle Eye -
Außer Kontrolle: 23.15 Uhr. Kung Fu
Panda (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr. U-
900: 15.00 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ

Münster, 17.00 Uhr: Münsterkonzerte
Konstanz: »Bruckner beim Münster-
konzert an Allerheiligen«. Karten:
07531/122033, Info: www.muenster-
konzerte.com.

Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Mo-
zart und Salieri«, Nikolaj Rimskij-Kor-
sakov.

ROCK/POP/JAZZ

SCHAFFHAUSEN - CH

KultUhrBeiz dolder 2, Feuerthalen,
20.30 Uhr: »The Mooning Show«, Kon-
zert. Ticket/Info: +41/526592990, in-
fo@dolder2.ch.

KLEINKUNST

SINGEN

Gems, 20.00 Uhr: »Das frivole Grammo-
phon«, Robert Kreis.

Landgasthaus Bohl *Ab 3. November sind wir im Urlaub!*

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. ab 15 Uhr
Sa. + So. ab 10 Uhr
durchgehend warme Küche

Feiertag und Sonntag:
Schweinbraten mit Semmelknödel und Blaukraut 9,90 € vom Fass

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Seminarreihe „Wie ernähre ich mich in Schwangerschaft und Stillzeit richtig bzw. welche Ernährung braucht der Säugling oder das Kleinkind für eine gesunde Entwicklung“
Start: 11.11.2008
Informationen unter Tel. 0 77 71 / 91 49 70 oder 0 15 77 / 60 50 387

Steptanz-Studio - Tap-Dance

GUTSCHEIN
für eine Gratis-Steptanz-Stunde mit gelenkschonender Fußtechnik

Erwachsene Di., 4.11.08 19.00 Uhr
Kinder Di., 4.11.08 19.00 Uhr

Keine tänzerischen Vorkenntnisse nötig, Alter unwichtig!
Anmeldung zur Schnupperstunde in Singen unter
Tel. 0 77 31 / 8 22 99 98 • www.tap-dance-studio.de



TERMINE

KW44 Fr., 31.10. - 02.11.08, 3. WunderWeiten-Festival
G.Z.H. Friedrichshafen, wunderweiten.org
Sa., 01.11.08, Großes Kinder-Casting in Singen
Info: Tel. 0 22 33 - 62 84 30 oder 62 84 33

KW45 Mi., 05.11.08, v. 8-18 Uhr Martinimarkt
in Engen
Sa., 08.11.08, 19 Uhr, Nachtwächterrundgang
Möhringen, Treffp. Rathaus, Eintritt €,-

KW46 Sa., 29.11., 14-21 Uhr + So., 30.11.08, 11-18 Uhr
Weihnachtsmarkt im Schloss Salem
So., 30.11.08, 10-19 Uhr, Adventsmarkt
Gemeindehaus Mindersdorf

HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

PRÄSENTIERT:
DRIN was DRAUF steht!

CHRISTOPH SONNTAG
Am Samstag, 29. November 2008
20.30 Uhr Seeblickhalle Steilfing
Tickets im Vorverkauf bei
Friseur Schirmer, Telefon 07738/487

Rocci's Flohmärkte
Sa., 8. Nov., Hitzingen in der Hegauhalle, 9-18 h, Aufb. 7h. 11m 8,-€. Aussteller bitte anmelden.
0 77 31 / 18 34 80 oder 0 15 20 / 1 83 81 75

THEATER

SINGEN
Die Färbe, 20.30 Uhr: »Die Braut von Messina«, oder »Die feindlichen Brüder« von Friedrich Schiller. Regie: Peter Simon. Karten: 07731/64646 + 62663.

SONSTIGES

KONSTANZ
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, »Familienführungen«, durch die Sonderausstellung »Kleine Ritter auf der Burg«. 11 + 15 Uhr!

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, »Freier Samstag«, mit kostenlosem Eintritt ins gesamte Haus (inkl. Sonderausstellung). 10-18 Uhr!

SO 02.11.
KINO

SINGEN
Cineplex: Mirrors: 20.00 Uhr. House Bunny: 16.15, 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 14.30, 17.00, 20.45 Uhr. Nordwand: 17.30, 20.15 Uhr. Wall-E - Der Letzte räumt die Erde auf: 14.00, 16.15, 18.30 Uhr. Krabat: 15.00, 17.30 Uhr. Der Baader Meinhof Komplex: 20.00 Uhr. Das Lächeln der Sterne: 20.45 Uhr. Hellboy - Die goldene Armee: 18.15 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 14.15, 16.15 Uhr. Burn After Reading - Wer verbrennt sich hier die Finger?: 20.45 Uhr. Kung Fu Panda (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr. U-900: 15.00 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ
Bruder-Klaus-Kirche, 17.00 Uhr: »Konzert am Sonntagabend«, Landesjugendchor Baden-Württemberg, Leitung: Prof. Dan-Olof Stenlund. Werke von Martin, Buxtehude, Hambraeus, Messiaen, Palmér. VVK: Buch Kultur Opitz.

KREUZLINGEN - CH
Planetarium, 17.00 Uhr: »Wo das Glück

wohnt«, Harfenmusik & Poesie unter dem Sternenhimmel mit Christine Högl. Reservation: 0041 (0)716773800.

THEATER

SINGEN
Stadthalle, 16.00 Uhr: »Cindarella-Ballett«, S. Prokofiev. Sergei Radchenko Russian National Ballet.

SONSTIGES

KONSTANZ
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, 15.00 Uhr: Offene Gruppen für Kinder, in der Sonderausstellung »Ausgrabung und Forschungslabor: Archäologie kinderleicht«.

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, »Familienführungen«, durch die Sonderausstellung »Kleine Ritter auf der Burg«. Allerlei Gelegenheit! 11 + 15 Uhr.

RADOLFZELL
Treff: NSZ Mettnau, 14.00 Uhr: »Der hohe Norden zu Gast«, - Wasservögel im Winter. Führung zu den Wasservögeln im Winter, Leitung: Dr. Manfred Lieser.

SCHAFFHAUSEN - CH
Hallen für Neue Kunst, 11.30 Uhr: »Familienführung: Verzaubert von Rauch, Kohle und Schränken«, mit Reini Ridter Morgenthaler.

TUTTLINGEN
Stadthalle, Intermezzo, 10.00 Uhr: »Hupertusbrunch«, Reservierung: 07461/9101749.

MO 03.11.
KINO

SINGEN
Cineplex: Mirrors: 20.00 Uhr. House Bunny: 16.15, 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 17.00, 20.45 Uhr. Nordwand: 17.30, 20.15 Uhr. Wall-E - Der Letzte räumt die Erde auf: 16.15, 18.30 Uhr. Krabat: 17.30 Uhr. Der Baader Meinhof Komplex: 20.00 Uhr. Das Lächeln der Sterne: 20.45 Uhr. Hellboy

KLASSIK

KONSTANZ
Bruder-Klaus-Kirche, 17.00 Uhr: »Konzert am Sonntagabend«, Landesjugendchor Baden-Württemberg, Leitung: Prof. Dan-Olof Stenlund. Werke von Martin, Buxtehude, Hambraeus, Messiaen, Palmér. VVK: Buch Kultur Opitz.

KREUZLINGEN - CH
Planetarium, 17.00 Uhr: »Wo das Glück

- Die goldene Armee: 18.15 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 16.15 Uhr. Sneak Preview: 20.30 Uhr.

KLASSIK

SCHAFFHAUSEN - CH
Stadttheater, 19.30 Uhr: »Lucia di Lammermoor«, Oper von Gaetano Donizetti. In italienischer Sprache, mit deutscher Übertitelung!

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ
Kulturladen, 21.30 Uhr: »Cheap Monday«, Konzert. Support: The Band on the Edge of Forever.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH
Schauwerk - FassBühne, 20.00 Uhr: »Ohne Schuhe«, Jugendclub momoll.

SINGEN
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Venezuela Viva«, - It's the Rhythm of Life. Tanztheater mit Live-Musik.

DI 04.11.
KINO

SINGEN
Cineplex: Mirrors: 20.00 Uhr. House Bunny: 16.15, 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 17.00, 20.45 Uhr. Nordwand: 17.30, 20.15 Uhr. Wall-E - Der Letzte räumt die Erde auf: 16.15, 18.30 Uhr. Krabat: 17.30 Uhr. Der Baader Meinhof Komplex: 20.00 Uhr. Das Lächeln der Sterne: 20.45 Uhr. Hellboy - Die goldene Armee: 18.15 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 16.15 Uhr. Burn After Reading - Wer verbrennt sich hier die Finger?: 20.45 Uhr.

KLASSIK

SCHAFFHAUSEN - CH
Stadttheater, 19.30 Uhr: »Lucia di Lammermoor«, Oper von Gaetano Donizetti. In italienischer Sprache, mit deutscher Übertitelung!

THEATER

KONSTANZ
Spiegelhalle Hafenstraße, »Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet«, Zoran Drvenkar (ab 4 Jahren). 11 + 15 Uhr.

SONSTIGES

SINGEN
Stadthalle, 19.00 Uhr: »Gut sein, wenn es darauf ankommt«, Abendgesellschaft mit Hans Eberspächer und der Dieter-Rühland-Band.

MI 05.11.
KINO

SINGEN
Cineplex: James Bond 007: Ein Quantum Trost (Vorpremiere m. anshl. Bond-Party): 20.30 Uhr. Mirrors: 20.00 Uhr. House Bunny: 16.15, 18.30 Uhr. High School Musical 3: Senior Year: 17.00, 20.45 Uhr. Nordwand: 17.30 Uhr. Wall-E - Der Letzte räumt die Erde auf: 16.15 Uhr. Krabat: 17.30 Uhr. Das Lächeln der Sterne: 20.45 Uhr. Hellboy - Die goldene Armee: 18.15 Uhr. Der Mondbär - Das große Abenteuer: 16.15 Uhr. Mamma Mia!: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ
HipHop Cafe, 19.00 Uhr: »Keep on living Urban HipHop Culture feeling!!!« Das HipHop Café spielt sich um und im Juze der Stadt Konstanz ab. Open Mic lädt ein! Eintritt frei.

THEATER

KONSTANZ
Spiegelhalle Hafenstraße, »Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet«, Zoran Drvenkar (ab 4 Jahren). 11 + 15 Uhr.

SCHAFFHAUSEN - CH
Stadttheater, 20.00 Uhr: »Hamlet«, by William Shakespeare. In englischer Sprache!



Besser informiert:
Vortragsreihe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Landkreis Konstanz

Rente ist immer ein Thema. Deshalb möchten wir unsere Versicherten und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unseren kostenlosen Informationsveranstaltungen herzlich einladen.

TERMINE:

- 12.11.2008 16.30 Uhr**
Todesfall: Versorgt über den Partner?
- 19.11.2008 16.30 Uhr**
Arbeitslos? Auswirkungen auf die Rente
- 26.11.2008 16.30 Uhr**
Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)

Dauer jeweils ca. 2 Stunden

Veranstaltungsort:
Singen: Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Julius-Bühner-Str. 2

Bitte telefonische Anmeldung unter 07731 / 8227-10

Ruppaner
...wo die Gastlichkeit zuhause ist!
Speiserestaurant · Saal · Kegelbahn
Gartenstrasse 13 · Radolfzell · Tel. 07732 - 5 32 21

1.11. Ab geht's ins 2. Jahr ...
WIR SIND OFFENER
Manche Dinge ändern sich, wir bleiben!
Gutbürgerlich-badische Küche in gemütlicher Atmosphäre.

- Badische Woch' zum Dritten ab 30.10. - 8.11.
- Tanzabend mit dem Flamingo-Duo am 31.10. von 19 - 24 Uhr
- ab Montag, dem 3. November, Mittagstisch für 7,80 €

!!! Geänderte Öffnungszeiten !!!
Montag bis Samstag 11.30 Uhr - 14.00 Uhr und 17.00 Uhr - 24.00 Uhr
Warme Küche bis 24.00 Uhr
SONNTAG RUHETAG. www.restaurant-ruppaner.de

Langlebigkeit verpflichtet

Aktive Senioren in Bildungszyklus

Singen (of). Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Bürgersaal des Singener Rathauses konnten kürzlich 24 Senioren die Zertifikate für ihren Bildungszyklus »Langlebigkeit verpflichtet« entgegennehmen. Der Bildungszyklus wurde vom Landesseniorenrat über das Paritätische Bildungswerk Baden-Württemberg angeboten und startete im Mai.

Ziel des Kurses ist, Senioren in ihre Mitverantwortung für die Gesellschaft zu stärken und im Kurs selbst bürgerschaftliches Engagement zu trainieren und dazu auch zu motivieren. Kursleiter waren Wilfried Paul, Siegfried Schaible und Reinhard Zedler.

Anwesend bei der Übergabe der Urkunden war Dietrich Eckhardt, stellvertretender Vorsitzender des Landesseniorenrats.

Das Interesse an dem Kurs wie die Beteiligung sei sehr hoch gewesen, freute er sich. Die Menschen könnten durch ihre höhere Lebenserwartung, sie sei seit 1961 um ganze



Die 24 Teilnehmer des Bildungszyklus »Langlebigkeit verpflichtet« des Landesseniorenrats konnten kürzlich im Singener Rathaus ihre Urkunden entgegennehmen. In sechs Veranstaltungen wurden sie für ihren Einsatz im bürgerschaftlichen Engagement gestärkt.

swb-Bild: of

12 Jahre angewachsen, der Gesellschaft auch etwas zurückgeben durch ihr Engagement über die Kreisseniorenräte hinaus. Das wird auch Auswirkungen auf

Singen haben, wie die Vorsitzende des Kreisseniorenrats, Fredis Feiertag, bei der Veranstaltung ankündigte: auch in Singen soll ein Mehrgenerationenhaus entstehen.

SüdbadenBus unter neuer Leitung

Radolfzell (frö). Zum 1. November wird Andreas Rüster bei der SBG SüdbadenBus GmbH die Nachfolge von Fritz Fehrenbach als Leiter der Niederlassung Radolfzell antreten.

Als Niederlassungsleiter ist Rüster Chef von rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ansprechpartner für Aufgabenträger, Behörden, Auftragsnehmer, Verbundpartner und Kunden. Fritz Fehrenbach hatte die Stelle seit Gründung des SüdbadenBus im Jahr 1989 inne und geht Ende Oktober in Ruhestand.

Mit Andreas Rüster ist die Radolfzeller Niederlassung des südbadischen Linienbusunternehmens in kompetenten Händen. Der Verkehrsfachwirt ist seit 22 Jahren im Bereich Öffentlicher Nahverkehr



Andreas Rüster ist der neue Leiter der SüdbadenBus GmbH.

swb-Bild: pr

tätig, zunächst als Verkehrsplaner, später als Betriebsleiter eines Verkehrsunternehmens.

Bevor er zum SüdbadenBus wechselte, war Rüster Geschäftsführer der Stadtbüs Schwäbisch Hall GmbH.

Die Niederlassung Radolfzell ist eine von vier Niederlassungen des SüdbadenBus. Rund 60 Linienbusse sind in der Niederlassung am Bodensee stationiert und im Verkehrsgebiet des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB) sowie darüber hinaus in die Nachbarlandkreise und in die Schweiz unterwegs.

Die Büroräume der Niederlassung, das dazugehörige Kundencenter sowie der Busbetriebshof befinden sich in der Eisenbahnstraße in Radolfzell.

Schnorcheln südlich der Alpen

Hegau (swb). Die Hobbyisten des Terrarien- und Aquarienvereins Hegau treffen sich am Freitag, 31. Oktober um 20 Uhr in ihrem Vereinslokal Hotel »Lamm«, Al-

mannenstr. 42 in Singen. Stellvertretender Vorsitzende Jochen Degrell, Nenzingen, berichtet über seine Erlebnisse beim Schnorcheln in Flüssen südlich der Alpen.

Verleihung der Förderpreise

Singen (swb). Am Freitag, 31. Oktober werden um 20 Uhr in der Stadthalle die diesjährigen Kulturförderpreise verliehen. Der Kulturförderkreis Singen-Hegau lädt wie jedes Jahr die Singener Bürgerschaft zu der Veranstaltung ein.

Böhringen (swb). Das regionale Bürgerunternehmen solarcomplex betreibt auf den Deponien Rickelshausen und Langenried bereits Freiland-Solarkraftwerke mit zusammen rund 2,2 Megawatt Leistung, dabei lagen die bisherigen Solarerträge deutlich über den pro-

gnostizierten Werten. Auf der stillgelegten Kreismülldeponie in Rickelshausen sind noch Flächen frei, der dortige Solarpark wird nun um einen Bauabschnitt erweitert.

Aktuell laufen die Bauarbeiten an der Unterkonstruktion, der Netz-

anschluss mit nochmals rund 600 kW Leistung erfolgt noch 2008. Mit dann knapp 3 MW Leistung werden die Solarparks deutlich über 3 Millionen Kilowattstunden sauberen Solarstrom erzeugen, das entspricht dem Strombedarf von rund 3.000 Menschen.

-Anzeige-

-Anzeige-

»WIDMANN HILFT KINDERN IN DER REGION E.V.« veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen großen Benefiz-Gala-Abend.

Am Donnerstag, den 6. November lädt der Verein »Widmann hilft Kindern in der Region e.V.« um 19.00 Uhr nach Singen in die Scheffelhalle ein. Die Gäste erwartet ein attraktives, leckeres Büffet, zu moderaten Preisen, ein tolles Abendprogramm mit der Band sixty6 und der Feuer-Show von Ardeo Pictura sowie eine ex-

klusive Tombola. Lose für 10,- Euro und weitere Informationen erhalten Sie ab sofort bei der Volksbank Hegau, Güterstraße, Fa. Widmann:
Herr Babeck, Tel.: 07731/830877
Herr Weber, Tel.: 07731/830814
Frau Wehinger, Tel.: 07731/510142;
Herr Teschner, Tel.: 07771/61444.

Viele hochwertige Tombolapreise kann der Verein, Dank der großzügigen Spenden der Singener Geschäftswelt und Privatpersonen in die Verlosung geben. Die Gäste dürfen sich auf den Hauptgewinn: einen neuen Toyota

Aygo, gestiftet von Autohaus Bach freuen. Die spontane Hilfsbereitschaft und die Selbstverständlichkeit, mit der so viele Menschen auch dieses Mal wieder bereit sind, den Verein »Widmann hilft Kindern in der Region e.V.« bei seinen Aktivitäten zu unterstützen, ist bewundernswert. Die Gewinner werden im Wochenblatt vom Mittwoch, dem 12.11. bekannt gegeben. Der Gesamterlös wird natürlich wieder den Kindern zu Gute kommen. Um das zu erreichen brauchen wir aber auch Ihre Hilfe. Dankbar sind wir über jede Spende, die uns hilft, den Kindern zu helfen. Wir freuen uns, an dieser Stelle das Ergebnis unserer Bemühungen vorstellen zu dürfen: Bis zum August dieses Jahres konnten wir bereits 27.000,- Euro für die hilfsbedürftigen Singe-

ner Grund- und Hauptschüler ausgeben. Die Spenden haben es möglich gemacht, dass wir den Kindern an den Schulen ein gesundes Frühstück und Mittagessen und auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten können und Ausflüge in die Region für die Kinder ermöglichen. Zudem unsere Aktion »Brettspiele gegen Gewaltspiele« ausbauen. Wir bieten an unseren Spielmittagen (einmal wöchentlich) an, Gewaltspiele gegen ein aktuelles Brettspiel kostenlos einzutauschen. Wie auch letztes Jahr bei der Kunstauktion, soll die Veranstaltung vom 6. November 2008 in der Singener Scheffelhalle für die Gäste ein unvergessliches Erlebnis

**Tombola-Los-Preis
10,- Euro**

werden. Der Verein »Widmann hilft Kindern in der Region e.V.« hat es sich zum Ziel gemacht, Kindern in unserer Region zu helfen und ihnen Vertrauen und Zuversicht in eine gute Zukunft zu geben. Helfen auch Sie mit, werden Sie für nur 10,- Euro im Jahr Mitglied in unserem Verein. Hier unsere Kontaktdaten:

»Widmann hilft Kindern in der Region e.V.«, Freibühlstraße 13, 78224 Singen, Spendenkonto: Volksbank Hegau, Konto-Nr. 101010, Telefon 07731/8308-77, Fax 07731/8308-977, widmann.babeck@widmann-singen.de, www.widmann-kids.de



**1. PREIS
TOYOTA AYGO**
von Autohaus Bach

Helfen statt zusehen und gewinnen!

GROSSER BENEFIZ-GALA-ABEND

in der **SCHEFFELHALLE** in Singen am **DONNERSTAG, 6. NOVEMBER 2008, 19.00 UHR** mit der Band SIXTY 6, Tanz und großer TOMBOLA

WIDMANN zu Gunsten hilft Kindern in der Region e.V.
hilft Kindern in der Region

Bedürftige Kinder brauchen Ihre Hilfe jetzt, z. B. mit kostenlosen warmen Mittagessen in Ganztagschulen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Unterstützung beim Benefiz-Gala-Abend!

Eintritt: 10,- Euro

Setzen Sie mit uns ein Zeichen gegen Kinderarmut!





IN DER EINKAUFSTADT TUTTLINGEN



Mi., 29. Oktober 2008

Seite V

Kinderfreundlich und aufgeschlossen präsentiert sich Tuttlingen - als Einkaufstadt und in seinen Angeboten für Familien.

Alle Generationen sollen sich in Tuttlingen daheim fühlen. Dafür sorgen verschiedene Serviceleistungen und mehrere neue Bauprojekte.



DAHEIM

Tuttlingen voll im Trend. Die Stadt an der Donau zeigt sich modern, aufgeschlossen und weltoffen - durch ihre vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, den gut sortierten Einzelhandel, das abwechslungsreiche Freizeitangebot und den prall gefüllten Veranstaltungskalender. Tuttlingen tut aber auch etwas dafür, um trendig zu bleiben. Zahlreiche Bauprojekte werden verwirklicht, damit sich Besucher, Neubürger und Einheimische hier wirklich daheim fühlen.

Tuttlingen voll im Trend. Modern präsentiert sich die Stadt auch bei Ganztagesangeboten für Schüler. In Reichweite des Immanuel-Kant- und des Otto-Hahn-Gymnasiums wird für Kosten in Höhe von etwa 2,7 Millionen Euro ein »Haus der Schüler« gebaut, erklärt Arno Specht, der städtische Pressesprecher. In dem langgestreckten Bau mit seiner »luftigen Architektur« werden nach seiner Fertigstellung zum Schuljahr 2009/2010 Räume für die Ganztagesbetreuung untergebracht. Nicht eingeplant ist dabei eine neue Mensa, denn für den Mittagstisch wird laut Arno Specht seit mehreren Jahren ein Angebot der benachbarten Mühlau-Sporthalle genutzt. Der Neubau hat stolze Ausmaße - 56 Meter lang, 13 Meter breit, acht Meter hoch, zwei Stockwerke, etwa 1.000 Quadratmeter Fläche. Das Gebäude mit Holzfassade und zentralem Atrium möchte beide Schulen miteinander verbinden und soll einen »Campus«-Charakter vermitteln. Ein Gebäude mit Charakter ist auch das am Montag, 29. September, eingeweihte »Haus der Familie« in der Schaffhauser Straße. Ein Mehrgenerationenhaus, in dem sich alle Altersgruppen zu Hause fühlen sollen. Für 2,5 Millionen Euro hat die Stadt Tuttlingen zwei ehemalige Fabrikgebäude erworben und umgebaut. Unter dem Motto »Alles und alle unter einem Dach« sind in den Neubau Caritas und Diakonie eingezogen und bieten hier ein breites Angebot für alle - von der Jugend bis hin zu den Senioren an. Auch eine Kindertagesstätte ist im »Haus der Familie« untergebracht. Sie, so Arno Specht, soll eine möglichst große Flexibilität und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf garantieren. Hier werden Ganztages- und Regelgruppen betreut. Und Firmen können in dem Gebäude für den Nachwuchs ihrer Mitarbeiter ein Angebot buchen, das sich beim Alter der Kinder und bei den Betreuungszeiten nach den Bedürfnissen der Arbeitnehmer richtet.

Tuttlingen voll im Trend. Auch bei den Kindergartenangeboten zeigt sich die Stadt zupackend. Bis 2013 sollen 300 neue Plätze geschaffen werden, mittelfristig werden 60 neue Plätze entstehen. Drei Kindergärten erhalten daher einen Anbau, um sich auf die neuen Gegebenheiten einzustellen. Allein für den Anbau an den Altwegen-Kiga werden 670.000 Euro investiert. Und ein weiteres Projekt ist bereits geschafft. Eine Ganztagesrealschule wurde im Frühjahr eingeweiht. Der Clou daran: Der Neubau wurde von Anfang an mit Blick auf die besonderen Bedürfnisse einer solchen Einrichtung hin konzipiert. Ein ganzes Stockwerk ist für die Ganztagesbetreuung reserviert. Hier gibt es eine Mensa, einen Computerraum, Aufenthaltsräume und Spielzimmer. Die 500 Schüler finden an der Ludwig-Uhland-Realschule ein ganz besonderes Angebot vor.

Tuttlingen voll im Trend. Und das lässt sich die Stadt etwas kosten. Sie kann es sich leisten, erklärt ihr Pressesprecher, denn sie ist »finanziell gut aufgestellt« und verfügt über ein hohes Gewerbesteueraufkommen. Bestimmte Aufgaben wie die Schaffung von ausreichenden Kindergartenplätzen sind auch gesetzlich vorgeschrieben.

STORZ
GOLDSCHMIEDE SEIT 1843

165 Jahre
JUBILÄUMS-ANGEBOTE

16,5% Nachlass auf unser gesamtes Schmuck- und Uhrensortiment.

**Jubiläumsangebot November:
Platinschmuck bis zu
30% Nachlass**

78532 TUTTLINGEN • 07461/3312
UNTERE HAUPTSTRASSE 18-20



Das
Wochenblatt
wünscht viel
Spaß beim
Bummeln!

LBS IMMOBILIEN www.lbs-immobilien-tuttlingen.de

Engen - 2 Zimmer Maisonette-Wohnung
Bj. 1994, ca. 58 m² Wohnfläche, Balkon, TG-Stellpl. **95.000 €**

Engen - 3 Zimmer-Wohnung
Bj. 1995, ca. 79 m² Wfl., Terrasse, TG-Stellplatz **85.000 €**

Engen-Bargen - Bauplatz
879 m² Grundstück, sonnige leichte Hanglage **65.000 €**

Singen - 2 Zimmer-ETW
Bj. 1969, ca. 71 m² Wfl., Balkon, Stellplatz, sehr gepf. **67.000 €**

Singen - Bauplatz
608 m² Grundstück, zentrumsnah, erschlossen **160.000 €**

Steißlingen - 3 Zimmer-ETW
Bj. 1992, ca. 75 m² Wohnfl., TG Stellplatz, Terrasse **110.000 €**

Bodman-Ludwigshafen - 3 Zimmer-ETW
Bj. 1975, ca. 100 m² Wfl., Balkon, Markise, vermietet **130.000 €**

UNGARN - Ferienhaus am Balaton
Haus mit 2 Einheiten, nur ca. 600 m vom See entfernt, 1.250 m² Grundstück **90.000 €**

Betriebsleiter Immobilien Reinhold Kentischer
Wir sind gerne für Sie da: Tel. 07461-9101932
Büro Tuttlingen, Bahnhofstraße 45
www.LBS-ImmoBW.de

Genießen Sie die Herbststimmung in Tuttlingen!

Ihre Anzeigenberaterinnen vom
Wochenblatt

Elisa Schweizer
Tel. 07771/933114
Fax 07771/933133
e.schweizer@wochenblatt.net

Christine Eckenreiter
Tel. 07771/933112
Fax 07771/933133
c.eckenreiter@wochenblatt.net

AB SOFORT SIND WIR ZU ZWEIT:

Adriane EGO
MARKENMODEN MÄNNERMODE

MODE FÜR DIE DAME MODE FÜR DEN HERRN

Einführungsrabatt 10% auf alles

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-13.00, 14.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr

Untere Hauptstraße 16 • 78532 Tuttlingen • Telefon 074 61 / 9 10 28 04

WIEDENMANN
HOLZBAU + DACHDECKEREI GMBH

Wir führen prompt und zuverlässig aus:

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Planung und Fertigung von Wintergärten
- Bedachungen
- Flachdachbau

78609 Tuningen • Gewerbestraße 1 • Tel.: 0 74 64 / 21 53 • Fax: 0 74 64 / 30 37

NEUE Dessous-Kollektionen eingetroffen auch in Über- u. Untergrößen

Müller
das wohlfühlhaus
Untere Vorstadt 22-24 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/5851

ihr partner beim bauen

beratung - planung - ausführung
holzbau hausbau fassaden
bedachung umbau energie

mattheis
gerhard mattheis stockachstr. 78 78532 tuttlingen
fon 07461 2333 fax 07461 76551
info@mattheis-holzbau.de
www.mattheis-holzbau.de

Freude am wohnen - wohnen mit Holz

Vielpersprechend und sehenswert ...

Die neuen Herbst-Winter-Kollektionen sind eingetroffen

Kiene Mode ab Gr. 42

78532 Tuttlingen 78549 Spaichingen
Wilhelmstr. 10 Hauptstr. 106
Tel. 074 61/9 10 05 45 Tel. 074 24/90 52 33

Halloween Night in Tuttlingen 31. Oktober 2008

La Vie
Am Place de Dragonnau
Live mit Schorschle
Ab 20.30 Uhr
Er lässt in dieser schaurigen Nacht, die Puppen tanzen.
Eintritt frei!!!

PLAZA
Telefon: 07461 / 16222
Bahnhofstr. 1 / Marktplatz
Partyhits mit DJ und spezielle Cocktails
Ab 21.00 Uhr
Euch wird das Blut in den Adern gefrieren
Eintritt frei!!!

Jeder Besucher der verkleidet ist, bekommt einen blutigen Drink kostenlos zum genießen.
Freut Euch!!!

Energie aus der Landschaft

Fachtagung in Radolfzell im RIZ

Radolfzell (swb). »Energie erzeugen mit heimischem Holz aus der Landschaftspflege« - so lautet das Thema der Fachtagung, die am Mittwoch, 5. November, von 9 bis 16 Uhr im Radolfzeller Innovations- und Technologie-

zentrum (RIZ) stattfindet. Angesprochen sind insbesondere Kommunen, Regionalverbände, Abfallwirtschaftsunternehmen, Bauingenieurwesen und andere große Bauträger sowie Akteure aus den Bereichen Landwirt-

schaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege. Ebenso sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz eingeladen. Ziel der Fachtagung ist der

Austausch von Experten des regionalen Umfeldes zu den Chancen und Möglichkeiten einer regionalen Verwertung von Landschaftspflegeholz. Im Rahmen des von PLENUM Westlicher Bodensee und Clean Energy geförder-

ten Projekts wurde eine Methodik entwickelt, um das Landschaftspflegepotenzial ermitteln zu können. Infos bei der Bodensee-Stiftung, Volker Kromrey (07732/999540, volker.kromrey@bodensee-stiftung.org).

Tanz in den Advent

Singen (swb). Als Tanzsportler bieten die Ballroomfreunde nun schon seit etwas mehr als zwei Jahren Aktivitäten rund ums Paartanzen an. Unter der Leitung von Tanzlehrerin und Trainerin Angelika Burghardt trainieren die Hobbytänzer, Workshops- und Kursteilnehmer regelmäßig in einem Singener Gymnastiksaal. Die passionierten Standard- und Lateintänzer hegen schon länger den Wunsch, in schönen Ballsälen mit drehfreudigen Parkettböden Tanzveranstaltungen durchzuführen. Nun laden sie zu ihrem ersten Ballroom-Event ein. Veranstalter sind Frau Burghardt und Herr Bertau. Ansprechenden möchten die Ballroomfreunde Paare ohne Tanzerfahrung ebenso wie solche, die schon geübt sind. Im schönen Festsaal des Kulturparks Arlen findet am Sonntag, den 30.11.08 (1. Advent), für die tanzfreudige Öffentlichkeit ein Tanztee mit vor-

angehender Cha-Cha-Lesson statt. Diese ist als Schnellkurs für Anfänger- und diejenigen Tanzpaare gedacht, die sonst kaum Zeit und Gelegenheit haben, einen regelmäßigen Tanztermin wahrzunehmen. Ohne Angst davor haben zu müssen, sich zu blamieren, können sie anschließend beim Tanztee (von 17:30 bis 20:30 Uhr) ihre neuerworbenen oder aufgefrischten Kenntnisse anwenden. Selbstverständlich werden auch viele andere Melodien zu weiteren Tänzen locken. English Waltz, Quick-Step, Tango, Samba, Jive und Cha-Cha-Cha werden ertönen, die Discomusik der 60er bis 80er Jahre wird nicht zu kurz kommen, um Foxtrott, Regaton, Disco-Fox und Hustle zu tanzen. Anfahrtsskizze unter www.rielsingen-worblingen.de/arrivo, Kontakt über ballroomfreunde@ballroomfreunde.de, die sich auf Ihren Besuch freuen.



Beschwingt in die neue Saison.

swb-Bild: pr

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen«

Tja, wie viele Banker wohl in diesen Tagen schlecht schlafen? Darüber gibt es leider keine Statistik. Mit welchen Gewissensbissen müssen sich diese Leute wohl herumschlagen, die aus Habgier das ihnen anvertraute Geld verockert haben?!? Wenn sie schon nicht strafrechtlich verfolgt werden, weil ja anscheinend niemand das ahnen konnte, dass eine der größten Banken der Welt so plötzlich wie aus dem Nichts in die Pleite rutscht, dann sollten sie wenigstens schlecht schlafen! Doch die Leute, die dort gearbeitet haben, haben bestimmt etwas gemerkt, nur haben sie wahrscheinlich Angst gehabt, etwas zu sagen, damit es nicht öffentlich wird. Sie haben bestimmt gegen ihr Gewissen gearbeitet und somit einige schlaflose Nächte gehabt.

Was wir jetzt erleben, ist wohl nur »die Spitze des Eisbergs«. Wir wissen ja, dass der größte Teil unsichtbar unter der Wasseroberfläche liegt. Und so ist es wohl auch mit der Finanzkrise: Vordergründig ist sie anscheinend vorbei, doch diesem Frieden scheinen die wenigsten Leute zu trauen. Vor allem ist den Menschen

weltweit das Vertrauen in das Bankwesen und auch in den Staat verloren gegangen. Die Oma hatte Recht, als sie sagte, dass sie »ihre« Geld lieber zu Hause hält. Das sei sicherer, als wenn sie es den falschen Menschen gebe. Nun greifen die Regierungen weltweit den Banken unter die Arme und wollen Schlimmeres verhindern. Doch auf wessen Kosten geht das nun wieder? Auf die der Bürgerinnen und Bürger aller Staaten: Es gibt nämlich Kürzungen auf anderen Gebieten. So hat das Land Nordrhein-Westfalen eine Million Euro für die Ernährung Obdachloser gestrichen. Eine Schande! Ob der Herr Ministerpräsident da noch ruhig schlafen kann? Das Land Baden-Württemberg hat den Bau für Stuttgart 21 von 500 Millionen auf 1,5 Milliarden Euro aufgestockt. Doch Geld für Schulen, neue Lehrer, kleinere Klassen, kostenlosen Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung gibt es leider nicht, ebenso wenig für Altenpflegeheime oder Krankenhäuser. Eine Schande! Ob dieser Ministerpräsident ein gutes Gewissen hat? Eine ruhige Nacht wünscht Ihnen, Margeto

Thomas Philippa SONDERPOSTEN

Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philippa.de"

Gültig ab Do. 30.10.08 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

ECHT HOLZ Schwedenleuchter
versch. Farben
7 Lampen
4,98

Weihnachtsbaumschmuck
• Kugeln
• Glocken
• Stiefel
• Zapfen
• Sterne
• versch. Farben
40tlg.
5,-

Glas-Teelichthalter
handbemalt
für 1 Teelicht
1,-

Adventskerzen
in versch. Farben,
ø 4,5cm, H 7,5 / 8,5 / 9,5 / 10,5cm
4er Set
2,58

Weihnachts-Kerzentablett
inkl. Dekosteine,
4 Glas-Teelichthalter
und 4 Teelichter,
versch. Dessins
41x14,5x2,5cm
5,98

Weihnachts-Teelichthalter
inkl. Teelicht
ø 7,5cm, H 10cm
1,98

Weihnachtliches Gedeck
aus Keramik, in
versch. Designs
3tlg.
2,-

Schokolade
versch. Sorten
5x100g Tafel
2,22

MICROFASER Betten-Set
Füllung aus reiner, weißer 1a Klimafaser, 100% Polyester, silikonisiert, waschbar bis 40°C, versch. Dessins
Kissen 80x80cm
Steppbett 135x200cm
2tlg.
16,95

Schoko Biskuit-Zwieback
locker-luftig
gebacken
95g (100g = 1,04)
1,88
99

Family Pack
Schokolinsen
mit Zuckerüberzug
288g
1,99

Holz-Briketts
für Kachelöfen, Kaminöfen und Heizkamine
• sehr hoher Heizwert (ca. 4,9 kWh/kg)
• lange Brenndauer
oder
Heizprofil Kamin-Briketts
• hoher Heizwert (19,8 MJ)
• schöne Flamme
• wenig Asche
• langanhaltende Glut
10kg
1,99

Alle Herbstblumenzwiebeln
viele versch. Sorten
50% reduziert!

Dachrinnenschutz
bruchsicher und witterungsbeständig, flexibles Kunststoffgitter mit 15 Klemmstegen, individuell zuschneidbar, passend für alle handelsüblichen Dachrinnen
Lca. 6m
Bca. 16cm
1,98

4-fach Außensteckdose
in dekorativer
Steinnachbildung,
frostsicher und
spritzwasser-
geschützt, 5m
Anschlussleitung
19,95

Venecia Elektro-Kamin
• mit Variorizer
• mit patentiertem Classic Fire®
• funktioniert auch ohne
Wärmeluftheizgerät
• 2-stufig schaltbar
• 70x23,5x86,5cm
1800Watt
99,95

Doppelstrauch
handgefertigt, mit Tanne,
Kiefergrün, Zapfen
und ca. 6-7 anderen
Dekorationen
L 80cm
8,95

Red Bull Energy Drink
koffeinhaltig
250ml
1,99

Original, Hot & Spicy, Paprika und andere Sorten
170g
1,99

Heimtierstreu
Holzfaser für Heimtiere,
praktisches Streumaterial für Hygiene und Wohlbefinden
Einzelpreis
56Liter 1,98
2Stück = 112Liter 3,-

Adult
100% Complete,
mit Geflügel
1,5kg
1,99

Einhell Leisehäcksler RLH 2500
• Motorschutzschalter (1)
• Ein-/Ausschalter (2)
• Drehrichtungsumschalter (3)
• Schneidwalze (4)
• integrierter Stecker mit Kupplungssicherung für Anschlusskabel (5)
• praktischer Transportgriff (6)
• große Trichteröffnung (7)
• Fahrgestell mit Rädern (8)
• inkl. Abfallsack
99,-

Wissen, wo es lang geht! Navigationssystem
• 2GB SD-Karte
mit Karten für West- und Osteuropa
• 22-Kanal-GPS-Empfänger Centrality ATLAS II für schnellste Berechnungen
• 1,7 Mio. Sonderziele, z.B. Tankstellen, Restaurants, Flughäfen usw.
• detaillierte Zielführung mit Sprachausgabe
• universelle Suche nach Adresse/PLZ/Strasse
• 3,5" Color-Touchscreen
inkl. Autohalterung, Netz-, Auto- und USB-Lader
99,99

38 Länder von A wie Albanien bis V wie Vatikan

Thomas Philippa Sonderposten

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66

Überlingen Waldhornstr. 5

Wer bewahre in unserem Markt Schramberg nicht erhältlich!

Tendenz steigend Grüne Berufe erleben große Nachfrage

Hilzingen (of). Mit einem kurzen Bad der Füße in einer alten Zinkwanne konnten unlängst die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen in der Sparte der Gärtner- und Landschaftsgärtner von Kreisgärtnermeister Edgar Weggler und vom Obmann der Landschaftsgärtner, Michael Grimm, im Weingut Vollmayer »angegossen« werden. Mit den Leistungen dieses Ausbildungsjahrgangs sind alle Beteiligten zufrieden: 144 Prüflinge standen im Bereich des Regierungspräsidiums Freiburg an, so Helmut Schnell, der für das Regierungspräsidium Freiburg bei der Feier anwesend war. Die Tendenz sei derzeit steigend: im kommenden Jahr stehen rund 210 Prüflinge an.

Besonders im Trend liege der Gemüsebau wie der Obstbau als Sonderform der Ausbildung, so Kreisgärtnermeister Edgar Weggler. Dagegen seien die Ausbildungszahlen im Zierpflanzenbau rückläufig. Im Rahmen der Feier konnten



Die prüfungsbesten Gärtnergesellen, Björn Michael Schmidt, Manuel Uhricher, Rosemarie Knam, Aron Schmid und Leander Julian Theiss, stellten sich nach ihrem »begießen« mit Kreisgärtnermeister Edgar Weggler und Michael Grimm zum Gruppenbild auf. swb-Bild: of

ten auch die besten Jung-Gesellen im Beisein von Ausbildern und Angehörigen geehrt werden. Spitzenreiter im Kreis ist Björn-Michael Schmidt (Obstbau Löhle) aus Gaighofen, der auf den 4. Platz im Regierungspräsidium kam. Zweiter im Kreis ist Marc Burkhard (Zierpflanzenbau Weggler) aus En-

gen, dritter Manuel Uhricher (Gemüsebau Wehrle) von der Reichenau und vierte Rosemarie Knam (Gemüsebau Böhler) von der Reichenau. Fünfter wurde Aron Schmid (GaLa Gnädinger) aus Radolfzell und sechster Leander Julian Theiss (Gala Grimm) aus Hilzingen.

Das Leben der anderen

Konstanz (swb). Wenige Tage vor dem Jahrestag des Mauerfalls, am Sonntag, 2. November 2008 um 18.30 Uhr, lädt der CDU-Kreisverband zu einem interessanten Abend mit Film und Diskussion in das Konstanzer Kino CineStar im Lago ein. Dort wird bei freiem Eintritt der oscarprämierte Film »Das Leben der anderen« von Florian Henckel von Donnersmarck gezeigt. Zur Diskussion nach

Konstanz kommt einer der bekanntesten Zeitzeugen: Rainer Eppelmann. Er war einer der Oppositionellen. Die Wende brachte dem Vorsitzenden der Bürgerrechtsbewegung »Demokratischer Aufbruch« einen überraschenden Seitenwechsel: Der Pfarrer fand sich wieder als Minister für Abrüstung und Verteidigung. Mit dabei sein wird auch der frühere Bundestagsabgeordnete Hans-Peter Repnik.



Rainer Eppelmann kommt nach Konstanz swb-Bild: pr

GF: Neues Distributionszentrum

Schaffhausen (swb). GF Piping Systems investiert am Standort Schaffhausen insgesamt 21 Millionen Franken in den Ausbau der Distribution und der Produktion. Davon entfallen rund 14 Millionen Franken auf die Erweiterung und Effizienzsteigerung des heutigen Distributionszentrums, 7 Millionen Franken stehen für die Erhöhung der Fertigungskapazitäten für Kunststoffprodukte im Werk Schaffhausen zur Verfügung. Die Investitionen werden getätigt, um die stark gestiegene Nachfrage zu befriedigen, Lieferengpässe zu beseitigen und die Betriebsabläufe nachhaltig zu verbessern, so das Unternehmen in einer Mitteilung. Das anhaltende Wachstum von GF Piping Systems hat im Distributionszentrum Schaffhausen in den

letzten Jahren zu erschwerten Arbeits- und Lieferbedingungen geführt. Aufgrund der knappen Platzverhältnisse für Lager und Betrieb mussten zusätzliche Räumlichkeiten zugemietet werden, was komplizierte logistische Abläufe, unnötige Umweltemissionen und bedeutend höhere Kosten zur Folge hatte. Um das seit Ende der 80er Jahre betriebene Distributionszentrum wirksam an die gestiegenen Anforderungen des Marktes anzupassen, werden weitere Investitionen getätigt, wie die Errichtung eines automatisierten Hochregallagers für zusätzliche 15.000 Paletten Lagerkapazität, der Ausbau des Umschlagbereichs um rund 2.000 Quadratmeter und die Schaffung von zusätzlichen 3.000 Quadratmetern Lagerkapazität für

Rohre und Groß-Fittings. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Juli 2009 in die Wege geleitet und die Betriebsaufnahme des erweiterten Logistikzentrums ist für das Frühjahr 2010 geplant. Parallel dazu werden die Produktionskapazitäten für Kunststoffprodukte im Werk Schaffhausen erhöht, um der stark gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden. Ein Großteil der neuen Investitionen betrifft die Schaffung vollautomatischer Produktionszellen zur Herstellung von Kunststoff-Fittings und Zubehör, das hauptsächlich für Rohrleitungssysteme in Industrie und Versorgung verwendet wird. Die neuen Produktionseinheiten werden voraussichtlich bis Juni 2009 ihren Betrieb aufnehmen.

Boogie-Woogie für Anfänger

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Rock'n Roll & Boogie-Woogie Club »The Flying Dinosaurs« veranstaltet wieder einen Boogie-Woogie Anfängerkurs. Der Kurs beginnt am Freitag, 7. November, von 20 bis 21:30 Uhr im Fitnesscenter FitWell Park in Rielasingen. Mitzubringen sind möglichst glatte - separate - Schuhe ohne (Gummi-)Profil (keine Straßenschuhe) und gute Laune. Spaß ist garantiert. Infos/Anmeldung unter 0172/-8952653 oder online unter www.flyingdinosaurs.de.



Beim internationalen Auto-Cross-Rennen in Trossingen Anfang Oktober siegten Georg und Michael Hägele aus Hilzingen, beide mit ihren Subarus in ihren Klassen, und freuten sich riesig über den Vater-und-Sohn-Doppelsieg. Im Bild rechts Georg Hägele mit seinem getunten Serien Abarth Subaru Turbo Coupe mit rund 300 PS, mit welchem er dieses Jahr die 20. Saison fährt. Im Bild links Michael Hägele mit seinem Serien Subaru Impreza 2.0 L, mit dem er die 3. Saison fährt. Bereits zwei Rennen vor Saisonende konnten beide die Meisterschaft zum 3. Nationen-Cup gewinnen. swb-Bild: privat

STEUERN SPAREN & RECHT BEKOMMEN

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Beratung von Arbeitnehmern, Rentnern und Soldaten im Rahmen einer Mitgliedschaft gem. § 4 Nr. 11 StBerG auch bei Einkünften aus Kapitalvermögen und Vermietung und Verpachtung bis 9.000 € / 18.000 €

Nähere Infos: www.LHRD.de

Beratungsstelle: 78333 Stockach - Hauptstr. 13 - Telefon 07771/91 90 77 Dagmar.Rominger@LHRD.com



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Lohnsteuerberatung Süddeutschland e.V.

- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle
Erzbergerstr. 5a
78224 Singen
Tel. 077 31/6 31 24
Fax 077 31/6 85 36

Seit vielen Jahren
der zuverlässige Partner
bei der Einkommen-
steuer für Arbeitnehmer.

POST-IT IST KEINE URKUNDE

Ein Post-it mit einer kurzen Arbeitsanweisung ist kein Testament. Selbst wenn die eigenhändig verfasste und auch unterschriebene Notiz unbestreitbar darauf hinweist, dass der Erblasser davon ausging, eine für die Erbfolge maßgebliche Verfügung getroffen zu haben. Weicht die äußere Form des dafür ausgegebenen Papiers erheblich von den üblichen Gepflogenheiten ab, spricht das eher gegen einen ernstlichen Testierwillen des Verfassers, meint jetzt das Oberlandesgericht München (Az. 31 Wx 42/08).

Wie die telefonische Rechtsberatung der Deutschen Anwaltscholine (www.anwaltscholine.de) berichtet, besaß ein Ehepaar neben einem Haus noch Wertpapiere und Bankguthaben in Höhe von insgesamt 730.000 Euro. Nachdem der Mann im Alter von 76 Jahren an Krebs verstorben war, fand seine Frau in den Unterlagen einen Notizzettel. Darauf stand: »Gib diese Unterlagen nach meinem Tode an den Notar, damit der Erbschein für Dich ausgestellt werden kann.« Dem folgten die volle Unterschrift und das Datum. Mangels anderer rechtswirksamer gemeinschaftlicher Testamente reichte die Frau den 7,5 mal 10,5 Zentimeter großen Zettel zwecks

Ausstellung eines Alleinerbscheins ein. Ein allerdings vergebliches Unterfangen, wie die bayerischen Oberlandesrichter entschieden. »Zwar ist es für die Wirksamkeit eines eigenhändigen Testaments nicht erforderlich, dass es ausdrücklich als solches bezeichnet ist«, erklärt Rechtsanwältin Alexandra Wimmer. Auch stünde die Verwendung ungewöhnlichen Schreibmaterials und unüblicher Formulierungen der Wirksamkeit einer letztwilligen Verfügung grundsätzlich nicht entgegen.

Doch müsse dabei außer Zweifel stehen, dass der Erblasser die von ihm erstellte Urkunde als rechtsverbindliche letztwillige Verfügung angesehen hat. Der bis zu seiner Pensionierung als leitender Angestellter in einem großen Unternehmen tätige Ingenieur benutzte für seine Anweisung aber einen Zettel, wie er üblicherweise nicht für rechtsgeschäftliche Erklärungen zum Einsatz kommt. Offenbar sollten erst die beiliegenden Dokumente, welche die Frau dem Gericht fatalerweise nicht mehr vorlegen konnte, die Grundlage für ein Testament bilden. Insofern kann der Notizzettel also noch nicht die letztwillige Verfügung ersetzen.

Schädler & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH

Im Gambrinus 6
78224 Singen

Telefon 077 31/87 88-0, Telefax 077 31/87 88-89
e-mail: Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de

Vertrauen ist gut.
Anwalt ist besser.

Rundel & Zunftmeister
Rechtsanwaltskanzlei

Radolfzell Mooserstr. 3
Tel. 07732 95070

KLAUS PETER SCHRADE

Rechtsanwalt

zugelassen beim Landgericht Konstanz
und dem Oberlandesgericht Karlsruhe

Tätigkeitsschwerpunkte:
Betreuungsrecht
Ehe- u. Familienrecht
Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:
Strafrecht
Inkassoangelegenheiten

Altmannstraße 43
78224 Singen
Postfach 150
78201 Singen
Telefon (077 31) 419 94
Telefax (077 31) 480 90



Wafros

alemannische Dialektik

S isch wieder mol Allerheilige und do falled ime normale Mensch wieder meh als zu gewöhnliche Zeite alle selle ei, wo nume do sind, weil se gschtorbe sind, wo aber trotzdem no do sind, weil mer se gern ghet hot, weil mer se möge hot, weil's unsere Lieben waren, sind und bleibed, bis au mir goh derfed und selle, wo bleibed, vielleicht oder hoffentlich denn mol au a uns denked.

S isch et grad ä Woch her, dass die Gräfin Sonja vu de Mainau hot schterbe derfe. Mer moss scho sage »derfe«, weil die Kranket om meischtens lang bloget, bis mer noch all däne Hoffnungschim-mer buechschäftlich erlost isch. I moss sage, dass mi's troffe hot, wo's im Radio kumme isch, weil i se guet kennt hon und weil i s Gfihl ghet hon, dass Sie mi mag und des, wa i mach. S hot scho agfange vor viele Johr bime Hausball am »Schmutzige« z Konsch-

tanz, wo's scho weng schpot oder vielleicht au scho fröh gsei isch, wo me am Bode i de Schtubge hockt isch, weil's z wenig Schtüel ghet hot und i hon uf meim Akkordeon alle die alte Schlager gschpillt, wo me heit mer hert. Do sind die Mäischkerle anend nagschlupft und hond mitgsummt und sich agluet und zunend gset, »wosch no?»

Drunder war d Gräfin Sonja mit eme Seelemocke und sie hot gwisst, dass i mitem Graf Lennart johrelang musiziert hon. Drum hot se die Mei und mi mol ufs Schloss zume Nachtesse eiglad, ohne dass er's gwisst hot. Sie hot probiere welle, ob er sin alte Musikantekolleg no kennt und die Graf hot ä Freid ghet. D Anneliese Rothenberger war au debei, wie alleweil, wenn s Graf e Fäschtle gfeierter hond, und s isch en schöne Obed wore, wo se mit em Töchterle uf guet alemannisch bissele gschimpft hot, weil se wieder bi de Geißle war: »Kind, du bockelesch wieder!« Gleidruf hon i i sellem Johr derfe de Mainau-Chrischtbom schmücke. Des war ä große Ehr, wo all Johr ime regionale Kinschter zuteil wore isch. Mi hot se zu de Kinschter zellt, weil se denkt hot, dass mir scho ebbs Bsunders eifalle dät für den Bom und jeder Bomschmücker hot ä bsundere Idee hon mösse. I hon domols en Singemer Bom gmacht. Hon ussem Presserwerk vu minere ALU vu luter Profil kläne Schickle abässe lo und die anschatt Kugle a den Bom ghängt. Er hot guet usgsäeh, der Singemer ALU-Chrischtbom, und miteme lange Gedicht hon i mei Kunschtwerk erklärt. Mer sind uns all

wieder mol begegnet, bi de Brigitte und em Rainer, oberhalb Hegne und sie war en herrliche Gschpächspartner, die Gräfin, witzig und luschtig und voll Freid am Läbe und a däne, wo um se rum ward. I hon ä Lesung im Schloss mache derfe und bi de Landesgartenschau bi uns z Singe, simer zämme im Fensächle ufräte. Denn isch se krank wore und hot sich im Professor Schillinger i unserm Hegau-Klinikum avertraut. Sie isch wieder gsund wore und us Dankbarkeit hot se im Prof. Schillinger sei Mann- und Frau-schaft i de weisse Saal vom Schloss zume Fäschtle eiglad. Mi hot se dezucholet, dass i die Gsellchaft weng underhalte sott. Denn isch se au no mei Kollegin wore, wo se d Narregellschaft Niederburg im Konschtanzer Konzil zur Burgherrin gmacht hot und die Kappe derf i seit 1987 a trage. Am 24. April hond d Niederbürgler alle Burgherre zume Hock i de Fährhafe noch Staad eiglad. Do bin i ihre s letzschtmol begegnet. Mer hond enand herzlich begrüßt und i bi weng verschrocke, vor allem wäge däne traurige Auge. Sie isch früener gange hot und a de Türe sich nomol rundreht und mir ä Kusshändle zuegeworfe. Dohom hon i me nagsetzt und hon'ere en lange Brief gschriebe, dass i alle Morge und Obed a se denke dät, und dass sott Gedanke die »guten Mächte« seid, wo de Bonoeoffe au gmont het. Sie hot den Brief nie beantwortet. I glaub, dass se versandete hot, wanere i hon sage welle. Do hot's au ko Antwort brucht. Dapfer isch se gsi, unglaublich dapfer und etz hot se derfe goh. Ade Gräfin Sonja!

KURZ & BÜNDIG

Singerer Wochenmarkt: Wegen des Feiertags am 1.11. wird der Wochenmarkt auf Fr., 31.10., verlegt!

Jugendtreff JUCA 60 Rielasingen-Worblingen Hegaustr. 60, im ehem. Fabrikut, für Kinder u. Jugendliche zum Freunde treffen, spielen, kickern, Billard, Dart o. Tischtennis spielen, Musik hören u. Internetcafe besuchen.

Öffnungszeiten: montags: offener Treff für 12-18-Jährige von 17.30-20 Uhr; dienstags: offener Treff für 10-14-Jährige von 16.30-18.30 Uhr; mittwochs: offener Treff für 10-14-Jährige von 15-17.30 Uhr; freitags: offener Treff für 12-18-Jährige von 18-21 Uhr.

AWO-Freizeitclub: Offener Treff Mo., 9.30-12 Uhr u. 16-20 Uhr; Di., 9.30-16 Uhr; Mi., 9.30-17 Uhr; Do., 9.30-16 Uhr; Fr., 9-12 Uhr.

Der Senioren Bildungskreis lädt ein zum offenen Volksliedersingen am Mi., 29.10., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus in Singen. Leitung: Walter Kaspar.

Stadtseniorenrat-Sprechstunde: Am Di., 4.11., findet unsere monatliche Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 12, von 10-11.30 Uhr statt.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D jeden Samstag von 9-15.30 Uhr. Amtlicher Sehtest und Passbild in den Pausen (Anmeldung nicht erforderlich!). Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zöglerstr. 6, Singen. Info-Tel. 07731/99830

Roland's Lesestunde bei der AWO: Zur nächsten Lesestunde am Mi., 29.10., lädt die AWO alle

Menschen von acht bis achtzig von 16-17 Uhr im Pavillon des Emil-Sräga-Hauses in Singen, Freiburger Str. 1 ein.

Roland Lukiewski, ein erfahrener Laienspieler u. Vorleser trägt Geschichten, Balladen, Märchen und anderes vor. Infos erhält man beim Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt »Emil-Sräga-Haus«, Dominik Eisermann, Tel. 07731/91254-180.

VdK Sprechtag ist an jedem 1. u. 3. Mi. in den Räumlichkeiten der Naturfreunde, Hadwigstr. 19, von 10-12 Uhr. Info: VdK Kreisverband, Eckhard Strehle, Tel. 07731/798754 u. VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636.

Johanniter-Unfall-Hilfe: Betreuungsnachmittag auch für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung: dienstags, 14.30-17.30 Uhr, Johanniter-Zentrum, Zöglerstr. 6, Singen. Infos unter: Tel. 07731/99830. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung!

AWO-Clubprogramm: Oktober/November Do., 30.10., 13-16 Uhr: Plätzchen backen; Fr., 31.10., 10-12 Uhr: Frühstückslub; Mo., 3.11., 17-20 Uhr: Kegeln in Gottmadingen; Di., 4.11., 13-14 Uhr: Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr: Clubprogrammgestaltung f. Dezember, 15-16 Uhr: Lesen und diskutieren; Mi., 5.11., 14-17 Uhr: Spaziergang auf der Insel Reichenau. Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

Gottesdienste der Ev. Kirchen in Singen: 1.11. + 2.11. »Hegau-Klinikum«: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl. »Lutherkirche«: So., 10 Uhr Festgottesdienst zum 30-jährigen Or-

geljubiläum. »Markuskirche«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Pauluskirche«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

Sonntagscafe (Begegnungsstätte) am So., 2.11., 14.30-16.30 Uhr, mit selbstgebackenem Kuchen in der Feldbergstr. 46, Singen.

Senioren der Heimat Schlesien treffen sich am Mo., 3.11., um 14.30 Uhr im Sternentüschchen zum gemächlichen Nachmittag.

Jahrgang 1936/1937 Singen trifft sich am Mi., 5.11., ab 18 Uhr in der Hirschstube, Ekkehardstr. 57, Singen.

Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: Fr., 31.10., 19.30 Uhr Reformations-Gottesdienst. So., 2.11., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Kindergottesdienst.

Jahrgang 1934/1935: Monatlicher Treff am Mi., 5.11., um 18 Uhr im Cafe »Amadeus«, Singen.

VdK-Orstverband Singen: Stammtischtreff am Mo., 3.11., um 14.30 Uhr im Naturfreundehaus (neben AOK), Hadwigstr. 19, Singen. Thema: »Der VdK informiert«. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein: So., 2.11., Steißlingen: 9.30 Uhr Gottesdienst, Schlosskapelle Langenstein: 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. i.R. Roth).

Dienstagsmarkt: Ab sofort findet kein Dienstagsmarkt mehr statt.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: So., 2.11., 9 Uhr Eucharistiefeier zur Allerheilig-

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

ALPENVEREIN

Einen Kletterkurs für Familien mit Kindern ab 6 Jahren veranstaltet der Deutsche Alpenverein, Beginn: So., 9.11., ein Kurs für Erwachsene startet am Mittwochabend, 12.11. Die Kurse dienen auch der Vorbereitung auf die Kletterscheinprüfung zur bundesweiten Aktion des Deutschen Alpenvereins »Sicher Klettern«. Infos/Anmeldung im Kletterwerk, Tel. 07732/959848.

AQUARIENVEREIN

Die Hobbyisten des Aquarien- und Terrarienvereins Hegau treffen sich am Fr., 31.10., um 20 Uhr im Vereinslokal Hotel »Lamm«, Alemannenstr. 42 in Singen. Jochen Degrell, Nenzingen, gibt einen mit Bildern unterlegten Bericht über Erlebnisse beim Schnorcheln. Gäste willkommen.

DJK

Nächster Handball-Heimspieltag ist am 1./2.11. in der Münchriedsporthalle Singen mit folgenden Spielen: Sa., 1.11.: 14.45 Uhr C-männl., DJK-TSC Blumberg; 16.15 Uhr A-männl., DJK-TV Ehingen; 18 Uhr Herren 3, DJK-TV Rielasingen; 20 Uhr Herren 1, DJK-HSG Freiburg; So., 2.11.: 10.30 Uhr F-Jgd., DJK-TuS Steißlingen; 11.45 Uhr C-weibl., DJK-HSC Radolfzell; 13 Uhr Damen, DJK-TSV Bodman; 14.45 Uhr B-weibl., DJK-TV Meßkirch; 16.30 Uhr Herren 2, DJK-TV Gottmadingen. Für Bewirtung ist gesorgt. Kurzfristige Änderungen sind auf der Homepage www.djksingen-handball.de veröffentlicht.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 4.11., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Thema: »Fortbildung«.

Die DRK-Kleiderkammer, Hauptstraße 29, ist am Di., 4.11., ab 14 Uhr geöffnet.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 9 Uhr »Wassergymnastik für alle«, Hallenbad; 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen«, Rathaus; 18.30 Uhr »Bewegung macht glücklich«, Waldeckschule, Aula Süd; 19.30 Uhr »Fit ab 50«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren« Beethovensschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethoven-schule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Tittisbühlschule; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr »Yoga« in der Volkshochschule; 10.30 Uhr »Seniorengymnastik« im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Jeden Freitag: 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebeltschule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29.

HOSPIZVEREIN

Der Hospizdienst des Hospizvereins Singen und Hegau ist täglich zu erreichen unter Telefon 07731/31138; Gesprächsangebot im Begegnungsraum Singen, Im Gamberinus 1, jeden Dienstag 16-18 Uhr, jeden Freitag 10-12 Uhr.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Halbtagswanderung ins Hausener Aachried, Singen - Hausen (Einkehr) - Singen, ca. 2,5 Std., führt der Schwarzwaldverein Singen am So., 2.11., durch. Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Scheffel-halle; Führung: Erika und Peter Zimmermann, Tel. 07731/182253; Gäste willkommen.

SELBSTHILFE KÖRPERBEHINDERTE

Behindertentreff und Info-Nachmittag mit Beratung über die BSK-Arbeit, »Barrierefreier Tourismus« u.a. ist jeden Mittwoch von 14-18 Uhr. Jeden 1. Montag im Monat »Gebärdenstammtisch« ab 15 Uhr. Jeden 2. Dienstag ab 15 Uhr »Gedächtnistraining« und jeden letzten Dienstag im Monat »Kreative Gestalten« ab 15 Uhr. Alle Angebote im BSK-Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21. Mit Ende der Schulferien jeweils am Montag-nachmittag von 14-16 Uhr im Gymnastikraum der Münchriedhalle Boccia-Training. Infos, Anmeldungen und Beratungen unter Tel. 07731/47576.

VEREIN FÖRDERUNG DER WALDORFPÄDAGOGIK

Der Pädagogische Arbeitskreis trifft sich am 3.11. von 20-21.45 Uhr im Gasthaus Kreuz, 1. OG, kleiner Saal, in Singen, Mühlenstr. 13.

RIELASINGEN

FREUNDENSKREIS NOGENT SUR SEINE

Der Boulettreff macht ab sofort Winterpause. Wiederbeginn ist nach Ostern 2009.

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Nachmittagswanderung nach Wiechs-Steißlingen (Dünnele-Essen) ist Treffen am 5.11. um 14 Uhr (geändert) am Rathaus Rielasingen. Info: Alma Schweizer, Tel. 07731/22936.

TV

Handball: Heimspieltag ist am 1.11. mit folgenden Spielen in der Ten-Brink-Halle: 14 Uhr E-männl., TV Rielasingen-HSC Radolfzell; 15.15 Uhr D-weibl., TV Rielasingen-TV Ehingen; 16.30 Uhr C-weibl., TV Rielasingen II-SV Eigeltingen; 18 Uhr B-männl., TV Rielasingen-TSC Blumberg. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Info: www.tvrielasingen.de.

Leichtathletik-Mädchen voll dabei



Früh übt sich, wer ein Spitzen-sportler werden will.

swb-Bild: Verein

Singen (swb). Gleich mit 5 Staffeln konnte sich der Stadtturnverein Singen in der Leichtathletik bei den Bezirksmeisterschaften der Langstaffeln (3 x 800 m) am 28. September in Steißlingen anmelden. Bei kaltem Wetter waren schließlich Mädchen am Start, die den Jungs ganz offensichtlich den Rang abliefen. Bei den Schülerinnen D (1999 und 2000) waren gleich 2 Staffeln vertreten: Ramona Speichinger, Angelika Krayer und Nina Plewe belegten den 4. Platz. Annika Peteret, Tabea Gessler und Caroline-Annabelle Jahn kamen auf den 2. Rang. Bei den Schülerinnen C (Jahrgänge 1997 bis 99) be-

legten Janine Juchter, Hannah Vetter und Anna Schweizer einen hervorragenden 2. Platz. Die B-Schülerinnen (1995 bis 97) belegten in einem starken Umfeld von sieben Mannschaften einen guten 5. Platz. Denise Mihai, Amelie Schwenk sowie Alice Stegmüller vertraten hier erfolgreich die Fahnen des Stadtturnvereins.

Bei den Schülerinnen A gehören die Leichtathletik-Mädchen der Singener schon zu den »Älteren«: Selina Tröller, Ann-Kathrin Ott sowie Lea Plewe, alle Jahrgang 1994, eroberten hier einen fantastischen 2. Platz im Rahmen der Regionalmeisterschaften.

Ökumenische Bibelwoche

Das Jahr des Propheten

Singen (swb). Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2008 - in deren Mittelpunkt in diesem Jahr der Prophet Jeremia steht. Das Wort »ZuMutung« hat viel mit diesem Propheten zu tun, der damals - vor rund 2600 Jahren - der Stadt Jerusalem den Untergang ankündigen musste. Eine Zumutung - so haben es die Menschen damals empfunden - und auch Jeremia selbst war

nicht glücklich über seine Botschaft. Doch zugleich steckt in diesem Wort »ZuMutung« auch das Wort »Mut« verborgen. Den Mut, den Gott uns schenkt - und den auch Jeremia verkündet hat - der das Heil sucht - auch in schweren Zeiten. Sich auf diese Suche nach dem »Mut« im Leben zu machen, innerhalb der »ZuMutung«, die wir erleben wird in dieser Bibel-

woche herzlich eingeladen. Am Dienstag, den 4. November, 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Einführung, Arbeit in Kleingruppen. Samstag, 8. November, 15 Uhr Liebfrauentempel, Einführung, Arbeit in Kleingruppen, Abschluss bei Kaffee und Kuchen. Sonntag, 9. November, 10 Uhr Bonhoefferzentrum: ökumenischer Gottesdienst mit Kanzeltausch.